

Handbuch
pocket

Handbuch

Bitte zuerst lesen

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT, Windows Server, Windows Mobile, ActiveSync, Excel, Internet Explorer, MSN, Outlook, PowerPoint und Word sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

WENN SIE DAS GERÄT AUS DEM KARTON ENTNEHMEN, IST ES NICHT AUFGELADEN.

ENTFERNEN SIE NICHT DEN AKKU, WÄHREND DAS GERÄT AUFGELADEN WIRD.

DIE GARANTIE ERLISCHT, FALLS SIE DAS AUSSERGEHÄUSE DES GERÄTS ÖFFNEN ODER SONSTWIE BESCHÄDIGEN.

UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR

Wenn Sie sich in Umgebungen mit Explosionsgefahr oder an Orten befinden, an denen brennbare Materialien vorhanden sind, sollte das Gerät ausgeschaltet werden, und der Nutzer sollte alle Schilder und Anweisungen beachten. Durch Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen ausgelöst werden, die zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen können. Es wird empfohlen, das Gerät nicht an Auftankpunkten wie Garagen und Tankstellen zu verwenden. Beachten Sie die Einschränkungen für die Benutzung von Funkgeräten in Benzindepots, chemischen Werken oder bei Explosionsvorbereitungen. Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre sind oft, aber nicht immer, klar gekennzeichnet. Hierzu gehören Tankstellen, Räume unter Deck auf Schiffen, Lagerstätten von Treibstoff oder Chemikalien und Umgebungen, deren Luft chemische Stoffe oder Partikel wie z.B. Getreidestaub, Staub und Metallpulver enthält.

PRIVATSHPÄRE

In einigen Ländern ist es erforderlich, Aufzeichnungen von Telefongesprächen offen zu legen. Sie müssen erklären, dass Sie die Person, deren Gespräch Sie aufzeichnen, darüber informieren. Beachten Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften Ihres Landes, wenn Sie die Aufnahmefunktion des Pocket PC Phones verwenden.

Wichtige Sicherheitshinweise

Wenn Sie dieses Produkt benutzen, müssen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachten, um keine rechtlichen Ansprüche zu verlieren und Schäden zu verursachen.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Dieses Produkt ist für die Verwendung mit einem Akku vorgesehen. Eine andere Art der Verwendung kann gefährlich sein. Jegliche Zuwiderhandlung führt zum Verlust aller rechtlichen Ansprüche.

SICHERHEIT IN FLUGZEUGEN

Aufgrund möglicher Interferenzen, die dieses Produkt beim Navigationssystem und Kommunikationsnetzwerk des Flugzeugs verursachen kann, ist es in den meisten Ländern gesetzlich untersagt, die Telefonfunktionen des Geräts in Flugzeugen zu verwenden. Wenn Sie das Gerät an Bord eines Flugzeugs verwenden möchten, müssen Sie unbedingt die Telefonfunktion abschalten, indem Sie den Flugmodus einstellen.

UMWELT

Verwenden Sie dieses Produkt nicht an Tankstellen. Die Benutzung des Geräts in Treibstofflagern, chemischen Anlagen und an Orten, an denen sich Sprengstoffe befinden, ist untersagt.

SICHERHEIT FÜR DIE UMGEBUNG

Verwenden Sie dieses Produkt nicht an Tankstellen, Treibstoffdepots, chemischen Anlagen, an Orten, an denen Explosionen vorbereitet werden, in potenziell explosiven Umgebungen wie in Auftankbereichen, unter Deck von Booten, in Transfer- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe und chemische Stoffe und in Umgebungen, in denen die Luft Chemikalien und Kleinstpartikel wie Staub oder Metallpuder enthält. Durch Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen ausgelöst werden, die zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen können.

SICHERHEIT AUF DER STRASSE

Führen von Fahrzeugen ist es außer in Notfällen untersagt, Telefondienste mit Mobilfunkgeräten ohne Freisprecheinrichtung zu verwenden. In einigen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen mit Freisprecheinrichtung erlaubt.

INTERFERENZEN MIT MEDIZINISCHEN GERÄTEN

Dieses Produkt kann zu Fehlfunktionen medizinischer Geräte führen. Daher ist die Benutzung dieses Geräts in den meisten Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen untersagt.

NICHT-IONISIERENDE STRAHLUNG

Dieses Produkt sollte unter den empfohlenen, normalen Bedingungen verwendet werden, um die Strahlungsleistung und Interferenzsicherheit zu gewährleisten. Wie bei anderen mobilen Geräten für die Funkübertragung auch sollten Anwender zur einwandfreien Bedienung und zum persönlichen Schutz während der Benutzung einen Sicherheitsabstand zur Antenne einhalten.

Inhalt

Kapitel 1	Erste Schritte	9
1.1	Das Gerät und sein Zubehör	10
1.2	Über die SIM-Karte und den Akku.....	13
1.3	Bedienungsgrundlagen	15
1.4	Das Fenster Heute	17
1.5	Benutzen der Programme.....	19
Kapitel 2	Eingeben und Suchen von Daten	23
2.1	Eingabemethoden	24
2.2	Die Tastatur	25
2.3	Der Buchstabenerkennung	25
2.4	Der Strichzugerkenner.....	26
2.5	Der Transcriber	26
2.6	Die Telefontastatur	28
2.7	Die Notizfunktion zum Zeichnen, Schreiben und Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	31
2.8	Suchen von Daten	31

Kapitel 3 Die Telefonfunktionen	33
3.1 Verwenden des Telefons	34
3.2 Anrufen.....	36
3.3 Empfangen von Anrufen	38
3.4 Smart Dialing	38
3.5 Optionen bei Anrufen während eines laufenden Gesprächs	41
3.6 Weitere Wählfunktionen.....	42
Kapitel 4 Synchronisieren von Informationen und Einrichten der E-Mail-Sicherheit	43
4.1 Einrichten von ActiveSync	44
4.2 Synchronisieren von Informationen	48
4.3 Synchronisieren über die Infrarot- und Bluetoothschnittstelle	52
4.4 Synchronisieren von Musik-, Video- und Bilddateien.....	53
4.5 Einrichten der E-Mail-Sicherheit	54
Kapitel 5 Verwalten des Pocket PC Phones	57
5.1 Persönliche Einstellungen des Pocket PC Phones	58
5.2 Hinzufügen und Entfernen von Programmen	65
5.3 Verwalten des Speichers	66
5.4 Sichern von Dateien	67
5.5 Schützen des Pocket PC Phones	69
5.6 Zurücksetzen des Pocket PC Phones	71

Kapitel 6	Herstellen einer Verbindung	73
6.1	Herstellen einer Verbindung mit dem Internet.....	74
6.2	Internet Explorer.....	77
6.3	Der Comm Manager	79
6.4	Die Bluetooth-Funktion.....	80
6.5	Die WiFi-Funktion	87
6.6	Die Modemverbindung.....	91
6.7	Der Terminaldienstclient.....	96
Kapitel 7	Versenden und Empfangen von Nachrichten und Verwenden von Outlook	99
7.1	E-Mails und SMS-Nachrichten	100
7.2	MMS-Nachrichten	109
7.3	Pocket MSN Messenger.....	114
7.4	Kalender	115
7.5	Kontakte	117
7.6	Aufgaben.....	120
7.7	Notizen	122
Kapitel 8	Multimedia-Funktionen	125
8.1	Benutzen der Kamera	126
8.2	Das Programm Bilder & Videos	136
8.3	Verwenden von Windows Media Player	140

Kapitel 9	Weitere Anwendungen	147
9.1	Word Mobile	148
9.2	Excel Mobile.....	149
9.3	Wiedergeben von Bildschirmpräsentationen mit PowerPoint Mobile..	150
9.4	ClearVue PDF.....	151
9.5	MIDIlet Manager	152
9.6	Das ZIP-Programm	156
9.7	Die Funktion Voice Speed Dial	159
Anhang		163
A.1	Hinweise zu Richtlinien	164
A.2	Systemvoraussetzungen des PCs für den Betrieb von ActiveSync 4.x..	168
A.3	Spezifikationen	169
Index		171

Kapitel 1

Erste Schritte

- 1.1 Das Gerät und sein Zubehör
 - 1.2 Über die SIM-Karte und den Akku
 - 1.3 Bedienungsgrundlagen
 - 1.4 Das Fenster Heute
 - 1.5 Benutzen der Programme
- 

1.1 Das Gerät und sein Zubehör

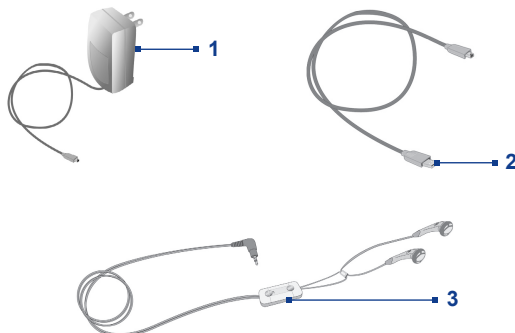


Nr.	Teil	Funktion
1	Steckplatz für MMC-/SD- oder SDIO-Karte	In diesen Kartensteckplatz können Sie eine MMC- oder SD-Karte zum Speichern von Daten oder eine SD Input/Output-Karte, z.B. eine Netzwerkkarte, einsetzen.
2	KAMERA-Taste	Drücken Sie auf diese Taste, um die Kamerafunktion zu starten. Drücken Sie noch einmal darauf, um je nach gewähltem Aufnahmemodus ein Foto oder Video aufzunehmen.
3	Lautstärkeregler	Verschieben Sie den Regler, um die Lautstärke zu erhöhen oder verringern.
4	COMM MANAGER-/AUFNAHME-Taste	Drücken Sie auf diese Taste, um den Comm Manager aufzurufen. Wenn Sie die Taste länger drücken, wird die Tonaufnahme gestartet.
5	Halterung für Trageband	Hier können Sie ein Trageband befestigen.
6	LED-Anzeigen	Die grünen und gelben LEDs zeigen den GSM-Standbymodus, SMS-Nachrichten, den GSM-Netzwerkstatus, Benachrichtigungen und den Akkuladestatus an. Eine blinkende blaue LED zeigt die Bluetooth-Systembenachrichtigungen Einschaltet und Bereit für die Übertragung des Hochfrequenzsignals an. Eine blinkende grüne LED zeigt den Wi-Fi-Status an.
7	Touchscreen	Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm können Sie mit dem Stylus schreiben, zeichnen und durch Antippen Elemente auswählen.
8	Linke SOFT-TASTE	Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der darüber beschriebene Befehl ausgeführt.
9	Rechte SOFT-TASTE	Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der darüber beschriebene Befehl ausgeführt.
10	SPRECHEN-Taste	Drücken Sie auf diese Taste, um ein eingehendes Gespräch anzunehmen oder um eine Telefonnummer zu wählen.
11	START-Taste	Drücken Sie auf diese Taste, um das Start-Menü aufzurufen.
12	Navigationstaste	Drücken Sie diese Multidirektionale Taste, um den Cursor in den Menüs und Programmanweisungen nach oben, unten, rechts und links zu bewegen. Eine Auswahl wird bestätigt, indem Sie in die Mitte dieser Taste drücken.
13	OK-Taste	Drücken Sie auf diese Taste, um die Eingabe von Daten zu bestätigen oder um ein gerade benutztes Programm zu beenden.
14	ENDE-Taste	Drücken Sie auf diese Taste, um ein Gespräch zu beenden.
15	Stylus	Mit dem Stylus können Sie auf dem Touchscreen schreiben, zeichnen und durch Antippen des Bildschirms Einträge auswählen.
16	EIN/AUS-Taste	Drücken Sie auf diese Taste, um das Gerät vorübergehend auszuschalten. Das Gerät wird dann in den Schlafmodus versetzt. Um das Gerät vollständig auszuschalten, müssen Sie diese Taste länger gedrückt halten (ca. 5 Sekunden lang). Wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet, können Sie trotzdem die Telefonfunktion zum Empfangen von Anrufen verwenden. Wenn das Gerät vollständig ausgeschaltet ist, sind alle Funktionen einschließlich der Telefonfunktion deaktiviert.
17	Infrarotanschluss	Über diesen Anschluss können Sie Dateien und Daten mit anderen Geräten drahtlos austauschen.
18	Autoantennenanschluss	Über diesen Anschluss können Sie das Telefon für eine bessere Empfangsqualität an eine Autoantenne anschließen.

12 Erste Schritte

Nr.	Teil	Funktion
19	Selbstporträtspiegel	Drehen Sie die Rückseite des Geräts zu sich, sodass Sie sich bei der Aufnahme von Selbstporträts im Spiegel sehen können.
20	Kameraobjektiv	Das Kameraobjektiv unterstützt zwei Aufnahmemodi: Weitwinkel (Normal) und Makro (Nahaufnahme). Um den Aufnahmemodus zu ändern, müssen Sie den Schalter für den Weitwinkelmodus nach oben und für den Makromodus nach unten drehen.
21	Zurücksetzen-Taste	Drücken Sie mit dem Stylus auf die Zurücksetzen-Taste, um das Gerät zurückzusetzen.
22	Synchronisationsanschluss	Dieser Anschluss wird für die Synchronisierung von Daten und beim Wiederaufladen des Akkus verwendet.
23	Kopfhöreranschluss	Über diesen Anschluss werden Audiomedien wiedergegeben, und er wird für die Freisprechanlage verwendet.
24	Mikrofon	In dieses Mikrofon müssen Sie während eines Telefongesprächs oder bei einer Tonaufnahme sprechen.

Zubehör



Nr.	Zubehör	Funktion
1	AC-Netzadapter	Dieser wandelt Wechselstrom in Gleichstrom um und wird zum Aufladen des Akkus verwendet.
2	USB-Kabel	Über diesen Anschluss wird das Gerät zum Synchronisieren von Daten an einen PC angeschlossen.
3	Stereo-Headset	Dieses verfügt über einen Lautstärkeregler und eine Senden/Ende-Taste. Mit dieser Taste können Sie Anrufe annehmen und Gespräche beenden.

1.2 Über die SIM-Karte und den Akku

Oder tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Stromversorgung**. Führen Sie die Anweisungen der Kurzanleitung aus, um die GSM SIM-Karte, die Sie von Ihrem lokalen Netzbetreiber erhalten haben, und den Akku einzusetzen.

Auf der SIM-Karte werden Ihre Telefonnummer, Dienstinformationen und das Telefon/Nachrichten gespeichert. Für Ihr Gerät können Sie sowohl 1,8-V- als auch 3-V-SIM-Karten verwenden. Einige Legacy-SIM-Karten funktionieren mit dem Gerät nicht. Wenden Sie sich dann an Ihren Netzbetreiber, der Ihnen dann eine andere SIM-Karte zur Verfügung stellt. Möglicherweise werden für diesen Dienst Kosten erhoben.

Ihr Gerät enthält einen Li-Ionen-Polymerakku. Dieses Gerät darf nur mit den vom Hersteller angegebenen Originalakkus und Zubehörteilen verwendet werden. Die Akkuleistung hängt von vielen Faktoren ab, so auch von der Netzwerkconfiguration Ihres Drahtlosnetzwerkbetreibers, der Signalstärke, der Umgebungstemperatur, der gewählten und verwendeten Funktionen und/oder Einstellungen, den an das Telefon angeschlossenen Geräte sowie der Benutzung der Ton-/Datenübertragung und anderer Programme.

Geschätzte Akkubetriebsdauer (ca.):

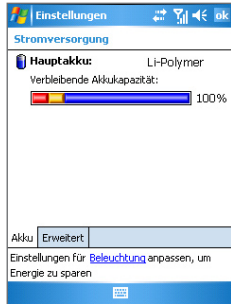
- Standbyzeit: **150 -- 200** Stunden
- Sprechdauer (bei ausgeschaltetem Monitor): **3,5 -- 5** Stunden

Warnung! Um Brandgefahr zu vermeiden:

- Versuchen Sie nicht, das Akkupack zu öffnen, auseinander zu nehmen oder selbst zu reparieren.
- Der Akku darf nicht zerdrückt und beschädigt oder in Feuer oder Wasser geworfen werden. Die Akkukontakte dürfen nicht kurz geschlossen werden.
- Setzen Sie den Akku nicht Temperaturen über 60°C (140°F) aus.
- Verwenden Sie für dieses Produkt nur Akkupacks, die speziell dafür vorgesehen sind.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den regionalen Entsorgungsvorschriften.

Prüfen der Restladung

- Tippen Sie in der Titelleiste des Dialogs "Heute" auf das Ladestandssymbol ().
- Oder tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Potenz**.



Ladestandsanzeige

Aufladen des Akkus

Neue Akkus sind nicht vollständig geladen. Um das Gerät verwenden zu können, müssen Sie den Akku einsetzen und aufladen. Einige Akkus erreichen erst dann ihre volle Leistungsfähigkeit, wenn sie einige Male hintereinander vollständig ent- und geladen wurden. Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen:

- Indem Sie das Gerät direkt an das Stromnetz anschließen.
- Indem Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Synchronisierungskabel an einen PC anschließen.

Akkuladung gering

Wenn die Warnmeldung für geringe Restladung erscheint, sollten Sie folgendes tun:

- Speichern Sie sofort alle neuen Daten.
- Synchronisieren Sie die Daten mit dem PC oder schließen Sie den Netzadapter an und laden Sie den Akku auf.
- Schalten Sie das Gerät aus.

1.3 Bedienungsgrundlagen

Ein- und Ausschalten des Geräts

Um das Gerät einzuschalten, müssen Sie auf die EIN/AUS-Taste drücken. Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, müssen Sie eine Bildschirmpkalibrierung vornehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Kalibrieren des Geräts".

Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie einige Sekunden lang auf die EIN/AUS-Taste. Auf dem Monitor erscheint dann eine Meldung, in der Sie bestätigen müssen, dass das Gerät vollständig ausgeschaltet werden soll.

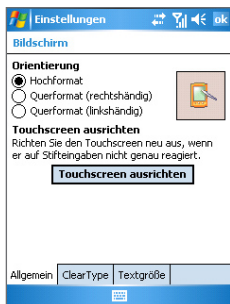
Hinweis Wenn Sie nur kurz auf die EIN/AUS-Taste drücken, wird das Gerät nur vorübergehend ausgeschaltet und in den Schlafmodus versetzt. Wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet, können Sie immer noch Nachrichten und Anrufe empfangen.

Kalibrieren des Geräts

Um den Monitor des Geräts zu kalibrieren, müssen Sie mit dem Stylus auf den Mittelpunkt eines Kreuzes tippen und auf diese Weise den Bewegungen des Kreuzes auf dem Monitor folgen. Mit diesem Vorgang wird sichergestellt, dass beim Berühren des Monitors mit dem Stylus die angetippten Objekte aktiviert werden.

Wenn Ihr Gerät nicht exakt auf das Antippen mit dem Stylus reagiert, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Monitor neu zu kalibrieren:

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Bildschirm**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Option **Touchscreen ausrichten** und führen Sie dann die Anweisungen auf dem Monitor aus, um die Kalibrierung abzuschließen.



Kalibrieren des Geräts

Tastensperre

Bei Ihrem Gerät können Sie eine Tastensperre aktivieren, sodass Programme nicht versehentlich gestartet werden können, wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet. Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben, kann das Gerät nur durch Drücken der EIN/AUS-Taste wieder eingeschaltet werden.

Tastensperre aktivieren, wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Tasten**. Markieren Sie auf der Registerkarte **Sperren** das Kontrollfeld Alle Tasten außer **Ein/Aus-Taste** sperren.

Tastensperre deaktivieren

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Tasten**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Sperren** die Option **Tasten nicht sperren**.

Ändern der Bildschirmeinstellungen

Der Monitor des Geräts kann auf drei Arten ausgerichtet werden: **Hochformat**, **Querformat (rechtshändig)** und **Querformat (linkshändig)**. Das Hochformat ist geeignet für den Betrieb und die Wiedergabe bestimmter Programme, während das Querformat gut für die Wiedergabe längerer Dateien verwendet werden kann.



Hochformat



Querformat

- Um das Format zu ändern, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Bildschirm** und wählen Sie das gewünschte Format.
- Um den Stufeneffekt der Schrift in vielen Programmen zu verringern, können Sie auf der Registerkarte **ClearType** das Kontrollfeld **ClearType aktivieren** markieren.

- Um die Lesbarkeit zu verbessern oder um mehr Inhalt auf den Monitor zu bekommen, können Sie auf der Registerkarte **Textgröße** mit dem Schieberegler die Textgröße verändern.

1.4 Das Fenster Heute

Im Fenster Heute werden wichtige Daten wie bevorstehende Termine und Statusanzeigen angezeigt. Wenn Sie auf einen bestimmten Bereich des Fensters tippen, wird das damit verknüpfte Programm gestartet.

- Um das Fenster Heute aufzurufen, tippen Sie auf **Start > Heute**.
- Wenn Sie das Fenster Heute Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen möchten, z.B. auch ein anderes Hintergrundbild wählen, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Heute**.



- 1 Tippen Sie auf diese Taste, um das Start-Menü aufzurufen.
- 2 Tippen Sie hier, um den Verbindungsstatus abzufragen.
- 3 Zeigt die Stärke des Hochfrequenzsignals an. Tippen Sie hier, um die Telefoneinstellungen zu konfigurieren.
- 4 Tippen Sie hier, um die Lautstärke des Geräts/Klingeltons einzustellen.
- 5 Zeigt den Akkustatus an. Tippen Sie hier, um das Fenster Stromeinstellungen aufzurufen.
- 6 Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an. Tippen Sie hier, um Datum, Uhrzeit, Alarm usw. einzustellen.
- 7 Tippen Sie hier, um die Besitzerdaten einzugeben.
- 8 Eine Übersicht über Ihren Tag mit Erinnerungsnotizen. Tippen Sie darauf, um die entsprechenden Programme zu öffnen: Aufgaben, Nachrichten und Termine.
- 9 Tippen Sie hier, um das Gerät zu sperren oder zu entsperren.
 : gesperrt; : entsperrt.
- 10 Tippen Sie hier, um das MSN-Anmeldefenster aufzurufen.
- 11 Tippen Sie hier, um das Fenster Kalender zu öffnen.
- 12 Tippen Sie hier, um das Fenster Kontakte zu öffnen.

Monitorsymbole

In der folgenden Tabelle sind einige der Statusanzeigen aufgelistet, die auf Ihrem Gerät erscheinen können.

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Akku ist vollständig geladen		Es gibt weitere Benachrichtigungen. Tippen Sie auf das Symbol, um alle aufzurufen.
	Akkuladung ist sehr niedrig		Maximale Signalstärke
	Akku wird geladen		Kein Signal
	Ton ist eingeschaltet		Telefon ist ausgeschaltet
	Ton ist ausgeschaltet		Kein Telefondienst
	Klingelton ist im Vibrationsmodus		Suche nach Telefondienst
	Verbindung ist aktiv		Sprachanruf ist aktiv
	Verbindung ist nicht aktiv		Rufumleitung ist aktiv
	Synchronisierung ist aktiv		Anruf in Halteschleife
	Synchronisierungsfehler		Verpasster Anruf
	GPRS (General Packet Radio Services) verfügbar		Neue E-Mails oder Textmeldungen, SMS-Benachrichtigung bei Voicemail
	GPRS ist aktiviert		Roaming
	GPRS-Verbindung		Alarm
	Wi-Fi-Verbindung wird hergestellt (Pfeile bewegen sich); Wi-Fi-Verbindung hergestellt		Gerät ist gesperrt
	Wi-Fi ist eingeschaltet		Gerät ist nicht gesperrt

Das Startmenü

Im Startmenü, das sich in der linken oberen Ecke des Fensters Heute befindet, wird eine Liste von Programmen angezeigt. Sie können ein Programm starten, indem Sie die Liste durchblättern und beim gewünschten Programm auf die EINGABE-Taste drücken oder das Programm mit dem Stylus antippen.



- 1 Tippen Sie hier, um zum Fenster Heute zu wechseln.
- 2 Tippen Sie hier, um ein Programm zu starten. Die im Menü Start angezeigten Einträge können angepasst werden, indem Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Menüs** tippen.
- 3 Tippen Sie hier, um ein kürzlich verwendetes Programm zu starten.
- 4 Tippen Sie hier, um weitere Programme, die im Gerät installiert sind, anzusehen und auszuwählen.
- 5 Tippen Sie hier, um die Geräteeinstellungen zu ändern.
- 6 Tippen Sie hier, um ein Hilfe-Thema für das aktuelle Fenster aufzurufen.

1.5 Benutzen der Programme

Programmsymbole

In der folgenden Liste sind einige der Programmsymbole aufgelistet, die bereits in Ihrem Gerät installiert sind.

Symbol	Beschreibung
	ActiveSync Synchronisiert Daten zwischen dem Gerät und einem PC oder dem Exchange Server.
	Rechner Mit diesem können Sie Grundrechenarten wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division ausführen.
	Kalender Mit dem Kalender können Sie Ihre Termine planen und verfolgen und Besprechungsanfragen erstellen.
	Kamera Mit der Kamera können Sie Fotos und Videoclips mit Audiofunktion aufnehmen.

Symbol	Beschreibung
	ClearVue PDF Mit diesem Programm können Sie sich auf Ihrem Gerät PDF-Dateien ansehen.
	Comm Manager Mit diesem Programm können Sie die Verbindungen des Geräts verwalten (Wi-Fi, Bluetooth und ActiveSync) und in den Rufton-/Vibrationsmodus wechseln.
	Kontakte Hier können Sie die Daten Ihrer Freunde und Kollegen speichern.
	Download-Agent Hier erhalten Sie Informationen über den Download-Status und den vom Internet heruntergeladenen Inhalt.
	Excel Mobile Mit diesem Programm können Sie neue Arbeitsmappen erstellen oder bestehende Excel-Arbeitsmappen ansehen und bearbeiten.
	Datei-Explorer Mit diesem Programm können Sie die Dateien auf Ihrem Gerät organisieren und verwalten.
	Spiele Hier haben Sie die Möglichkeit, die zwei vorinstallierten Spiele Bubble Breaker und Solitär zu spielen.
	Hilfe Hier können Sie sich die Hilfe-Themen über ein Programm oder des Geräts aufrufen.
	Internet Explorer Mit diesem können Sie im Internet und auf WAP-Sites surfen sowie Programme und Dateien aus dem Internet herunterladen.
	MIDlet Manager Mit diesem Programm können Sie Java-Applikationen wie Spiele und Werkzeuge auf Ihr Gerät herunterladen und installieren.
	Messaging Mit diesem Programm können Sie E-Mails, MMS- und Textnachrichten senden und empfangen.
	Modemverbindung Sie haben die Möglichkeit, das Gerät als Modem zu verwenden.
	Notizen Hier können Sie handgeschriebene oder getippte Notizen, Zeichnungen und Aufnahmen erstellen.
	Telefon Mit dieser Funktion können Sie Anrufe tätigen und empfangen, zwischen Gesprächen wechseln und Konferenzschaltungen aufbauen.
	Bilder & Videos Hier können Sie die Bild- und Videodateien, die im Gerät oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, ansehen, organisieren und sortieren. Die aufgenommenen Fotos werden im Gerät im Ordner Eigene Bilder, Videos im Ordner Eigene Videos gespeichert.
	Pocket MSN Mit dieser Funktion können Sie mit Ihren Kontakten aus MSN Messenger Sofortnachrichten senden und empfangen und auf Ihr Hotmail-Konto zugreifen, sofern Sie eines besitzen.

Symbol	Beschreibung
	PowerPoint Mobile Mit diesem Programm können Sie sich PowerPoint-Bilder und -Präsentationen ansehen.
	Suchen Mit dieser Funktion können Sie Kontakte, Daten und andere auf dem Gerät gespeicherten Informationen suchen.
	SIM Manager Mit dieser Funktion können Sie die Kontakte verwalten, die auf der SIM-Karte gespeichert sind. Hier können Sie auch den Inhalt der SIM-Karte in die Kontakte des Geräts kopieren.
	Aufgaben Hier haben Sie immer eine Übersicht über Ihre Aufgaben.
	Terminal-Dienste Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, sich bei einem PC anzumelden, auf dem Terminal Services oder Remote Desktop läuft, und von Ihrem mobilen Gerät aus alle Programme zu benutzen, die auf diesem PC verfügbar sind.
	Voice Speed Dial Sie können für die Sprachwahl Wörter aufnehmen, sodass Sie Telefonnummern anrufen oder Programme starten können, indem Sie die einfach die aufgenommen Wörter sprechen.
	Windows Media Mit diesem Programm können Sie Mediendateien wiedergeben.
	Word Mobile Mit diesem Programm können Sie Word-Dokumente ansehen, erstellen und bearbeiten.
	Zip Mit dieser Funktion können Sie auf Ihrem Gerät Dateien verkleinern und Speicherplatz freimachen, indem die Dateien mit dem herkömmlichen ZIP-Format komprimiert werden.

Kapitel 2

Eingeben und Suchen von Daten

2.1 Eingabemethoden

2.2 Die Tastatur

2.3 Der Buchstabenerkennung

2.4 Der Strichzugerkenner

2.5 Der Transcriber

2.6 Die Telefontastatur

2.7 Die Notizfunktion zum Zeichnen, Schreiben und Aufzeichnen von Sprachnotizen

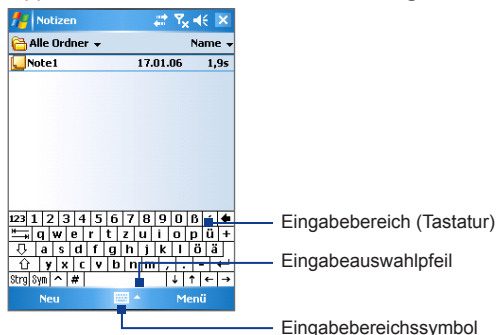
2.8 Suchen von Daten

2.1 Eingabemethoden

Wenn Sie ein Programm starten oder ein Feld wählen, bei dem Text oder Zahlen eingegeben werden müssen, erscheint automatisch der Eingabebereich. Im Eingabebereich haben Sie verschiedene Eingabemethoden, nämlich mit dem **Strichzugerkenner**, der **Tastatur**, dem **Buchstabenerkenner**, der **Telefontastatur** und dem **Transcriber**. Standardmäßig erscheint in der Menüleiste das **Eingabebereich**-Symbol, um anzuzeigen, welche Eingabemethode gerade aktiviert ist. Beim **Eingabeauswahl**-Pfeil (der sich rechts neben dem **Eingabebereichssymbol** befindet) kann eine Liste verfügbarer Eingabemethoden aufgerufen werden.

Anzeigen und Ausblenden des Eingabebereichs

- Tippen Sie auf der Menüleiste auf das **Eingabebereichssymbol**.



Symbol	Eingabemethode
	Die Bildschirmtastatur.
	Buchstabenerkenner oder Strichzugerkenner.
	Telefontastatur
	Transcriber

2.2 Die Tastatur

Die **Tastatur** auf dem Monitor ist immer dann verfügbar, wenn eine Texteingabe möglich ist. Sie können den Text eingeben, indem Sie auf die Tasten der Tastatur tippen, die auf dem Monitor angezeigt werden.

Eingeben von Text mit der Bildschirmtastatur

1. Wenn Sie sich in einem Programm befinden, tippen Sie auf den **Eingabeauswahlfeil** und tippen Sie auf **Tastatur**.
2. Geben Sie den Text ein, indem Sie auf die Tasten der Bildschirmtastatur tippen.

Vergrößern der Bildschirmtastatur

1. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahlfeil** und tippen Sie dann auf **Optionen**.
2. Wählen Sie aus der Liste **Eingabemethode** die Option **Tastatur**.
3. Tippen Sie auf **Große Tasten**.

2.3 Der Buchstabenerkennung

Mit dem **Buchstabenerkennung** können Sie selbst einzelne Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen schreiben, die dann in Druckzeichen umgewandelt werden.

Eingeben von Text mit dem Buchstabenerkennung

1. Wenn Sie sich in einem Programm befinden, tippen Sie auf den **Eingabeauswahlfeil** und tippen Sie auf **Buchstabenerkennung**.
2. Schreiben Sie die Zeichen, Zahlen und Symbole auf den dafür vorgesehenen Schreibbereich.
 - Geben Sie Großbuchstaben in den **ABC**-Bereich (links) des Felds ein.
 - Geben Sie Kleinbuchstaben in den **abc**-Bereich (Mitte) des Felds ein.
 - Geben Sie Zahlen in den **123**-Bereich (rechts) des Felds ein.
 - Satzzeichen können Sie in einen beliebigen Bereich des Felds schreiben. Schreiben Sie danach den gewünschten Buchstaben.

Hinweis Der **Buchstabenerkennung** ist verfügbar, wenn eine Texteingabe möglich ist.

Tipps Wenn Sie bei der Zeicheneingabe Hilfe benötigen, tippen Sie auf das Fragezeichen am Schreibbereich.

2.4 Der Strichzugerkenner

Beim **Schriftzugerkenner** werden Buchstaben, Zahlen, Symbole und Satzzeichen in einem Zug geschrieben und dann in Druckzeichen umgewandelt.

Eingeben von Text mit dem Strichzugerkenner

1. Wenn Sie sich in einem Programm befinden, tippen Sie auf den **Eingabeauswahlpfeil** und tippen Sie auf **Strichzugerkenner**.
2. Schreiben Sie die Zeichen, Zahlen und Symbole auf den dafür vorgesehenen Schreibbereich.
 - Geben Sie Buchstaben in den **abc**-Bereich (links) des Felds ein.
 - Geben Sie Zahlen in den **123**-Bereich (rechts) des Felds ein.
 - Symbole und Satzzeichen können in einen beliebigen Bereich des Felds schreiben. Schreiben Sie danach den gewünschten Buchstaben.

Hinweis Der **Strichzugerkenner** ist verfügbar, wenn eine Texteingabe möglich ist.

Tip Wenn Sie bei der Zeicheneingabe mit dem **Strichzugerkenner** Hilfe benötigen, tippen Sie auf das Fragezeichen am Schreibbereich.

2.5 Der Transcriber

Transcriber ist ein Handschriftenerkennungsprogramm mit dem Sie für die Texteingabe Schreibschrift, Druckschrift und eine Kombination aus beidem verwenden können. Transcriber arbeitet unauffällig im Hintergrund von Programmen und erkennt mit seinem integrierten Wörterbuch Wörter. Wenn Transcriber aktiviert ist, werden alle Bewegungen des Stylus auf dem Monitor als handschriftliche Eingaben interpretiert. Weitere Informationen zum Benutzen von Transcriber erhalten Sie in der Hilfe-Funktion Ihres Geräts.

Starten von Transcriber

1. Starten Sie ein Programm wie Word Mobile, bei dem ein Text eingegeben werden kann.
2. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahlpfeil** und tippen Sie dann auf **Transcriber**. Das Einführungsfenster von Transcriber erscheint.

Eingeben von Text mit Transcriber

1. Positionieren Sie den Cursor dort, wo der Text erscheinen soll.
2. Schreiben Sie mit dem Stylus an einer beliebigen Stelle des Monitors. Kurz nachdem Sie den Stylus vom Monitor entfernen, wird der Text umgewandelt.

Eingeben von Satzzeichen und Symbolen

Transcriber verfügt über eine Monitortastatur, mit der Satzzeichen und Symbole problemlos in einen Text eingefügt werden können.

- Tippen Sie in einem Programm  auf die Symbolleiste von Transcriber.

Die Tastatur bleibt so lange zu sehen, bis Sie noch einmal auf die Taste tippen.

- Tipps**
- Wenn Sie die Tastatur verschieben möchten, tippen Sie auf die Titelleiste und halten den Stylus darauf. Verschieben Sie die Leiste dann in die gewünschte Position.
 - Wenn kein Text markiert ist, können Sie die Tastatur auch öffnen, indem Sie die Bewegung  ausführen. Weitere Informationen zu den Stylusbewegungen bei Transcriber erhalten Sie in der Hilfe-Funktion Ihres Geräts.

Bearbeiten von Text

1. Wenn Sie sich in einem Programm befinden, ziehen Sie eine Linie quer über den Text, der bearbeitet werden soll.
2. Sobald Sie den Stylus vom Monitor abheben, verschwindet die Linie, und der ausgewählte Text wird markiert dargestellt.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Schreiben Sie den Text neu.
 - Führen Sie die entsprechenden Stylusbewegungen auf dem Monitor aus, um Großbuchstaben zu schreiben, Leerstellen einzufügen usw. Weitere Informationen zu den Stylusbewegungen bei Transcriber erhalten Sie in der Hilfe-Funktion Ihres Geräts.

2.6 Die Telefontastatur

Die **Telefontastatur** bietet Ihnen eine weitere Möglichkeit für die Eingabe von Daten. Mit der Telefontastatur können Sie problemlos zwischen drei Eingabemodi wechseln: **T9**, **Mehrfachtippen** und **Numerisch**. Zusätzlich gibt es eine Liste von Symbolen.

Starten der Telefontastatur

1. Starten Sie ein Programm wie Word Mobile, bei dem ein Text, z.B. eine Notiz, eingegeben werden kann.
2. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahlfeil** und tippen Sie dann auf **Phone Pad**.



Telefontastatur, T9-Modus

Tipp Die **Telefontastatur** kann außer im Kamera-Modus und bei aufgerufenem Heute-Fenster jederzeit aktiviert werden.

Der T9-Eingabemodus

Standardmäßig ist die Telefontastatur im **T9**-Modus. Das ist im Deutschen die einfachste und bequemste Art, Text einzugeben, weil er hier alphanumerisch eingegeben werden kann. Während Sie die Buchstaben und Zahlen auf dem Tastaturfeld antippen, versucht T9 automatisch, die Wörter zu vervollständigen.

Mit dem Eingabemodus T9 haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Um ein Wort einzugeben, tippen Sie die Tasten der Tastatur an.
- Um ein Wort in einem geöffneten Programmfenster einzugeben, können Sie:
 - Ein beliebiges Wort aus der Wortliste antippen (direkt über der Tastatur).
 - Ein Wort wählen und auf  oder  tippen, um das Wort einzufügen.
- Um eine Zahl einzugeben, können Sie:
 - Tippen Sie auf der Tastatur auf die gewünschte Zahl und halten Sie den Stylus darauf gedrückt.
 - Wählen Sie den numerischen Eingabemodus und tippen Sie auf die Zahl.
- Um ein Leerzeichen oder einen Tabulator einzufügen, tippen Sie auf .
- Um die Wortliste durchzublättern, tippen Sie auf  oder .
- Um einen Großbuchstaben einzugeben, tippen Sie auf .
- Um Symbole einzufügen, können Sie:
 - Auf  tippen, um die am häufigsten gebrauchten Symbole aus der Wortliste aufzurufen.
 - Auf  tippen, um aus der Gesamtliste ein Symbol auszuwählen.

Der Mehrfachtippen-Eingabemodus

Der Mehrfachtippen-Modus ist ein alphabetischer Modus, mit dem Sie einzelne Buchstaben manuell zu Wörtern zusammenfügen.

Der numerische Eingabemodus

Beim numerischen Eingabemodus wird mit jedem Tippen einer Zahlentaste eine Zahl eingegeben. Sie können zunächst eine Serie von Zahlen der Wortliste zusammenstellen und dann auf  tippen, um die Zahlen bei der aktuellen Cursorposition auf dem Monitor einzufügen.

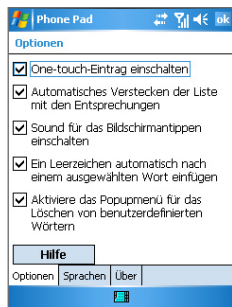
Das Fenster Optionen

Im Optionsfenster können Sie für die Telefontastatur eine Reihe von Eigenschaften, z.B. die Sprache der Datenbank, festlegen. Um das Fenster Optionen zu öffnen, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Tippen Sie auf der Tastatur auf  und halten Sie den Stylus darauf.
- Tippen Sie auf den **Eingabeauswahlfeil**, der sich auf dem Monitor unten befindet und tippen Sie auf **Optionen**. Tippen Sie dann auf der Registerkarte **Eingabemethode** im Fenster Eingabe auf **Optionen**.

Im Fenster Optionen haben Sie die folgenden Einstellmöglichkeiten:

- **One-touch-Eintrag einschalten.** Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn Sie einzelne Symbole auswählen möchten.
- **Automatisches Verstecken der Liste mit den Entsprechungen.** Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn die Wortliste nach dem Auswählen eines Worts ausgeblendet werden soll.
- **Sound für das Bildschirmantippen einschalten.** Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn bei jeder Tastenberührung ein Ton erzeugt werden soll.
- **Ein Leerzeichen automatisch nach einem ausgewählten Wort einfügen.** Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn automatisch nach jedem Wort eine Leertaste eingefügt werden soll.
- **Aktiviere das Popupmenü für das Löschen von benutzerdefinierten Wörtern.** Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn beim Berühren eines Worts, das in der Benutzerdatenbank enthalten ist, ein Shortcut-Menü angezeigt werden soll.



Optionsfenster

2.7 Die Notizfunktion zum Zeichnen, Schreiben und Aufzeichnen von Sprachnotizen

Mit der Funktion **Notizen** können Sie direkt auf den Monitor zeichnen oder schreiben und auch Notizen in Ihrer eigenen Handschrift speichern. Zudem können Sie unabhängige Aufnahmen (Sprachnotizen) machen und zu einer Notiz eine Aufnahme hinzufügen.

Weitere Informationen zur Notizfunktion finden Sie unter “Notizen” in Kapitel 7.

2.8 Suchen von Daten

Sie können Dateien und andere Elemente suchen, die im Ordner My Documents oder auf der Speicherkarte in Ihrem Gerät gespeichert sind. Sie können eine Datei nach ihrem Namen oder nach enthaltenen Wörtern suchen. Sie können Daten bei E-Mails, Notizen, Terminen, Kontakten, Aufgaben und in der Online-Hilfe suchen.

Suchen nach einer Datei oder einem anderen Element

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Suchen**.
2. Im Feld **Suchen nach** können Sie:
 - Den Dateinamen, ein Wort oder andere Daten eingeben, nach denen Sie suchen.
 - Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼) und wählen Sie aus der Liste den Eintrag aus, den Sie gesucht haben.
3. Tippen Sie im Feld **Typ** auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼) und wählen Sie aus der Liste einen Datentyp aus, um die Datensuche einzugrenzen.
4. Tippen Sie auf **Suchen**. Das System beginnt mit der Suche nach der gewünschten Datei im Ordner **My Documents** sowie den darin enthaltenen Unterordnern.
5. Tippen Sie in der **Ergebnisse** auf den Eintrag, den Sie öffnen möchten.

Hinweis Neben den Dateien, die sich auf der Speicherkarte befinden, wird das Speicherkartensymbol  angezeigt.

Kapitel 3

Die Telefonfunktionen

3.1 Verwenden des Telefons

3.2 Anrufen

3.3 Empfangen von Anrufen

3.4 Smart Dialing

**3.5 Optionen bei Anrufen während eines
laufenden Gesprächs**

3.6 Weitere Wählfunktionen

3.1 Verwenden des Telefons

Sie können dieses Gerät wie jedes herkömmliche Mobiltelefon zum Anrufen, Empfangen und Verfolgen von Telefongesprächen und zum Senden von SMS/MMS-Nachrichten verwenden. Sie können Anrufe direkt aus den Kontakten anwählen oder Ihre Telefonbucheinträge der SIM-Karte in die Kontakte des Telefons kopieren.

Das Fenster Telefon

Vom Fenster Telefon aus können Sie auf den Verlauf, die Kurzwahlfunktion und die Telefoneinstellungen zugreifen. Um das Fenster Telefon zu öffnen, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Tippen Sie auf **Start > Telefon**.
- Drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste ().



Eingeben der PIN

Den meisten SIM-Karten ist vom Wireless Service-Anbieter eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zugewiesen. Bei jedem Benutzen des Telefons muss die PIN eingegeben werden.

1. Geben Sie die PIN ein, die Sie von Ihrem Wireless Service-Anbieter erhalten haben.
2. Tippen Sie auf die **Eingabe**.

Hinweis Wenn die PIN dreimal falsch eingegeben wird, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall können Sie die PIN-Sperre nur mit der PUK-Nummer wieder aufheben, die Sie von Ihrem Wireless Service-Anbieters erhalten haben.

Ein- und Ausschalten der Telefonfunktion

In vielen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, das Telefon an Bord eines Flugzeugs auszuschalten. Wenn Sie das Gerät ausschalten wird nicht gleichzeitig die Telefonfunktion ausgeschaltet.

Beim Ausschalten der Telefonfunktion wird das Telefon im Gerät deaktiviert. In diesem Modus können Sie bis auf die Telefonfunktion alle Funktionen des Geräts weiter nutzen.

- Tippen Sie auf das Symbol **Signal** () und dann auf **Comm Manager**. Tippen Sie im Fenster Comm Manager auf die Taste **Telefon**, um die Telefonfunktion auszuschalten.
- Um die Anruhfunktion wiederherzustellen, müssen Sie die Telefonfunktion wieder einschalten, indem Sie im Fenster Comm Manager noch einmal auf die Taste **Telefon** tippen.

Regeln der Lautstärke

1. Tippen Sie auf das **Lautsprechersymbol** ().
2. Führen Sie bei **Lautstärke** die folgenden Schritte aus:
 - Regeln Sie die Lautstärke des Telefons () oder des Geräts (), indem Sie den Schieberegler auf die gewünschte Lautstärke verschieben.
 - Tippen Sie auf **Ein**, **Vibrieren** oder **Aus**, um die Lautstärkeeinstellungen sowohl des Geräts als auch des Klingeltons zu ändern.



Einstellen der Lautstärke

- Hinweise**
- Die Hörerlautstärke kann nur während eines Telefongesprächs geändert werden. Ein Betätigen des Lautstärkereglers, wenn gerade kein Telefongespräch stattfindet, ändert die Lautstärke des Klingeltons, der Benachrichtigung und der MP3-Wiedergabe.
 - Wenn Sie den Vibrierenmodus aktivieren, wird der Ton automatisch ausgeschaltet. Bei eingehenden Anrufen vibriert das Telefon nur. Das Vibrationssymbol () erscheint in Titelleiste, um anzuzeigen, dass der Vibrierenmodus aktiviert ist.

3.2 Anrufen

Mit dem Gerät können Sie Anrufe über die Seiten **Telefon**, **Kontakte**, **Kurzwahl**, **Anrufe** und **SIM Manager** starten.

Anrufen über die Seite Telefon

1. Tippen Sie auf **Start > Telefon**.
2. Tippen Sie auf der Seite Telefon die gewünschte Telefonnummer ein und tippen Sie auf die Taste **Sprechen**.



Sprechen-Taste

Fenster Telefon

Tip Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie mit der Rück-Taste () diese Ziffer wieder löschen. Wenn Sie alle Ziffern löschen möchten, tippen Sie länger auf die Rück-Taste.

Anrufen aus der Kontaktliste

Tippen Sie auf **Start > Kontakte** und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie mit der NAVIGATIONSTASTE nach oben oder unten einen Kontakt aus und drücken Sie zweimal auf die SPRECHEN-taste (beim ersten Drücken wird die Nummer zur Telefontastatur gesendet, beim zweiten Drücken wird die Nummer gewählt).
- Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt in der Kontaktliste und tippen Sie auf die Nummer, die Sie anrufen möchten.
- Tippen Sie etwas länger auf den gewünschten Kontakt und tippen Sie dann im Shortcut-Menü auf **Büro anrufen**, **Privat anrufen** oder **Handy anrufen**.

Auswählen einer der Nummern eines Kontakts

Standardmäßig wird die Handynummer (m) eines Kontakts ausgewählt, wenn Sie eine Person aus der Kontaktliste auswählen. Sie können jedoch festlegen, dass eine andere Nummer ausgewählt werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie mit der NAVIGATIONSTASTE nach oben oder unten den Kontakt aus.
3. Drücken Sie die NAVIGATIONSTASTE nach links oder rechts. Die Buchstaben, die für die Nummer stehen, ändern sich beim Durchblättern.

Anrufen aus dem Anrufverlauf

1. Tippen Sie im Fenster Telefon auf die Taste **Anrufe**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Filter** und wählen Sie eine Kategorie.
3. Scrollen Sie dann zum gewünschten Kontakt oder der gewünschten Telefonnummer und tippen Sie dann auf **Anrufen**.

Anrufen mit der Kurzwahlfunktion

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie häufig verwendete Nummern mit einem einzigen Antippen Anwählen. Wenn Sie z.B. einem Kontakt die bei der Kurzwahlfunktion die Position **2** zuweisen, können Sie im Fenster Telefon mit dem Stylus länger  berühren, um die Telefonnummer des Kontakts anzurufen. Wenn Sie eine Kurzwahlposition belegen möchten, muss die Nummer bereits in der Kontaktliste vorhanden sein.

Erzeugen eines Kurzwahleintrags

1. Tippen Sie im Fenster Telefon auf **Kurzwahl**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Neu**.
3. Tippen Sie auf einen Kontakt. Wählen Sie die Telefonnummer aus, für die Sie einen Kurzwahleintrag erzeugen möchten.
4. Wählen Sie im Feld **Speicherort** einen freien Speicherort für den Kurzwahleintrag.

Hinweis Speicherort **1** wird normalerweise für Voicemail verwendet. Bei der Kurzwahlfunktion wird standardmäßig die nächste freie Position gewählt. Wenn Sie eine Telefonnummer an einem bereits belegten Speicherort speichern möchten, ersetzt die neue Nummer die vorhandene Nummer.

Tipps

- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag aus einem Kontakt erzeugen möchten, tippen Sie länger auf den Namen des Kontakts, tippen Sie dann auf **Kurzwahl hinzufügen**. Wählen Sie dann die Telefonnummer aus, für die Sie einen Kurzwahleintrag erzeugen möchten, und legen Sie die Position für den neuen Kurzwahleintrag fest.

- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag löschen möchten, tippen Sie in der Liste **Kurzwahl** etwas länger auf den gewünschten Eintrag und tippen dann auf **Löschen**.

Anrufen mit SIM Manager

Mit **SIM Manager** können Sie sich den Inhalt der SIM-Karte ansehen, Einträge aus dem SIM-Telefonbuch in die Kontakte des Geräts übertragen und von der SIM-Karte aus anrufen.

Anrufen eines SIM-Kontakts

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > SIM Manager**. Jetzt wird der Inhalt der SIM-Karte geladen.
2. Tippen Sie etwas länger auf den Namen oder die Telefonnummer der Person, die Sie anrufen möchten, und tippen Sie auf **Anrufen**.

3.3 Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf eingeht, erscheint eine Meldung, bei der Sie die Möglichkeit haben, den Anruf entweder anzunehmen oder zu ignorieren.

Annehmen oder Abweisen eines eingehenden Anrufs

- Um den Anruf anzunehmen, tippen Sie auf **Annehmen** oder drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste des Geräts.
- Um den Anruf abzulehnen, tippen Sie auf **Ignorieren** oder drücken Sie auf die ENDE-Taste des Geräts.

Beenden eines Anrufs

Ein laufendes Telefongespräch können Sie beenden, indem Sie auf **Ende** tippen oder auf die ENDE-Taste des Geräts drücken.

3.4 Smart Dialing

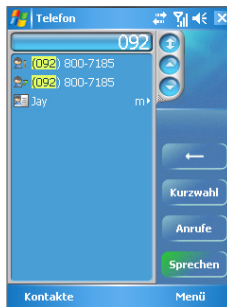
Smart Dialing ist ein Programm, das Ihnen die Eingabe einer Telefonnummer erleichtert. Beim Eingeben der Ziffern einer Telefonnummer durchsucht und sortiert Smart Dialing automatisch die Kontakteinträge auf der SIM-Karte, die Kontaktliste des Geräts und die Telefonnummern aus dem Anrufverlauf (eingehende, abgehende und verpasste Anrufe). Sie können dann den herausgefilterten Kontakt oder die gewünschte Nummer markieren und anwählen.

Starten der Smart Dialing-Funktion

Öffnen Sie das Fenster Telefon und tippen Sie die erste Ziffer der Nummer ein, die Sie anwählen möchten. Automatisch erscheint nun der Smart Dialing-Bereich. Sie können die Größe des Bereich verändern, indem Sie auf den Pfeil  tippen.



Normaler Bereich



Vergrößerter Bereich

Smart Dialing beginnt nun mit der Suche nach Zahlen, die mit der Ziffernfolge übereinstimmen, die Sie bereits eingegeben haben. Mit jeder neuen hinzugekommenen oder gelöschten Ziffer wird die Suche aktualisiert und das neue Suchergebnis angezeigt. Die Liste kann Telefonnummern und/oder den Namen der Kontakte enthalten, die mit der Zahlenfolge übereinstimmen.

Anrufen und Senden von Textnachrichten mit Smart Dialing

1. Geben Sie die ersten Ziffern ein.
2. Durchsuchen Sie die Liste im Smart Dialing-Bereich mit den Pfeiltasten ( / ) oder drücken Sie die NAVIGATIONSTASTE nach oben oder unten, um den gewünschten Kontakt oder die Telefonnummer auszuwählen.
3. Beim Drücken der NAVIGATIONSTASTE nach oben oder unten verschiebt sich die markierte Zeile jeweils um einen Eintrag vor oder zurück. Wenn Sie auf die Pfeile tippen, wird die Markierung seitenweise verschoben.
4. Führen Sie einen dieser Schritte aus:
 - Wenn Sie einen Kontakt ausgewählt haben, tippen Sie auf **Sprechen**.
 - Wenn Sie eine andere Telefonnummer anrufen möchten, die mit dem ausgewählten Kontakt verknüpft ist, tippen Sie etwas länger auf den ausgewählten Kontakt und tippen Sie auf die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.



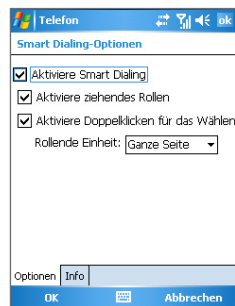
Tippen Sie etwas länger auf den Kontakt, um das Shortcut-Menü zu öffnen

- Wenn Sie an den gewählten Kontakt eine SMS versenden möchten, tippen Sie etwas länger auf den Kontakt und tippen Sie auf **SMS senden**.

Tipp Wenn Sie sich die mit dem ausgewählten Kontakt verknüpften Informationen ansehen oder diese bearbeiten möchten, tippen Sie im Shortcut-Menü auf den Namen des Kontakts (diese Funktion ist nur bei Einträgen verfügbar, die sich in den Kontakten auf dem Gerät befinden).

Einrichten von Smart Dialing

1. Tippen Sie im Fenster Telefon auf **Menü > Smart Dialing- Options**.
2. Markieren Sie auf der Registerkarte Optionen das Kontrollfeld **Aktiviere Smart Dialing**.
 - Wählen Sie die **Option Aktiviere ziehendes Rollen**, damit Sie die Liste der übereinstimmenden Nummern mit der Ziehfunktion durchblättern können.
 - Wählen Sie **Aktiviere Doppelklicken für das Wählen**, um einen Anruf durch Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste der übereinstimmenden Nummern zu starten.
 - Bei **Rollende Einheit** können Sie festlegen, wie weit beim Antippen der Pfeile (↶ / ↷) geblättert werden soll.



Optionen des Smart Dialing

3.5 Optionen bei Anrufen während eines laufenden Gesprächs

Setzen eines Anrufs in Wartestellung

Ihr Gerät benachrichtigt Sie, wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anruf eingeht. Sie haben dann die Möglichkeit, den Anruf anzunehmen oder abzulehnen. Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und einen neuen Anruf annehmen, können Sie entweder zwischen den zwei Anrufern Makeln oder mit allen drei Anrufern eine Konferenz aufbauen.

1. Tippen Sie auf **Annehmen**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das erste Gespräch in Wartestellung zu setzen.
2. Um das zweite Gespräch zu beenden und zum ersten zurückzuwechseln, tippen Sie auf **Ende** oder drücken Sie auf die ENDE-Taste des Geräts.

Wechseln zwischen zwei Gesprächen

- Tippen Sie auf **Makeln**.

Aufbauen einer Konferenz

1. Setzen Sie entweder ein Gespräch in Wartestellung und rufen Sie dann eine zweite Nummer an oder nehmen Sie bei einem laufenden Gespräch einen eingehenden Anruf an.
2. Tippen Sie auf **Konferenz**.

Hinweis Nicht alle Dienstanbieter unterstützen Konferenzgespräche. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Ein- und Ausschalten der Freisprecheinrichtung

Mit der eingebauten Freisprecheinrichtung können Sie telefonieren, ohne das Telefon halten zu müssen, und andere Personen beim Gespräch zuhören lassen.

- Tippen Sie während eines Gesprächs auf **Freisprechen** ein oder drücken Sie etwas länger auf die SPRECHEN-Taste, bis die Freisprecheinrichtung eingeschaltet ist. In der Titelleiste erscheint das Freisprechsymbol (📞).
- Um die Freisprecheinrichtung auszuschalten, tippen Sie auf **Freisprechen** aus oder drücken Sie etwas länger auf die **SPRECHEN-Taste**, bis die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet ist.

Warnung! Um Gehörschäden zu vermeiden, sollte das Telefon bei eingeschalteter Freisprecheinrichtung nicht ans Ohr gehalten werden.

Stummschalten eines Gesprächs

Sie können während eines Gesprächs das Mikrofon ausschalten, sodass Sie zwar den Anrufer hören können, er aber Sie nicht hören kann.

- Tippen Sie während eines Gesprächs auf **Ton aus**.
- Wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, erscheint auf dem Bildschirm das Symbol (). Tippen Sie auf **Ton an**, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

3.6 Weitere Wählfunktionen

Tätigen eines Notrufs

- Geben Sie die für Ihre Region gültige Notrufnummer ein und tippen Sie auf **Sprechen**.

Tipp Es ist möglich, dass weitere Notrufnummern auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Tätigen eines Auslandsgesprächs

1. Tippen Sie auf der Telefontastatur etwas länger auf , bis das Zeichen + erscheint. Das + ersetzt die internationale Vorwahl des Landes, in das Sie anrufen möchten.
2. Geben Sie die vollständige Telefonnummer ein, die angewählt werden soll und tippen Sie auf **Sprechen**. Die vollständige Telefonnummer besteht aus der Landesvorwahl, der Ortsvorwahl (ohne die erste Null) und der Telefonnummer.

Kapitel 4

Synchronisieren von Informationen und Einrichten der E-Mail-Sicherheit

4.1 Einrichten von ActiveSync

4.2 Synchronisieren von Informationen

**4.3 Synchronisieren über die Infrarot- und
Bluetoothschnittstelle**

4.4 Synchronisieren von Musik-, Video- und Bilddateien

4.5 Einrichten der E-Mail-Sicherheit



4.1 Einrichten von ActiveSync

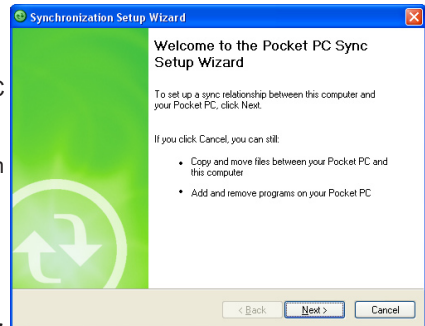
Mit **ActiveSync** können die Daten wie etwa Inhalte von Outlook von Gerät und PC synchronisiert werden. Die Synchronisierung kann ActiveSync mit Exchange Server auch über Drahtlos- und Mobilfunknetzwerke durchführen, wenn Ihre Firma oder der Dienstanbieter Exchange Server mit Exchange ActiveSync verwendet.

Mit ActiveSync haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Sie können Daten wie E-Mails, Kontakte, Kalender und Termininformationen aus Outlook sowie Bild-, Video- und Musikdateien zwischen dem PC und dem Gerät synchronisieren.
- Sie können E-Mails, Kontakte, Kalender und Termininformationen aus Outlook auf Ihrem Gerät direkt mit Exchange Server synchronisieren, sodass auch bei ausgeschaltetem PC die Daten immer aktuell sind.
- Sie können Dateien ohne Synchronisieren zwischen dem Gerät und PC kopieren.
- Sie können festlegen, welche Datentypen und welche Datenmengen synchronisiert werden. Wählen Sie z.B. aus, wie viele vergangene Wochen des Terminkalenders synchronisiert werden sollen.
- Sie können Programme auf das Gerät laden und entfernen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 5, "Hinzufügen und Entfernen von Programmen".

Installieren und Einrichten von ActiveSync auf dem Computer

1. Installieren Sie ActiveSync entsprechend der Beschreibung auf der Begleit-CD.
2. Nachdem die Installation auf dem PC abgeschlossen ist, wird automatisch der Assistent für das Synchronisierungs-Setup gestartet, sobald Sie das Telefon an den PC anschließen. Der Assistent hilft Ihnen dann beim Erstellen einer Synchronisierungspartnerschaft zwischen dem Gerät und dem Computer. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie nicht die Option **Direkt mit einem Microsoft Exchange Server synchronisieren**, wenn Sie das Gerät mit einem Computer synchronisieren möchten. Klicken Sie dann nur auf **Weiter** und gehen Sie gleich zu Schritt 8.



4. Wenn Sie das Gerät mit Exchange Server synchronisieren möchten, markieren Sie das Kontrollfeld **Direkt mit einem Microsoft Exchange Server synchronisieren** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Geben Sie im Exchange Server-Anmeldeinformationsfenster die Adresse des Exchange Server, Ihren Benutzernamen, das Kennwort und den Domainnamen ein.

Synchronization Setup Wizard

Exchange server credentials
Enter the information that will authenticate you to a server running Microsoft Exchange Server

Server address:

Note: If you use Outlook-Web Access, this is the same as your OWA server address.
☒ This server requires an encrypted (SSL) connection

Logon Credentials:

User name:

Password:

Domain:

☐ Save password (required for automatic synchronization)

< Back Next > Cancel

Wenn Sie die Adresse des Exchange Servers und den Domainnamen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkverwalter oder fragen Sie die Daten folgendermaßen im Computer ab:

- Klicken Sie bei Outlook auf **Extras > E-Mail-Konten**.
- Wählen Sie **Vorhandene E-Mail-Konten anzeigen oder bearbeiten**.
- Klicken Sie doppelt auf **Microsoft Exchange Server**.
- Im Fenster Microsoft Exchange Server - Einstellungen erscheint nun der Name des Exchange Servers.

E-mail Accounts

Exchange Server Settings
You can enter the required information to connect to your Exchange server.

Type the name of your Microsoft Exchange Server computer. For information, see your system administrator.

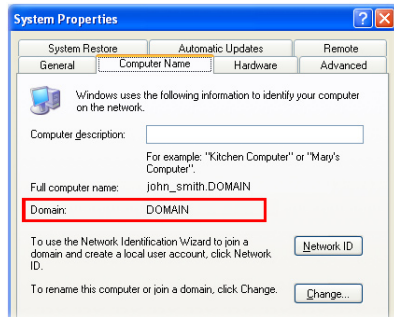
Microsoft Exchange Server:

☒ Use Cached Exchange Mode

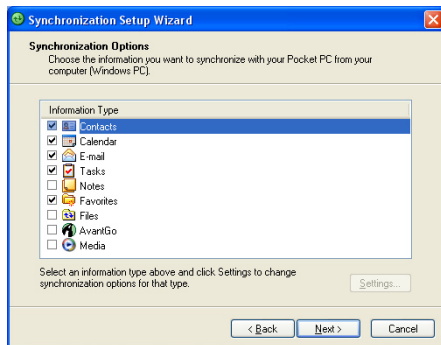
- Um den Domainnamen abzufragen, klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung** und klicken Sie dann doppelt auf **System**.

46 Synchronisieren von Informationen und Einrichten der E-Mail-Sicherheit

- Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften von System auf die Registerkarte **Computernamen**. Dort wird der Domainname angezeigt.



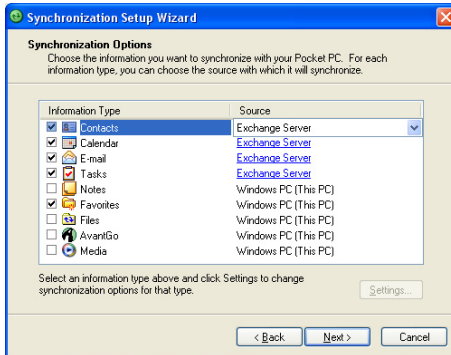
6. Auf dem Gerät müssen auch die Einstellungen des Exchange Servers eingegeben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Direktes Synchronisieren mit Exchange Server".
7. Klicken Sie im Synchronisierungssetup-Assistenten auf **Weiter**.
8. Wählen Sie die Informationstypen aus, die zwischen Gerät und Computer synchronisiert werden sollen.



Informationstypen auf dem PC

Wenn Sie die Daten sowohl mit dem PC als auch Exchange Server synchronisieren möchten, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Die Einträge aus Kontakte, Kalender, E-Mail und Aufgaben können entweder mit dem Computer oder mit dem Exchange Server synchronisiert werden. Sie können nicht mit beiden synchronisiert werden.
- Markieren Sie die Kontrollfelder der Informationstypen, die mit dem Computer synchronisiert werden sollen.



Informationstypen auf dem PC und Exchange Server

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn Sie den Assistenten fertig stellen, beginnt ActiveSync automatisch, das Gerät zu synchronisieren. Nach der Synchronisierung können Sie das Gerät wieder vom PC abtrennen.

4.2 Synchronisieren von Informationen

Wenn Sie das Gerät mit einem USB-Kabel oder einem seriellen Kabel, einer Infrarot- oder einer Bluetoothverbindung an den PC anschließen, beginnt ActiveSync sofort mit der Synchronisierung. Solange das Gerät am PC angeschlossen ist, synchronisiert ActiveSync die Daten bei jeder Änderung, die entweder auf dem Gerät oder im PC vorgenommen wird.

Manuelles Starten und Anhalten der Synchronisierung

1. Schließen Sie Ihr Gerät an den PC an:
 - Wenn Sie Outlook-Informationen und andere lokale Informationen auf dem PC wie Mediendateien synchronisieren möchten, müssen Sie das Gerät mit der Bluetoothfunktion, Infrarot (IR) oder einem Kabel an den PC anschließen.
 - Wenn das Gerät direkt mit einem Exchange Server synchronisiert werden soll, können Sie diese Verbindung über den PC als "Übergang" zum Netzwerk verwenden. Sie können die Synchronisierung aber auch ohne PC über ein Mobilfunknetzwerk durchführen.
2. Tippen Sie bei ActiveSync auf **Synchr.** Wenn Sie die Synchronisierung vor Fertigstellen des Vorgangs abbrechen möchten, klicken Sie auf **Anhalten**.

Synchronisieren von Outlook-Informationen mit dem Computer

Wenn Sie eine Synchronisierungspartnerschaft zwischen dem Gerät und dem PC errichtet haben, werden die Outlook-Daten auf beiden Computern auf den neuesten Stand gebracht.

Sie können auch festlegen, dass Ihr Gerät mit mehr als einem PC oder einer Verbindung aus mehreren PCs und Exchange Server synchronisiert wird. Wenn Sie das Gerät mit mehreren Computern synchronisieren, erscheinen die Daten, die synchronisiert werden, auf allen Computern. Wenn Sie z.B. die Synchronisierung mit zwei PCs (PC1 und PC2) festgelegt haben, die jeweils unterschiedliche Daten haben, und wenn Sie die Kontakte und den Kalender des Geräts mit beiden Computern synchronisieren, ist das Ergebnis folgendes:

Speicherort	Neuer Status
PC1	Alle Outlook-Kontakte und Kalendertermine von PC2 befinden sich nun auch auf PC1.
PC2	Alle Outlook-Kontakte und Kalendertermine von PC1 befinden sich nun auch auf PC2.
Pocket PC Phone	Alle Outlook-Kontakte und Kalendertermine von PC1 und PC2 befinden sich jetzt auch auf dem Gerät.

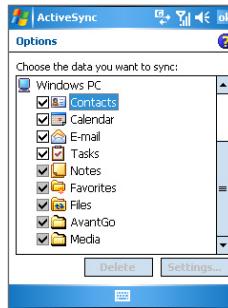
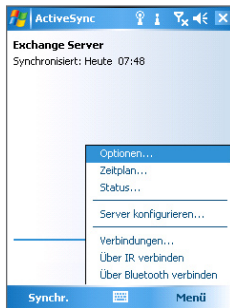
Hinweis Outlook E-Mail kann nur mit einem Computer synchronisiert werden.

Festlegen der zu synchronisierenden Daten

Standardmäßig synchronisiert ActiveSync nur eine beschränkte Datenmenge, um Speicherplatz auf dem Gerät zu sparen. Die Größe der zu synchronisierenden Datenmenge kann folgendermaßen geändert werden.

Hinweis Trennen Sie das Gerät immer erst vom PC, bevor Sie im Gerät die Synchronisierungseinstellungen ändern.

1. Tippen Sie in Ihrem Gerät bei ActiveSync auf **Menü > Optionen**.
2. Führen Sie einen der beiden folgenden Schritte aus:
 - Markieren Sie die Felder der Einträge, die synchronisiert werden sollen. Wenn sich ein Feld nicht markieren lässt, müssen Sie möglicherweise die Markierung eines anderen Felds mit ähnlichem Dateninhalt aus derselben Liste entfernen.



- Entfernen Sie die Markierung von allen Feldern, die von der Synchronisierung ausgeschlossen werden sollen.
- Um die Synchronisierung mit einem PC vollständig zu beenden, tippen Sie auf den PC und dann auf **Löschen**.

Hinweis

- Outlook E-Mail kann nur mit einem Computer synchronisiert werden.
- Wenn Sie die verfügbaren Synchronisierungseinstellungen ändern möchten, wählen Sie den Informationstyp aus und tippen Sie auf **Einstellungen**.

Synchronisieren von Outlook mit Exchange Server

Wenn die Synchronisierung mit Exchange Server über Ihre Firma oder den Wireless Service-Anbieter möglich ist, können Sie festlegen, dass Ihr Gerät die Synchronisierung mit Exchange Server ausführen soll. Erfragen Sie zuerst bei Ihrem Administrator den Namen des Exchange Servers, den Domainnamen, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort und führen Sie dann die folgenden Schritte aus. (Eine Beschreibung, wie Sie den Namen des Exchange Servers und den Domainnamen auf dem PC finden können, finden Sie unter "Installieren und Einrichten von ActiveSync auf dem Computer").

Hinweis Trennen Sie das Gerät immer erst vom PC, bevor Sie im Gerät die Synchronisierungseinstellungen ändern.

Direktes Synchronisieren mit Exchange Server

1. Tippen Sie in Ihrem Gerät bei ActiveSync auf **Menü > Server konfigurieren**. Wenn Sie die Synchronisierung mit Exchange Server noch nicht eingerichtet haben, erscheint **Serverquelle hinzufügen**.
2. Geben Sie bei **Serveradresse** den Namen des Servers an, auf dem Exchange Server läuft, und tippen Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und den Domainnamen ein und tippen Sie auf **Weiter**. Wenn Sie die Regeln zum Lösen von Synchronisierungskonflikten ändern möchten, tippen Sie auf **Erweitert**.
4. Markieren Sie die Kontrollfelder der Informationselemente, die mit Exchange Server synchronisiert werden sollen.
5. Wenn Sie die verfügbaren Synchronisierungseinstellungen ändern möchten, wählen Sie den Informationstyp aus und tippen Sie auf **Einstellungen**.
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

Aufstellen eines Zeitplans für die Synchronisierung mit Exchange Server

Sie können festlegen, dass Informationen automatisch zwischen dem Gerät und Exchange Server synchronisiert werden sollen oder dass die Synchronisierung in regelmäßigen Zeitabständen erfolgen soll. Wählen Sie entsprechend Ihres E-Mail-Volumens und der Kosten eines dieser zwei Verfahren aus.

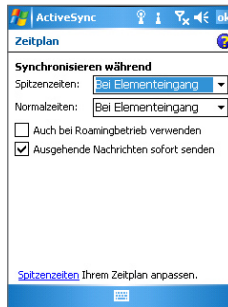
Um Emails zu empfangen und andere Informationen zu synchronisieren

Mit der **Direct Push**-Technologie (Push-E-Mail-Funktion) können Sie neue E-Mails sofort bei ihrem Eingang im Posteingang des Exchange Server erhalten. Mit dieser Funktion werden auch Inhalte wie Kontakte, Kalender und Aufgaben im Gerät sofort aktualisiert, wenn sie sich

geändert haben oder wenn neue Einträge auf dem Exchange Server vorhanden sind. Direct Push kann nur dann funktionieren, wenn Sie auf Ihrem Gerät eine GPRS-Verbindung haben.

Direct Push funktioniert auf Ihrem Gerät, wenn Ihr privates Netzwerk wie etwa das Firmennetzwerk Microsoft Exchange Server Service Pack 2 (SP2) mit Exchange ActiveSync verwendet. Sie müssen jedoch zunächst eine vollständige Synchronisierung mit dem Exchange Server durchführen.

1. Tippen Sie in Ihrem Gerät bei ActiveSync auf **Menü > Zeitplan**.
2. Wählen Sie in den **Feldern Spitzenzeiten** und **Normalzeiten** die Option Bei Elementeingang.



Hinweis Wenn die GPRS- und Wi-Fi-Verbindungen gleichzeitig aktiviert sind, wählt die Direct Push-Funktion immer die GPRS-Verbindung. Dabei werden die Kosten von Ihrem Netzwerkbetreibers erhoben.

Festlegen der Synchronisierung in regelmäßigen Intervallen

Sie können festlegen, wie oft die Synchronisierung während der **Spitzenzeiten** (die normalerweise den Arbeitszeiten entsprechen), wenn das E-Mail-Volumen sehr hoch ist, und während der **Normalzeiten**, wenn das E-Mail-Volumen gering ist, durchgeführt werden soll.

1. Tippen Sie in Ihrem Gerät bei ActiveSync auf **Menü > Zeitplan**.
2. Wählen Sie im Feld **Spitzenzeiten** das kürzere Zeitintervall n, damit der Eingang neuer E-Mails öfter abgefragt wird.
3. Wählen Sie im Feld **Normalzeiten** in längeres Intervall.

Tipp Um die Wochentage und Uhrzeiten für die Spitzen- und Normalzeiten festzulegen, tippen Sie auf **Spitzenzeiten** Ihrem Zeitplan anpassen.

4.3 Synchronisieren über die Infrarot- und Bluetoothschnittstelle

Sie können das Gerät zum Synchronisieren mit dem PC auch mittels der lokalen Drahtlost Technologien Infrarot- (IR) und Bluetooth anschließen. Diese Technologien haben ähnliche Anforderungen, die sich in nur wenigen Details unterscheiden.

Synchronisieren mit einem PC über die Infrarotschnittstelle

1. Führen Sie auf dem PC die Anweisungen aus der ActiveSync-Hilfe aus, damit der PC Infrarotstrahlen empfangen kann.
2. Richten Sie die Infrarotschnittstellen (IR) des Geräts und Computers so aufeinander aus, dass sie sich möglichst nah beieinander liegen und die Strahlen nicht behindert werden.
3. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Programme > ActiveSync**.
4. Tippen Sie auf **Menü > Über IR verbinden**.
5. Tippen Sie auf **Synchr**.

Synchronisieren mit einem PC über die Bluetoothschnittstelle

1. Führen Sie auf dem PC die Anweisungen zum Konfigurieren der Bluetoothfunktion aus der ActiveSync-Hilfe aus, damit der PC ActiveSync unterstützen kann.
2. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Programme > ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü > Über Bluetooth verbinden**. Stellen Sie sicher, dass die Bluetoothfunktion sowohl beim Gerät als auch beim Computer eingeschaltet ist, und dass sie sich innerhalb der jeweiligen Reichweite befinden.
4. Bei der ersten Verbindung mit dem Computer über die Bluetoothfunktion müssen Sie zuerst auf dem Gerät den Bluetooth-Assistenten abschließen, um zwischen Gerät und Computer eine Bluetooth-Partnerschaft einzurichten. Weitere Informationen zum Einrichten einer Bluetooth-Partnerschaft finden Sie in Kapitel 6.

- Hinweise**
- Um Akkustrom zu sparen, sollten Sie die Bluetoothfunktion ausschalten, wenn Sie sie nicht benutzen.
 - Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Computer über die Bluetooth-Schnittstelle synchronisieren möchten, benötigen Sie für den Computer einen Bluetooth-Adapter oder -Dongle.

4.4 Synchronisieren von Musik-, Video- und Bilddateien

Wenn Sie Ihre Musikdateien oder digitalen Medien mitnehmen möchten, können ActiveSync und Windows Media die Musik-, Video- und Bilddateien mit Ihrem Gerät synchronisieren.

Hier müssen die zu synchronisierenden Daten nicht in ActiveSync sondern im Windows Media Player festgelegt werden. Damit die Medien synchronisiert werden können, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

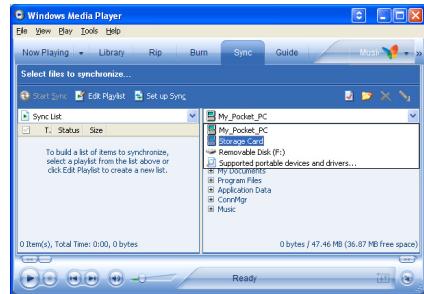
- Installieren Sie Windows Media Player Version 10 auf dem PC.
- Schließen Sie Ihr Telefon mit einem USB-Kabel an den PC an. Wenn das Gerät gerade über die Bluetooth- oder Infrarotschnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie diese Verbindung beenden, da die Medien sonst nicht synchronisiert werden können.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in das Gerät ein (mindestens 32 MB werden empfohlen).
- Richten Sie eine Synchronisierungspartnerschaft zwischen der Speicherkarte und Windows Media Player ein.

Ändern der Synchronisierungseinstellungen für Medien

Wenn Sie festgelegt haben, dass bei ActiveSync als Datentyp auch Mediendaten synchronisiert werden sollen, können Sie alle gewünschten Musik-, Video- und Bilddateien der Wiedergabelisten aus Windows Media Player mit ActiveSync synchronisieren. Sie müssen nur für diese Mediendateien die Synchronisierung im Windows Media Player einrichten.

Einrichten einer Synchronisierungspartnerschaft mit einer Speicherkarte

1. Öffnen Sie auf dem PC Windows Media Player.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Synchr.**
3. Wählen Sie die Speicherkarte.
4. Klicken Sie auf **Synchronisierung einrichten**.
5. Wählen Sie aus, ob die Synchronisierung automatisch oder manuell erfolgen soll.



Weitere Informationen zum Benutzen von Windows Media Player auf dem Gerät finden Sie unter Kapitel 8.

4.5 Einrichten der E-Mail-Sicherheit

Das Windows Mobile auf Ihrem Gerät schützt Outlook E-Mails mit Secure/Multipurpose Internet Mail Extension (S/MIME), einer Technologie, die es ermöglicht, Nachrichten digital zu signieren und zu verschlüsseln.

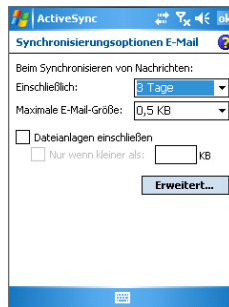
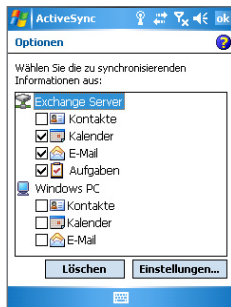
Bei S/MIME können Sie mit Autorisierungsschlüsseln und Zertifikaten Ihre E-Mails digital signieren, um den Empfängern die Richtigkeit der Identität zu beweisen. Autorisierungsschlüssel werden auch zum Verschlüsseln von Nachrichten verwendet, um diese vor unbefugtem Zugriff und Veränderungen durch Hacker zu schützen. Sie können eine Nachricht mit und auch ohne Zertifikat verschlüsseln. Wenn Sie jedoch eine verschlüsselte Nachricht lesen möchten, benötigen Sie ein gültiges Zertifikat zum Entschlüsseln von E-Mails.

Hinweis S/MIME-Verschlüsselung und digitale Signaturen für Geräte, die auf Windows Mobile gestützt funktionieren, sind nur im Exchange Server 2003 Service Pack 2 und neueren Versionen davon enthalten, die S/MIME unterstützen. Wenn Sie keines dieser Produkte verwenden und noch keine Synchronisierung durchgeführt haben, sind diese Optionen nicht verfügbar.

Digitales Signieren und Verschlüsseln aller Nachrichten

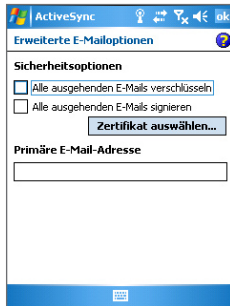
Bei ActiveSync können Sie das Verschlüsseln und Signieren mit S/MIME von E-Mails einrichten. Um Mails erfolgreich signieren oder verschlüsseln zu können, müssen Sie zunächst ein gültiges Zertifikat zum Signieren und Verschlüsseln von E-Mails abrufen.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menu > Optionen**.
3. Wählen Sie den Informationstyp **E-Mail** und tippen Sie auf **Einstellungen**. Tippen Sie im Fenster Synchronisierung E-Mail auf **Erweitert**.



4. Führen Sie einen der beiden folgenden Schritte aus:

- Wenn alle ausgehenden E-Mails signiert werden sollen, sodass der Empfänger sicher sein kann, dass die E-Mails von Ihnen stammen und nicht verändert wurden, markieren Sie das Kontrollfeld **Alle ausgehenden E-Mails signieren**.
- Wenn alle ausgehenden E-Mails verschlüsselt werden sollen, sodass der Inhalt nicht von Unbefugten gelesen werden kann, wählen Sie das Kontrollfeld **Alle ausgehenden E-Mails verschlüsseln**.



5. Tippen Sie auf **Zertifikat auswählen**, um ein Zertifikat auszuwählen, mit dem Sie die ausgehenden E-Mails signieren oder verschlüsseln können.

Wenn nicht alle ausgehenden E-Mails signiert oder verschlüsselt werden sollen, können Sie auch Zertifikate zum Signieren und Verschlüsseln von einzelnen E-Mails wählen. Informationen zum Signieren und Verschlüsseln einzelner E-Mails finden Sie im Kapitel 7, "Signieren und Verschlüsseln einzelner Nachrichten".

Kapitel 5

Verwalten des Pocket PC Phones

5.1 Persönliche Einstellungen des Pocket PC Phones

5.2 Hinzufügen und Entfernen von Programmen

5.3 Verwalten des Speichers

5.4 Sichern von Dateien

5.5 Schützen des Pocket PC Phones

5.6 Zurücksetzen des Pocket PC Phones



5.1 Persönliche Einstellungen des Pocket PC Phones

Einrichten des Fensters Heute

Im Fenster Heute werden alle Termine, aktiven Aufgaben und Informationen über E-Mails angezeigt. Sie können das Fenster Heute Ihren eigenen Anforderungen anpassen.

Einrichten des Fensters Heute

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Heute**.
2. Wählen Sie in der Registerkarte **Darstellung** das gewünschte Hintergrundthema für das Fenster Heute.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Elemente** die Objekte aus, die im Fenster Heute angezeigt werden sollen.

Tip Um die Reihenfolge der im Fenster Heute angezeigten Elemente zu ändern, tippen Sie auf das Element und dann auf **Nach oben** oder **Nach unten**.

Hinzufügen eines benutzerdefinierten Hintergrundbilds

Sie können für das Fenster Heute auch eines Ihrer eigenen Bilder als Hintergrundbild verwenden. Beachten Sie, dass Bilder die Lesbarkeit von Text im Fenster Heute beeinträchtigen können.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Heute**.
2. Markieren Sie das Kontrollfeld bei **Anderes Bild als Hintergrund verwenden** und tippen Sie auf **Durchsuchen**, um eine Liste Ihrer Bilddateien aufzurufen.
3. Tippen Sie auf den Dateinamen des Bilds, das Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Einrichten der Optionen für die Anzeige von Terminen im Fenster Heute

Wenn Sie viele Termine haben, haben Sie die Möglichkeit, die Art der Termine festzulegen, die im Fenster Heute angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.
3. Wählen Sie **Kalender** und tippen Sie auf **Optionen**.
4. Führen Sie einen dieser Schritte aus:
 - Wählen Sie **Nächster Termin**, damit nur der nächste Termin des Zeitplans angezeigt wird, oder **Bevorstehende Termine**, damit mehrere bevorstehende Termine angezeigt werden.

- Löschen Sie die Markierung bei **Ganztägige Ereignisse anzeigen**, wenn keine ganztägigen Ereignisse angezeigt werden sollen.

Einrichten der Optionen für die Anzeige von Aufgaben im Fenster Heute

Wenn Sie viele Aufgaben haben, haben Sie die Möglichkeit, die Art der Aufgaben festzulegen, die im Fenster Heute angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.
3. Wählen Sie **Aufgaben** und tippen Sie auf **Optionen**.
4. Führen Sie einen dieser Schritte aus:
 - Wählen Sie bei **Anzeigen der Anzahl von** die Art der Aufgaben, die im Fenster Heute erscheinen sollen.
 - Wählen Sie in der Liste **Kategorie**, ob nur die einer bestimmten Kategorie zugewiesenen Aufgaben oder alle Aufgaben angezeigt werden sollen.

Einrichten des Start-Menüs

Sie können festlegen, welche Elemente im Menü **Start** erscheinen sollen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Menüs**.
2. Markieren Sie die Kontrollfelder der Objekte, die im Menü **Start** angezeigt werden sollen. Sie können bis zu sieben Objekte auswählen.

Tipp Sie können auch Ordner und Verknüpfungen in das Menü Start aufnehmen. Klicken Sie bei ActiveSync auf dem PC auf **Durchsuchen**. Klicken Sie im Fenster Mobiles Gerät doppelt auf **Mein Windows Mobile-basiertes Gerät > Windows > Startmenü** und erstellen Sie dann die gewünschten Ordner und Verknüpfungen. Nach dem Synchronisieren erscheinen auf den Gerät die hinzugefügten Elemente.

Warum ist der GeräteName wichtig?

In folgenden Situationen wird mit dem Gerätenamen das Gerät identifiziert:

- Beim Synchronisieren mit einem PC
- Beim Herstellen der Verbindung zu einem Netzwerk
- Beim Wiederherstellen von Informationen aus einer Datensicherungsdatei

Hinweis Wenn Sie mehrere Geräte mit demselben PC synchronisieren, muss jedes Gerät einen anderen Namen haben.

Ändern des Gerätenamens

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Info**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.
3. Geben Sie einen Namen ein.

Hinweis Der Geräte name muss mit einem Buchstaben beginnen, kann dann aus den Buchstaben **A** bis **Z** und den Zahlen **0** bis **9** bestehen und darf keine Leerstellen enthalten. Trennen Sie Wörter mit dem Unterstrich.

Einstellen von Datum, Uhrzeit, Sprache und anderen regionalen Optionen

Entsprechend Ihrer Verwendung können Sie Datum, Uhrzeit, Sprache und andere regionale Einstellungen verwenden.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Uhr > Uhrzeit**.
2. Wählen Sie die richtige Zeitzone und geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Hinweis Während der Synchronisierung wird die Uhrzeit des Geräts mit der des Computers aktualisiert.

Einstellen des Alarms

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Uhr > Signale**.
2. Tippen Sie auf **<Beschreibung>** und geben Sie einen Namen für das Signal ein.
3. Tippen Sie auf den Wochentag, an dem das Signal ertönen soll. Sie können mehrere Tage festlegen, indem Sie auf die gewünschten Tage tippen.
4. Tippen Sie auf die Uhrzeit, um eine Uhr aufzurufen und dort die Uhrzeit für das Signal einzustellen.
5. Tippen Sie auf Signalsymbol (), um die Art des gewünschten Signals festzulegen. Sie können ein Blinksignal, einen einzelnen Ton, einen sich wiederholenden Ton oder ein Vibrationssignal wählen.
6. Wenn Sie einen Ton wählen, tippen Sie auf die Liste neben **Sound** und tippen Sie auf den gewünschten Ton.

Einstellen von Datum und Uhrzeit für einen anderen Standort

Wenn Sie sich häufig in einer anderen Zeitzone befinden oder mit einer Person dort kommunizieren, können Sie diese als Ihre besuchte Besuchszeitzone festlegen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Uhr > Uhrzeit**.
2. Tippen Sie auf **Besucht**.
3. Wählen Sie die richtige Zeitzone und geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Ändern der Sprache und regionaler Einstellungen

Bei den regionalen Einstellungen wird die Darstellungsart von Zahlen, Währungen, des Datums und der Uhrzeit festgelegt.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Ländereinstellungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Region** Ihre Region und Sprache aus.
3. Die Region, die Sie hier festlegen, bestimmt die Optionen, die auf den anderen Registerkarten verfügbar sind.
4. Für weitere Einstellungen können Sie die entsprechenden Registerkarten aufrufen und die gewünschten Optionen auswählen.

Persönliche Einstellungen und Systemeinstellungen

Zuweisen von Programmen und Tastenfunktionen zu Programmtasten

Beim Gerät sind einigen Hardwaretasten bereits Programme zugewiesen. Sie können die Belegung dieser Tasten so ändern, dass Sie mit diesen Tasten die Programme öffnen können, die Sie am häufigsten verwenden, oder bestimmte Tastenfunktionen ausführen können wie etwa die Bildschirmausrichtung zu ändern, das Fenster Heute oder den Eingabebereich zu öffnen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Tasten**.
2. Eine Liste der Tasten und ihrer aktuellen Funktionsverknüpfungen werden in der Registerkarte **Programmschaltflächen** angezeigt.
3. Tippen Sie auf die Taste, die Sie mit einer neuen Funktion belegen möchten. Damit Sie die Tasten besser unterscheiden können, tragen sie Zahlen und das Symbol ihrer ursprünglichen Funktion.
4. Tippen Sie im Feld **Weisen Sie ein Programm zu** auf das Programm oder die Tastenfunktion, die Sie dieser Taste zuweisen möchten.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Vergrößern oder Verkleinern der Textgröße auf dem Monitor

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Bildschirm > Textgröße**.
2. Verschieben Sie den Regler, um die Textgröße zu vergrößern oder verkleinern.

Festlegen der Ereignis- und Aktionsbenachrichtigung

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Sounds & Benachrichtigungen**.
2. Legen Sie auf der Registerkarte **Sounds** fest, wie Sie benachrichtigt werden möchten.
3. Tippen Sie auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** bei **Ereignis** auf den Namen eines Ereignisses und wählen Sie aus, wie Sie benachrichtigt werden möchten. Sie haben mehrere Auswahlmöglichkeiten wie spezielle Töne, Meldungen oder Blinklicht.

Tip Wenn Sie Töne und Blinklicht deaktivieren, wird weniger Akkustrom verbraucht.

Einstellen der Bildlaufgeschwindigkeit

Wenn Sie die NAVIGATIONSTASTE nach oben oder unten drücken, können Sie die Einträge einer Liste durchlaufen. Führen Sie diese Schritte aus, um die Bildlaufgeschwindigkeit einzustellen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Tasten > Oben/Unten-Taste**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Verschieben Sie den Schieberegler bei **Verzögerung vor erster Wiederholung**, um die Zeit vor dem Beginn des Bildlaufs zu verlängern oder verkürzen.
 - Um die Zeit zwischen dem Wechsel von einem Eintrag zum nächsten festzulegen, müssen Sie den Schieberegler bei **Wiederholrate** entsprechend einstellen.

Suchen der Versionsnummer des Betriebssystems

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Info**.

Die Version des Betriebssystems, das auf dem Gerät läuft, wird im oberen Bereich des Fensters **Über** angezeigt.

Aufrufen ausführlicher Geräteinformationen

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Info**.

Auf der Registerkarte **Version** werden wichtige Geräteinformationen wie Prozessortyp und Größe des installierten Speichers angezeigt.

Verlängern der Akkubetriebsdauer

- Tippen Sie in der Titelleiste des Fensters **Heute** auf . Auf der Registerkarte **Erweitert** des Fensters **Stromversorgung** können Sie festlegen, wann sich das Gerät automatisch ausschalten soll, um Akkustrom zu sparen. Ein optimaler Wert ist 3 Minuten und weniger.
- Wann immer es möglich ist, sollten Sie das Gerät über Netzstrom versorgen, insbesondere dann, wenn Sie eine MMC/SD-Karte, ein Modem oder andere Peripheriegeräte verwenden.
- Ändern Sie die Einstellung für die Beleuchtung.

Einstellen der Beleuchtungshelligkeit

1. Tippen Sie in der Titelleiste des Fensters Heute auf .
2. Tippen Sie im Einstellfenster **Stromversorgung** auf die Verknüpfung **Beleuchtung**, die sich im unteren Bereich des Monitors befindet.
3. Verschieben Sie den Regler auf der Registerkarte **Helligkeit** nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen, oder nach links, um sie zu verringern.

Einstellen der automatischen Ausschaltfunktion der Beleuchtung

1. Tippen Sie in der Titelleiste des Fensters Heute auf .
2. Tippen Sie im Einstellfenster **Stromversorgung** auf die Verknüpfung **Beleuchtung**, die sich im unteren Bereich des Monitors befindet.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Batteriestrom** oder **Externe Stromversorgung**.
4. Markieren Sie das Kontrollfeld bei **Beleuchtung ausschalten nach Leerlauf von** und geben Sie die Dauer ein.

Telefoneinstellungen

Sie können Telefoneinstellungen wie Ruftontyp, Klingelton für eingehende Gespräche und Tastentöne bei der Eingabe von Telefonnummern festlegen. Um diese Einstellungen festzulegen, müssen Sie das Programm Telefon öffnen.

Ändern des Klingeltons

1. Tippen Sie im Fenster Telefon auf **Menü > Optionen > Telefon**.
2. Tippen Sie in der Liste **Klingelton** auf den gewünschten Ton.

Tipp Wenn Sie Dateien der Formate ***.wav**, ***.mid**, ***.mp3** oder ***.wma** verwenden möchten, müssen Sie diese mit ActiveSync auf Ihrem PC in den Ordner `/Windows/Klingeltöne` des Geräts kopieren. Wählen Sie dann aus der Liste der Klingeltöne einen Klingelton aus. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien auf das Gerät finden Sie in der Hilfefunktion von ActiveSync auf Ihrem PC.

Ändern des Klingeltons

Sie können einstellen, in welcher Weise Sie über eingehende Anrufe benachrichtigt werden. Sie können z.B. mit einem Klingelton, einer Vibration oder einer Kombination aus beidem benachrichtigt werden.

1. Tippen Sie im Fenster Telefon auf **Menü > Optionen > Telefon**.
2. Tippen Sie in der Liste **Ruftontyp** auf die gewünschte Option.

Ändern des Klingeltons

Sie können die Tastentöne ändern, die bei der Eingabe einer Telefonnummer über die Tastatur zu hören sind. Wenn Sie Lange Töne einstellen, ist der Ton so lange zu hören, wie die Zahl auf der Tastatur gedrückt wird. Diese Einstellung ist dann sinnvoll, wenn Sie z.B. Nachrichten von einem Anrufbeantworter abrufen, da dabei die Tastentöne sehr wichtig sind. Wenn Sie Kurze Töne wählen, ist der Ton nur zwei Sekunden lang zu hören. Wenn Sie für diese Funktion Aus wählen, sind keine Töne zu hören.

1. Tippen Sie im Fenster Telefon auf **Menü > Optionen > Telefon**.
2. Tippen Sie auf der Liste **Wähltastatur** auf die gewünschte Option.

Telefondienste

Mit Telefondiensten wie Anklopfen können Sie festlegen, wie auf Ihrem Gerät eingehende Anrufe gehandhabt werden.

Auswählen der Dienste

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Telefon > Dienste**.
2. Wählen Sie die Dienste aus, die Sie verwenden möchten und tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.

Netzwerke

Sie können sich verfügbare Mobilfunknetzwerke anzeigen lassen, die Reihenfolge festlegen, in der das Gerät auf andere Netzwerke zugreifen soll, falls das aktuelle Netzwerk nicht verfügbar ist, und festlegen, ob Sie das Netzwerk manuell oder automatisch ändern möchten. Weitere Informationen über Netzwerkeinstellungen finden Sie in der Hilfe-Funktion des Geräts.

Ändern der Telefonnetzwerkeinstellungen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Telefon > Netzwerk**.
2. Standardmäßig zeigt das Gerät das aktuelle Netzwerk so an, wie es von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt wird. Das können Sie aber entsprechend Ihren eigenen Anforderungen ändern.

Einstellen der bevorzugten Netzwerke

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Telefon > Netzwerk**. Standardmäßig ist das Feld **Netzwerkauswahl** auf **Automatisch** eingestellt. Wenn Sie es auf **Manuell** einstellen, können Sie jederzeit manuell ein anderes Netzwerk auswählen.

2. Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**.
3. Wählen Sie im Fenster **Telefon: Bevorzugte Netzwerke** die Netzwerke aus und sortieren Sie sie nach Ihren eigenen Anforderungen.
4. Tippen Sie auf **OK**.

5.2 Hinzufügen und Entfernen von Programmen

Bevor Sie zusätzliche Programme für Ihr Gerät erwerben, sollten Sie sich den Namen des Telefons, der Softwareversion von Windows Mobile sowie den Prozessortyp notieren. Diese Informationen sind hilfreich, um festzustellen, ob ein Programm mit Ihrem Gerät kompatibel ist. Weitere Informationen finden Sie in diesem Kapitel unter "Aufrufen ausführlicher Geräteinformationen" und "Suchen der Versionsnummer des Betriebssystems".

Programme, die Sie käuflich erwerben können, enthalten meistens ein Installationsprogramm (normalerweise mit der Bezeichnung "setup.exe"), das zuerst auf dem PC installiert werden muss. Dann können Sie mit ActiveSync die Programme auf das Telefon laden. Programme lassen sich auch direkt aus dem Internet herunterladen.

Hinzufügen von Programmen

1. Laden Sie sich das gewünschte Programm auf den PC herunter (oder legen Sie die CD, die das Programm enthält, in den PC ein). Entweder gibt es eine einzelne ***.exe**-, ***.zip**-, eine Setup.exe-Datei oder verschiedene Dateiversionen für unterschiedliche Gerätetypen und Prozessoren. Wählen Sie das Programm, das für Ihr Telefon und Ihren Prozessortyp vorgesehen ist.
2. Lesen Sie sich die Installationsanweisung bzw. die mitgelieferte Dokumentation durch. Zu vielen Programmen gibt es spezielle Installationsanweisungen.
3. Schließen Sie Ihr Gerät an den PC an:
4. Klicken Sie doppelt auf die ***.exe**-Datei.
 - Wenn es sich bei der ausführbaren Datei um einen Installationsassistenten handelt, müssen Sie nur die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Sobald das Programm auf dem PC installiert ist, überträgt der Assistent es vom PC auf das Gerät.
 - Wenn kein Installationsassistent gestartet wird, erscheint eine Fehlermeldung, die besagt, dass das Programm zwar gültig, aber für einen anderen Computertyp vorgesehen ist. Sie müssen dieses Programm auf das Gerät kopieren. Wenn es zum Programm keine Installationsanweisungen gibt, kopieren Sie es mit ActiveSync in den Ordner Programme des Geräts.

Entfernen von Programmen

Sie können nur Programme entfernen, die Sie installiert haben. Programme, die bereits auf dem Gerät installiert waren, können nicht entfernt werden.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Programme entfernen**.
2. Wählen Sie aus der Liste **Programme im Speicher** die Programme aus, die entfernt werden sollen und tippen Sie auf **Entfernen**.
3. Tippen Sie auf **Ja**. Auch bei der nächsten Meldung tippen Sie auf **Ja**.

5.3 Verwalten des Speichers

Wenn ein Programm instabil wird oder nicht mehr genügend Programmspeicher vorhanden ist, müssen Sie ein Programm stoppen.

Prüfen des freien Speichers

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Speicher**.
- Auf der Registerkarte **Hauptspeicher** wird der Speicherplatz angezeigt, der für die Speicherung von Daten und Dateien im Vergleich zu dem für die Speicherung von Programmen verwendet wird, ebenso das Verhältnis von freiem zu belegtem Speicher.

Prüfen des freien Speichers auf der Speicherkarte

Sie können prüfen, wie viel Speicher auf der im Gerät eingesetzten Speicherkarte noch frei ist.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Speicher**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**.

Tip Wenn sich mehr als eine Speicherkarte im Gerät befindet, tippen Sie auf das Listenfeld und dann auf die Speicherkarte, deren Informationen Sie abrufen möchten.

Freistellen von Programmspeicher

Um Speicherplatz freizustellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie alle Programme, die Sie gerade nicht benutzen.
- Verschieben Sie E-Mail-Anhänge auf eine Speicherkarte.
- Verschieben Sie Dateien auf eine Speicherkarte. Tippen Sie auf **Start > Programme > Datei-Explorer**. Tippen Sie etwas länger auf die Datei tippen Sie auf **Ausschneiden**. Suchen Sie den Ordner Speicherkarte und tippen Sie dann auf **Menü > Bearbeiten > Einfügen**.

- Löschen Sie nicht benötigte Dateien. Tippen Sie auf **Start > Programme > Datei-Explorer**. Tippen Sie etwas länger auf die Datei tippen Sie auf **Löschen**.
- Löschen Sie große Dateien. Um die größten Dateien auf dem Gerät zu finden, tippen Sie auf **Start > Programme > Suchen**. Tippen Sie in der Liste **Typ** auf **Über 64 KB** und tippen Sie dann auf **Suchen**.
- Löschen Sie bei Internet Explorer Mobile die temporären Internetdateien und löschen Sie die Verlaufsinformationen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 6, "Internet Explorer Mobile".
- Entfernen Sie Programme, die Sie nicht mehr benötigen.
- Führen Sie ein Geräte-Reset durch.

Schließen eines Programms

In den meisten Fällen werden Programme automatisch geschlossen, um benötigten Speicherplatz freizustellen, Sie können die Programme aber auch manuell schließen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Speicher > Ausgeführte Programme**.
2. Tippen Sie in der Liste **Ausgeführte Programme** auf das Programm, das Sie schließen möchten, und dann auf **Beenden**.

Tipp Die meisten Programme können auch mit der Tastenkombination **STRG+Q** auf der Tastatur geschlossen werden.

5.4 Sichern von Dateien

Sie können Ihre Dateien mit ActiveSync zur Datensicherung auf Ihren PC laden oder auf einer Speicherkarte speichern, die Sie in das Gerät eingesetzt haben. Ihr Gerät verfügt über einen Erweiterungssteckplatz, der kompatibel ist mit einer Reihe von SD- und MMC-Speicherkarten.

Mit ActiveSync können Sie die Daten vom PC zum Gerät und umgekehrt kopieren oder verschieben. Beim Kopieren einer Datei entstehen zwei Versionen einer Datei auf dem Gerät und dem PC. Weil die Dateien nicht synchronisiert sind, wirken sich Änderungen bei einer Datei nicht auf die andere aus.

Hinweis Wenn die Informationen sowohl auf dem Gerät als auch im PC aktualisiert werden sollen, müssen Sie anstatt dessen die Daten synchronisieren. Weitere Informationen zum Kopieren und Synchronisieren von Dateien finden Sie in der ActiveSync-Hilfe auf dem PC.

Kopieren von Dateien auf eine Speicherkarte

1. Setzen Sie die Speicherkarte so weit in den Speicherkartensteckplatz ein, bis sie dort eingerastet ist. Die Karte sitzt richtig im Steckplatz, wenn sie nicht mehr herauschaut.
2. Tippen Sie auf **Start > Programme > Datei-Explorer** und klicken Sie in den entsprechenden Ordner an.
3. Tippen Sie etwas länger auf die Datei, die kopiert werden soll, und tippen Sie dann auf **Kopieren**.
4. Tippen Sie auf die Ordnerliste (standardmäßig bezeichnet als **My Documents**) und tippen Sie auf **Speicherkarte**.
5. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten > Einfügen**.

Kopieren einer Datei mit ActiveSync

1. Schließen Sie Ihr Gerät an den PC an:
2. Klicken Sie bei ActiveSync auf **Durchsuchen**. Auf dem Bildschirm erscheint für Ihr Gerät der Ordner Mobiles Gerät.
3. Suchen Sie im Ordner Mobiles Gerät die Datei, die auf Ihr Gerät oder den PC kopiert werden soll.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um die Datei auf den PC zu kopieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und klicken Sie auf **Kopieren**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Ordner des PCs und klicken Sie auf **Einfügen**.
 - Wenn Sie eine Sicherungsdatei zurück auf das Gerät kopieren möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und klicken Sie auf **Kopieren**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste bei Mobiles Gerät auf den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **Einfügen**.

Dateien automatisch auf einer Speicherkarte speichern

Bei den Programmen Word Mobile, Excel Mobile und Notizen ist es mitunter hilfreich, alle neuen Dokumente, Notizen und Arbeitsblätter direkt auf eine Speicherkarte zu speichern.

1. Tippen Sie in der Programmdateiliste auf **Menü > Optionen**.
2. Wenn sich eine Speicherkarte im Gerät befindet, wählen Sie im Feld **Speichern in** die gewünschte Speicherkarte, auf der die neuen Elemente automatisch gespeichert werden sollen.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis In der Datei- oder Notizenliste erscheint neben dem Namen der Dateien, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, ein Speicherkartensymbol.

5.5 Schützen des Pocket PC Phones

Sie können das Gerät auf zwei Arten Schützen:

- Sie können die SIM-Karte vor einem unbefugten Zugriff schützen, indem Sie eine PIN-Nummer (Persönliche Identifikationsnummer) zuweisen. Ihre erste PIN erhalten Sie von Ihrem Wireless Service-Anbieter. Diese PIN können Sie später ändern.
- Zusätzlich können Sie den unbefugten Zugriff auf das Gerät mit einem Kennwortschutz verhindern. Ihre Daten sind sicherer, wenn bei jedem Einschalten des Geräts ein Kennwort abgefragt wird. Wenn Sie das Gerät das erste Mal benutzen, können Sie ein eigenes Kennwort festlegen.

Schützen der SIM-Karte mit einer PIN

1. Tippen Sie im Fenster Telefon auf **Menü > Optionen > Telefon**.
2. Tippen Sie auf **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**.
3. Sie können die PIN jederzeit wieder ändern, wenn Sie auf **PIN ändern** tippen.

Tipp Notrufe können jederzeit auch ohne Eingabe einer der PIN getätigt werden.

Schützen des Geräts mit einem Kennwort

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Sperren**.
2. Markieren Sie das Kontrollfeld **Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet wurde** **seit** und wählen Sie dann im Feld rechts daneben die Zeitdauer, die das Gerät ausgeschaltet sein muss, bis ein Kennwort abgefragt wird. Wählen Sie im Feld **Kennworttyp** den Kennworttyp fest, den Sie verwenden möchten. Geben Sie das Kennwort und bestätigen Sie es.

Wenn das Gerät für die Verbindung mit einem Netzwerk konfiguriert ist, sollte das Kennwort für eine größere Sicherheit des Geräts alphanumerisch aufgebaut sein.

3. Geben Sie auf der Registerkarte **Hinweis** eine Phrase ein, die Ihnen helfen soll, sich das Kennwort zu merken, aber anderen nicht die Möglichkeit gibt, das Kennwort herauszufinden.
Nachdem viermal ein falsches Kennwort eingegeben wurde, wird der Hinweis angezeigt.
4. Tippen Sie auf **OK**. Beim nächsten Einschalten des Geräts werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.

- Hinweise**
- Mit jeder Eingabe eines falschen Kennworts wird die Reaktionszeit des Geräts auf die Eingabe länger, bis Sie am Ende den Eindruck haben, dass es gar nicht mehr reagiere.
 - Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, müssen Sie die Anleitung zum manuellen Löschen des Speichers im Benutzerhandbuch befolgen, um wieder Zugriff auf das Gerät zu erhalten.

Ändern des Kennworts

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Sperren**. Sie werden aufgefordert, Ihr aktuelles Kennwort einzugeben.
2. Geben Sie in das Feld **Kennwort** Ihr neues Kennwort ein.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Hinweis** eine Phrase ein, die Ihnen helfen soll, sich das Kennwort zu merken, aber anderen nicht die Möglichkeit gibt, das Kennwort herauszufinden.
Nachdem viermal ein falsches Kennwort eingegeben wurde, wird der Hinweis angezeigt.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Anzeigen der Besitzerinformationen im Fenster 'Persönlich'

Wenn Sie beim Einschalten des Geräts Ihre Kontaktinformationen im Fenster 'Persönlich' erscheinen lassen, können Sie, für den Fall, dass das Gerät verloren geht, leicht identifiziert werden.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Besitzerinformationen**.
2. Markieren Sie auf der Registerkarte **Optionen** das Kontrollfeld **Identifizierungsinformationen**.
3. Wenn zusätzlicher Text angezeigt werden soll, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen** und geben Sie dort den Text ein (z.B.: Finderlohn gegen Rückgabe).
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Optionen** das Kontrollfeld **Notizen**.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Tipp Wenn die Besitzerinformationen im Fenster Heute angezeigt werden sollen, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Heute**. Markieren Sie auf der Registerkarte **Elemente** das Kontrollfeld **Besitzerinformationen**.

5.6 Zurücksetzen des Pocket PC Phones

Gelegentlich wird es notwendig sein, das Telefon auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Mit einem normalen Reset (oder auch Soft-Reset) löscht das Gerät den gesamten aktiven Programmspeicher und schließt alle aktiven Programme. Das kann dann nützlich sein, wenn das Gerät langsamer als normal arbeitet oder ein Programm nicht richtig funktioniert. Ein Soft-Reset ist auch nach der Installation einiger Programme notwendig. Wenn ein Soft-Reset bei laufenden Programmen durchgeführt wird, geht die gespeicherte Arbeit verloren.

Sie können außerdem einen Hard-Reset (auch vollständiges Reset) durchführen. Ein Hard-Reset sollte nur dann durchgeführt werden, wenn bei einem normalen Reset ein Problem mit dem System nicht gelöst werden konnte. Nach einem Hard-Reset wird das Gerät auf seine Standardeinstellungen zurückgesetzt - in den Zustand, den es nach dem Kauf beim ersten Einschalten hatte. Alle Programme, die Sie seitdem installiert haben, alle Daten die eingegeben wurden und alle auf dem Gerät geänderten Einstellungen gehen dabei verloren. Nur das Programm Windows Mobile und andere vorinstallierte Programme bleiben erhalten.

Durchführen eines Soft-Reset

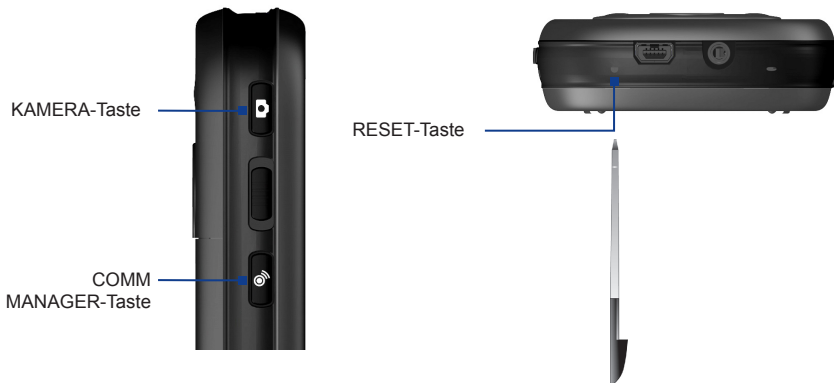
- Drücken Sie mit dem Stylus leicht auf die RESET-Taste, die sich unten am Gerät befindet, und halten Sie diese gedrückt. Das Gerät wird neu gestartet und zeigt dann wieder das Fenster Heute an.



Warnung! Schalten Sie vor einem Soft-Reset immer erst das Gerät aus.

Durchführen eines Hard-Reset

Drücken Sie auf die KAMERA-Taste und die Taste COMM MANAGER und halten Sie die Tasten gedrückt und drücken Sie gleichzeitig mit dem Stylus auf die RESET-Taste, die sich unten am Gerät befindet. Drücken Sie so lange auf die KAMERA-Taste und die COMM MANAGER-Taste, bis diese Meldung für das Hard-Reset angezeigt wird: "Betätigen Sie sich senden zur Wiederherstellung Fabrikrückstellung oder betätigen anderen Schlüssel, um zu beenden."



Warnung! Schalten Sie vor einem Hard-Reset immer erst das Gerät aus. Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass alle zusätzlich installierten Programme und/oder Daten vor dem Reset gesichert wurden.

Kapitel 6

Herstellen einer Verbindung

6.1 Herstellen einer Verbindung mit dem Internet

6.2 Internet Explorer

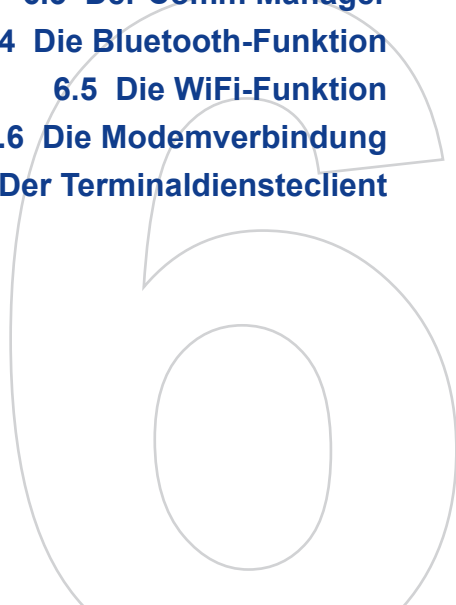
6.3 Der Comm Manager

6.4 Die Bluetooth-Funktion

6.5 Die WiFi-Funktion

6.6 Die Modemverbindung

6.7 Der Terminaldienstclient



6.1 Herstellen einer Verbindung mit dem Internet

Ihr Gerät ist mit leistungsstarken Netzwerkfunktionen ausgestattet, mit denen Sie mit GPRS (General Packet Radio Service) oder dem Mobilfunknetzwerk eine Verbindung zum Internet herstellen können.

Das Gerät hat zwei Gruppen von Verbindungseinstellungen: **ISP** (Internet Service Provider) und **Firmennetzwerk**. Die ISP-Einstellungen dienen der Verbindung mit dem Internet, während mit den Einstellungen bei Firmennetzwerk die Verbindung zu jedem privaten Firmennetzwerk hergestellt werden kann.

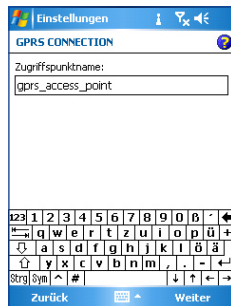
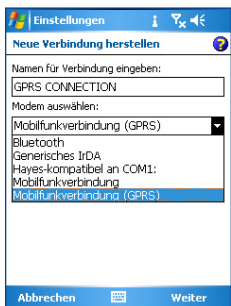
Einrichten einer GPRS-Verbindung zum Internet

GPRS ist ein Non-Voice-Mehrwertdienst, mit dem Informationen über ein Mobilfunknetzwerk gesendet und empfangen werden können. Sie können mit Ihrem Gerät über GPRS eine Verbindung zum Internet herstellen oder MMS-Nachrichten versenden und empfangen.

Wenn Sie GPRS verwenden, werden die Kosten beim Versenden und Empfangen von Nachrichten pro KB (Kilobyte) berechnet.

Die GPRS-Einstellungen sind nicht auf dem Gerät vorhanden. Sie müssen den **Zugriffspunktname** bei Ihrem Wireless Service-Provider erfragen. Fragen Sie bei Ihrem Wireless Service-Provider auch nach, ob ein Benutzername und Kennwort erforderlich sind.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Verbindungen**.
2. Tippen Sie bei **ISP** auf **Neue Modemverbindung**.
3. Geben Sie im Fenster Neue Verbindung herstellen einen Namen für die Verbindung ein. Wählen Sie aus der Liste **Modem auswählen** die Option **Mobilfunkverbindung (GPRS)**.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie den Zugriffspunktname ein und tippen Sie auf **Weiter**.



6. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort nur dann ein, wenn diese abgefragt werden.
7. Tippen Sie auf **Fertig**.

Hinweise

- Sie können sich für jedes beliebige Fenster die Hilfe-Informationen aufrufen, indem Sie auf das Hilfe-Symbol () tippen.
- Wenn Sie die Verbindungseinstellungen ändern möchten, tippen Sie im Fenster **Verbindungen** auf **Bestehende Verbindungen verwalten** und führen Sie den Verbindungsassistenten.

Einrichten einer DFÜ-Verbindung zu Ihrem ISP

Wenn Sie mit Ihrem Gerät Ihren ISP anwählen, um eine Verbindung zum Internet herzustellen, werden die Kosten nach der genutzten Zeit berechnet.

Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung mit dem Gerät herstellen möchten, müssen Sie dieselben Einstellungen vornehmen, die Sie auch für DFÜ-Verbindungen mit dem Computer verwenden. Dazu gehören die Telefonnummer des ISP, Ihr Benutzername und Ihr Kennwort.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Verbindungen**.
2. Tippen Sie bei **ISP** auf **Neue Modemverbindung**.
3. Geben Sie im Fenster Neue Verbindung herstellen einen Namen für die Verbindung ein. Wählen Sie aus der Liste **Modem auswählen** die Option **Mobilfunkverbindung**.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie die Telefonnummer des ISP an und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und alle weiteren vom ISP abgefragten Daten ein.
7. Tippen Sie auf **Fertig**.

Herstellen einer Verbindung zu einem privaten Netzwerk

1. Erfragen Sie die folgenden Daten bei Ihrem Netzwerkadministrator:
 - Telefonnummer des Servers
 - Benutzername
 - Kennwort
 - Domain (und andere Informationen wie IP-Adresse)
2. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Verbindungen**.

76 Herstellen einer Verbindung

3. Führen Sie bei **Firmennetzwerk** für jeden Verbindungstyp die Anweisungen aus.
4. Schließen Sie den Verbindungsassistenten ab und tippen Sie auf **Fertig**.

Hinweis Wenn Sie im Internet oder im privaten Netzwerk arbeiten möchten, tippen Sie auf **Start > Programme > Internet Explorer**.

Einrichten einer Netzwerkkarte

Sie können eine Netzwerkkarte in das Gerät einsetzen und damit eine direkte Verbindung zum LAN bei Ihnen zu Hause oder in der Firma herstellen. Sobald die Verbindung besteht, können Sie im Internet oder Intranet arbeiten oder sich E-Mails auf das Gerät herunterladen. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkkarte mit Ihrem Gerät kompatibel ist.

1. Setzen Sie die Netzwerkkarte in das Gerät ein.
2. Wenn Sie die Karte das erste Mal einsetzen, erscheint automatisch das Fenster Netzeinstellungen, sodass Sie gleich die Netzwerkkarte konfigurieren können. Wenn das Fenster nicht erscheinen sollte oder Sie die Einstellungen später vornehmen möchten, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Netzwerkkarten**.
3. Um die spezifischen Serverinformationen einzugeben, tippen Sie in der Liste **Tippen Sie auf einen Adapter, um die Einstellungen zu ändern** auf den entsprechenden Netzwerkadapter und tippen Sie dann auf **Namensserver**. Die meisten Netzwerke verwenden DHCP-dynamische IP-Adressen, sodass Sie diese Einstellungen nur dann ändern müssen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Schließen Sie, wenn nötig, die Netzwerkkarte mit einem Netzkabel an das Netzwerk an. Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation der Netzwerkkarte.
5. Um eine Verbindung zu starten, setzen Sie die Netzwerkkarte ein und starten Sie ein Programm wie Internet Explorer Mobile, um im Internet zu arbeiten. Ihr Gerät wird automatisch verbunden.

Hinweis Wenn Sie Ihre Netzwerkkarte mit zwei Netzwerken benutzen, z.B. einem privaten Netzwerk in der Firma und dem Internet zu Hause, müssen Sie jeweils das Netzwerk ändern. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Netzwerkkarten** und wählen Sie dann aus der Liste **Meine Netzwerkkarte** verbindet mit die Option Internet oder **Firma**.

6.2 Internet Explorer

Internet Explorer ist ein voll funktionsfähiger Internetbrowser, der für die Benutzung auf Mobiltelefone optimiert ist.

Starten des Internet Explorers

- Tippen Sie auf **Start > Internet Explorer**.

Einrichten einer Startseite

1. Geben Sie in die Adressleiste im oberen Teil des Internet Explorer-Fensters die gewünschte Web-Adresse ein. Tippen Sie auf , um die Webseite zu aufrufen.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen > Allgemein**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Sie die angezeigte Seite als Startseite verwenden möchten, tippen Sie auf **Aktuelle Seite**.
 - Wenn Sie die Standardseite verwenden möchten, tippen Sie auf **Standardseite**.

Tipp Wenn Sie zu Ihrer Startseite wechseln möchten, tippen Sie auf **Menü > Home**.

Übertragen der Favoriten vom PC

Sie können die Favoriten, die Sie auf dem PC gespeichert haben, beim Synchronisieren der Internet Explorer-Favoriten vom PC auf das Gerät übertragen.

1. Klicken Sie bei ActiveSync auf dem PC im Menü **Extras** auf **Optionen** und wählen Sie dort **Favoriten**.
2. Klicken Sie im Internet Explorer auf dem PC auf **Favoriten > Zu Favoriten hinzufügen** und speichern oder verschieben Sie die Favoriten-Links in den Unterordner Mobile Favoriten der Favoritenliste.
3. Schließen Sie Ihr Gerät an den PC an. Wenn die Synchronisierung nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Synchr.**

Hinzufügen eines Favoriten

1. Gehen Sie bei Internet Explorer Mobile auf die Seite, die Sie hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie etwas länger auf die Seite und tippen Sie dann auf **Zu Favoriten hinzufügen**.
3. Bestätigen oder ändern Sie den Namen und wählen Sie einen Ordner, in dem der Favorit gespeichert werden soll.

Löschen eines Favoriten oder Ordners

1. Tippen Sie bei Internet Explorer Mobile auf **Menü > Favoriten > Hinzufügen/Löschen**.
2. Wählen Sie das Element aus, das gelöscht werden soll und tippen Sie auf **Löschen**.

Ändern der Textgröße von Webseiten

- Tippen Sie bei Internet Explorer Mobile auf **Menü > Zoom** und tippen Sie auf die gewünschte Größe.

Ändern der Verteilung der Webseiten auf dem Monitor

1. Tippen Sie bei Internet Explorer Mobile auf **Menü > Ansicht**.
2. Tippen Sie auf eine dieser Optionen:
 - **Eine Spalte.** Der Inhalt wird in einer Spalte angeordnet, die so breit ist wie das Fenster. Das bedeutet, dass Sie die Anzeige nur selten horizontal scrollen müssen.
 - **Standard.** Hier ist das Layout ähnlich dem auf einem Desktop-Computer. Die Einträge werden aber verkleinert, und der Inhalt wird so angeordnet, dass das meiste davon ohne Scrollen angezeigt wird.
 - **Desktop.** Layout und Größe entsprechen denen auf einem Desktop-Computer, was sowohl horizontales als auch vertikales Scrollen erfordert.

Löschen der Verlaufsliste

1. Tippen Sie bei Internet Explorer Mobile auf **Menü > Extras > Optionen > Speicher**.
2. Tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Speichern von Bildern einer Webseite

1. Tippen Sie bei Internet Explorer Mobile etwas länger auf die gewünschte Grafik und tippen Sie dann auf **Bild speichern**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Sie das Bild im Gerät im Ordner **My Pictures** speichern möchten, tippen Sie auf **Ja**.
 - Wenn Sie das Bild an einem anderen Speicherort speichern möchten, tippen Sie auf **Speichern unter**.

Einrichten der Einstellungen für die Internetsicherheit

Cookies sind kleine Dateien, die Informationen über Ihre Identität und Präferenzen enthalten, sodass eine Seite anhand dieser Daten entsprechend Ihrer Wünsche gestaltet kann. Die Seite versendet diese Datei und speichert sie auf dem Gerät.

1. Tippen Sie bei Internet Explorer Mobile auf **Menü > Extras > Optionen > Sicherheit**.
2. Damit Internet Explorer Mobile die Cookies ablehnt, müssen Sie bei **Cookies zulassen** die Markierung entfernen.
3. Markieren Sie die Kontrollfelder bei den gewünschten Sicherheitsoptionen und tippen Sie auf **OK**.

Löschen temporärer Internetdateien

Um das Aufrufen von Seiten zu beschleunigen, werden Webinhalte von Seiten beim Besuch der Seiten gespeichert. Um Speicherplatz freizustellen können diese Dateien gelöscht werden.

1. Tippen Sie bei Internet Explorer Mobile auf **Menü > Extras > Optionen > Speicher**.
2. Tippen Sie auf **Dateien löschen**. Alle Seiten, die auf dem Gerät gespeichert sind, einschließlich der Favoriten, werden gelöscht.

6.3 Der Comm Manager

Öffnen des Comm Manager

- Tippen Sie in der Titelleiste des gerade verwendeten Fensters auf  und tippen Sie dann auf **Comm Manager** oder
- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Comm Manager**.

Comm Manager funktioniert wie ein zentraler Schalter, mit dem Sie ganz einfach Gerätefunktionen wie WiFi, Bluetooth, Klingel- oder Vibrationsmodus usw. aktivieren und deaktivieren können. Weitere Informationen über Comm Manager finden Sie in der Hilfefunktion auf dem Gerät.

6.4 Die Bluetooth-Funktion

Bluetooth ist eine Technologie für die drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite. Geräte mit Bluetooth-Funktionen können Informationen über eine Distanz von etwa maximal zehn Metern austauschen, ohne dass sie auf physische Weise miteinander verbunden sind. Sie können sogar Informationen zu einem Gerät in einem anderen Raum übertragen, solange es sich in Reichweite des Bluetoothsignals befindet.

Bluetooth kann für folgende Funktionen verwendet werden:

- Übertragen von Informationen, z.B. in Form von Dateien, Terminen, Aufgaben, Kontaktkarten, zu anderen bluetoothfähigen Geräten.
- Synchronisieren von Informationen zwischen Gerät und Computer über die Bluetooth-Schnittstelle.
- Benutzen eines bluetoothfähigen Headsets (und anderer bluetoothfähiger Freisprecheinrichtungen) mit dem Gerät für Freisprechkommunikation.
- Benutzen eines Bluetooth-Dienstes. Wenn Sie über die Bluetooth-Schnittstelle die Verbindung zu einem anderen Gerät oder Computer herstellen, können Sie alle Dienste verwenden, die auch auf dem entsprechenden Gerät verfügbar sind.
- Erstellen einer Verbindung zwischen Ihrem Gerät und einem Bluetooth-Telefon, um das Telefon als Modem zu verwenden.

Hinweis Normalerweise benötigen Sie ein anderes Telefon nur dann als Modem, wenn das Pocket PC-Gerät keine integrierte Telefonfunktion hat.

Bluetooth-Modi

Es gibt drei Bluetooth-Modi auf Ihrem Gerät:

- **Ein.** Bluetooth ist eingeschaltet. Das Gerät kann andere bluetoothfähige Geräte erkennen, aber nicht umgekehrt.
- **Aus.** Bluetooth ist ausgeschaltet. In diesem Modus können Sie mit Bluetooth weder Daten senden noch empfangen. Sie können die Bluetoothfunktion ausschalten, wenn Sie Akkustrom sparen möchten oder wenn die Benutzung von Funkverbindungen nicht erlaubt ist, z.B. in Flugzeugen und Krankenhäusern.
- **Erkennbar.** Die Bluetoothfunktion ist eingeschaltet, und alle bluetoothfähigen Geräte, die sich in einer Reichweite von 10 m befinden, können das Gerät erkennen.

Hinweis Standardmäßig ist Bluetooth ausgeschaltet. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wird auch die Bluetoothfunktion ausgeschaltet. Wenn Sie das Gerät dann wieder einschalten, wird auch automatisch die Bluetoothfunktion wieder eingeschaltet.

Einschalten von Bluetooth bei nicht erkennbarem Gerät

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.
2. Markieren Sie die Kontrollfelder bei **Bluetooth einschalten** und **Dieses Gerät für andere Geräte erkennbar machen**.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Bluetooth-Partnerschaften

Eine Bluetooth-Partnerschaft ist eine Beziehung, die Sie zwischen dem Gerät und einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen, um Informationen auf sichere Weise auszutauschen. Um eine Partnerschaft zwischen zwei Geräten herzustellen, muss bei beiden Geräten dasselbe Kennwort eingegeben werden.

Die Partnerschaft zwischen zwei Geräten muss nur einmal hergestellt werden. Sobald diese Partnerschaft besteht, erkennen die Geräte diese Partnerschaft auch ohne nochmalige Eingabe eines Kennworts. Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Geräte in einem Abstand von höchstens 10 Metern voneinander befinden und dass Bluetooth in beiden Geräten auf Erkennbar eingestellt ist.

Herstellen einer Bluetooth-Partnerschaft

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Geräte** auf **Neue Partnerschaft**. Die Geräte suchen nun nach anderen Bluetooth-Geräten in der Umgebung und zeigen das Ergebnis dieser Suche an.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Gerätenamen.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Legen Sie einen Zugangsschlüssel fest, mit dem eine sichere Verbindung aufgebaut werden kann. Der Zugangsschlüssel kann aus 1 bis 16 Zeichen bestehen.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Das gepaarte Gerät muss nun die Partnerschaft akzeptieren:
 - Wenn Sie die Bluetooth-Partnerschaft zwischen Ihrem Gerät und einem anderen bluetoothfähigen Pocket PC oder Telefon herstellen, muss beim empfangenden Gerät der Zugangsschlüssel eingegeben werden, den Sie festgelegt haben.

82 Herstellen einer Verbindung

- Wenn Sie die Bluetooth-Partnerschaft zwischen Ihrem Gerät und einem Computer hergestellt haben, erscheint rechts unten auf dem Computermonitor die Aufforderung, die Partnerschaft für den Computer zu akzeptieren. Klicken Sie auf diese Meldung und geben Sie den Zugangsschlüssel ein.
- 8. Nun wird der Name des gepaarten Geräts angezeigt. Sie können den Namen für dieses Gerät ändern oder einen neuen Namen eingeben.
- 9. Markieren Sie die Kontrollfelder der Dienste, die Sie vom gepaarten Gerät benutzen möchten.
- 10. Tippen Sie auf **Fertig**.

Annehmen einer Bluetooth-Partnerschaft

1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetoothfunktion aktiviert ist und sich das Gerät im Erkennbar-Modus befindet.
2. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzunehmen.
3. Geben Sie einen Zugangsschlüssel ein (denselben Zugangsschlüssel, der für die Abfrage der Verbindung eingegeben wird), um eine sichere Verbindung aufzubauen. Der Zugangsschlüssel muss aus 1 und 16 Zeichen bestehen.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Fertig**. Nun können die Geräte Informationen austauschen.

Umbenennen einer Bluetooth-Partnerschaft

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Geräte** etwas länger auf die Partnerschaft.
3. Tippen Sie im Shortcut-Menü auf **Bearbeiten**.
4. Geben Sie einen Namen für die Partnerschaft ein.
5. Tippen Sie auf **Speichern**.

Löschen einer Bluetooth-Partnerschaft

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Geräte** etwas länger auf die Partnerschaft.
3. Tippen Sie im Shortcut-Menü auf **Löschen**.

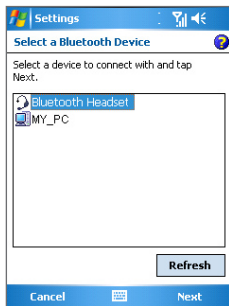
Herstellen einer Verbindung zur Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Für die Freisprechkonversation können Sie ein bluetoothfähiges Freisprech-Headset verwenden.

Wie bei jedem anderen Bluetooth-Gerät auch, müssen Sie beim Herstellen einer Verbindung zur Bluetooth-Freisprecheinrichtung einen Zugangsschlüssel eingeben. Ebenso wie bei der Verbindung mit Bluetoothgeräten müssen Sie bei der Verbindung zu einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung oder einem Bluetooth-Stereo-Headset einen Zugangsschlüssel eingeben. Der Zugangsschlüssel ist fest und kann bei einem Bluetooth-Headset nicht geändert werden. Bevor Sie die Verbindung mit dem Gerät herstellen, lesen Sie in der Dokumentation des Herstellers den richtigen Zugangsschlüssel nach.

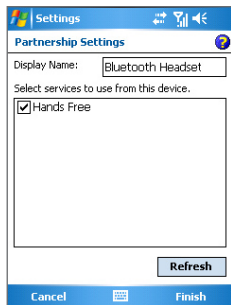
So stellen Sie eine Verbindung zur Bluetooth-Freisprecheinrichtung her

1. Das Gerät und das Bluetooth-Headset müssen eingeschaltet sein, sich nahe beieinander befinden und das Headset muss erkennbar sein. Lesen Sie in der Dokumentation des Herstellers nach, wie das Headset in den Erkennbar-Modus geschaltet werden kann.
2. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth > Geräte > Neue Partnerschaft**. Die Geräte suchen nun nach anderen Bluetooth-Geräten in der Umgebung und zeigen das Ergebnis dieser Suche an.
4. Tippen Sie auf den Namen des Bluetooth-Headsets und tippen Sie dann auf **Weiter**.



5. Geben Sie den Zugangsschlüssel des Bluetooth-Headsets ein und tippen Sie dann auf **Weiter**.

6. Markieren Sie das Kontrollfeld bei **Freisprechen** und tippen Sie auf **Fertig**.



Übertragen von Informationen mit Bluetooth

Sie können Informationen wie Kontakte, Kalendereinträge und Aufgaben sowie Dateien vom Gerät auf den Computer und andere bluetoothfähige Geräte übertragen.

Hinweis Wenn Ihr Computer nicht von sich aus bluetoothfähig ist, müssen Sie einen Bluetooth-Adapter oder -Dongle an den Computer anschließen.

Übertragen von Informationen vom Gerät auf einen Computer

1. Schalten Sie bei Ihrem Gerät Bluetooth ein und schalten Sie es in den Erkennbar-Modus. Informationen dazu finden Sie unter "Einschalten von Bluetooth bei nicht erkennbarem Gerät".
2. Dann müssen Sie die Bluetoothfunktion des Computers in den Erkennbar-Modus schalten, eine Bluetooth-Partnerschaft erstellen und beim Computer den Empfang von Daten über die Bluetooth-Schnittstelle aktivieren.

Wenn auf Ihrem Computer Windows XP SP2 läuft und der eingebaute oder externe Bluetooth-Adapter von Windows XP SP2 unterstützt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie auf dem Computer in der Systemsteuerung **Bluetooth-Geräte** und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Optionen**.
- Wählen Sie **Erkennen einschalten** und die Option **Anderen Bluetooth-Geräten Zugang zu diesem Computer erlauben**.
- Erstellen Sie zwischen dem Gerät und dem Computer eine Bluetooth-Partnerschaft. Informationen zum Erstellen einer Partnerschaft finden Sie unter "Bluetooth-Partnerschaften".
- Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen** bei **Bluetooth-Geräte** die Option **Bluetooth-Symbol im Infobereich anzeigen**.
- Damit der Computer Daten über Bluetooth empfangen kann, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol, das sich in der rechten unteren Ecke des Computer-Monitors befindet. Ein Menü erscheint. Klicken Sie auf **Datei empfangen**.

Wenn der Bluetooth-Adapter des Computers jedoch mit dem Treiber eines anderen Herstellers installiert wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie die Bluetooth-Software des Bluetooth-Adapters. Diese Software unterscheidet sich von Hersteller zu Hersteller, aber in den meisten Fällen finden Sie ein Programm für die **Bluetooth-Konfiguration**, das Sie von der Systemsteuerung aus aufrufen können.
- Klicken Sie im Dialogfeld Bluetooth-Konfiguration auf die Registerkarte **Eingabehilfen** und wählen Sie dann **Andere Bluetooth-Geräte diesen Computer erkennen lassen**.

- Erstellen Sie zwischen dem Gerät und dem Computer eine Bluetooth-Partnerschaft. Informationen zum Erstellen einer Partnerschaft finden Sie unter "Bluetooth-Partnerschaften".
 - Lesen Sie in der Dokumentation des Bluetooth-Adapters nach, wie der Computer für den Empfang von Daten über Bluetooth aktiviert wird.
3. Die Daten können jetzt übertragen werden. Tippen Sie auf Ihrem Gerät länger auf das Element, das übertragen werden soll. Das Element kann z.B. ein Termin im Kalender, eine Aufgabe, eine Kontaktkarte oder eine Datei sein.
 4. Tippen Sie auf **Übertragen [Elementtyp]**.
 5. Tippen Sie auf das Gerät, auf das Sie das Bild übertragen möchten.
 6. Wenn Sie ein Element aus dem Kalender, eine Aufgabe oder einen Kontakt zum Computer übertragen möchten, und dieser nicht automatisch zu Outlook hinzugefügt wird, klicken Sie auf **Datei > Importieren und Exportieren**, um es zu Microsoft Outlook im Computer zu exportieren.

Wenn Sie Informationen auf ein bluetoothfähiges Gerät, z.B. einen anderen Pocket PC, müssen Sie eine Bluetooth-Partnerschaft erstellen und dann die Schritte 3 bis 5 ausführen.

Hinweise • Wenn Ihr Gerät den Computer oder das andere Gerät, zu dem die Daten übertragen werden sollen, nicht erkennt, müssen Sie prüfen, ob es eingeschaltet und erkennbar ist und sich nicht zu weit von Ihrem Gerät entfernt befindet (max. 10 m).

- Standardmäßig werden übertragene Daten im Computer im Ordner C:\Dokumente und Einstellungen\Ihr_Benutzername\Eigene Dokumente.

Wenn der Bluetooth-Adapter des Computers mit einem Treiber eines anderen Herstellers installiert wurde, wird der Ordner, in dem die übertragenen Elemente gespeichert werden, auf der Registerkarte **Informationsaustausch** des Programms **Bluetooth-Konfiguration** angezeigt.

Verwenden eines anderen Bluetooth-Telefons als Modem

Sie können ein anderes, bluetoothfähiges Telefon als Modem für das Gerät benutzen, um damit ins Internet zu gelangen oder Informationen zu übertragen.

Dazu müssen Sie auf Ihrem Gerät eine Bluetoothmodemverbindung herstellen und dann die Informationen mit Bluetooth zum Telefon senden. Das Telefon sendet die Informationen über das Mobilfunknetzwerk und sendet an Ihr Gerät alle über die Verbindung abgefragten Informationen.

Sobald Sie eine Modemverbindung mit dem Bluetooth-Telefon hergestellt haben, können Sie diese jederzeit benutzen, wenn Sie das Telefon als Modem verwenden möchten. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist und beide Geräte erkennbar sind und sich nicht zu weit voneinander entfernt befinden.

Hinweis Normalerweise benötigen Sie ein anderes Telefon nur dann als Modem, wenn das Pocket PC-Gerät keine integrierte Telefonfunktion hat.

Konfigurieren und Benutzen eines Bluetooth-Telefons als Modem für das Gerät

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Neue Modemverbindung**.
3. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
4. Tippen Sie in der Liste **Modem auswählen** auf **Bluetooth**.
5. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Wenn das Telefon in der Liste **Meine Verbindungen** erscheint, gehen Sie weiter zu Schritt 11.
7. Wenn das Telefon nicht in der Liste **Meine Verbindungen** erscheint, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft** und führen Sie die übrigen Schritte aus.
8. Wählen Sie aus der Liste das Telefon aus und tippen Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie einen Zugangsschlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie denselben Zugangsschlüssel auf dem Telefon ein und tippen Sie auf **Fertig**.
11. Wählen Sie aus der Liste **Meine Verbindungen** im Gerät das Telefon aus und tippen Sie auf **Weiter**.
12. Geben Sie die Telefonnummer ein, die für diese Verbindung gewählt werden soll und tippen Sie auf **Weiter**.
13. Geben Sie die für diese Verbindung notwendigen Anmeldeinformationen ein und tippen Sie auf **Fertig**.

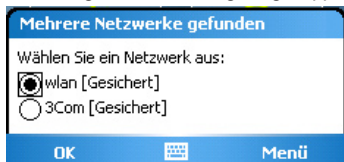
6.5 Die WiFi-Funktion

WiFi bietet Ihnen einen drahtlosen Internetzugang mit einer Reichweite von bis zu 100 m. Wenn Sie WiFi auf Ihrem Gerät verwenden möchten, müssen Sie eine Verbindung zu einem Wireless Access Point Ihres Service Providers herstellen. Wenn Sie sich an einem öffentlichen Ort wie einem Café oder Restaurant befinden, müssen Sie sich in deren öffentliche Wireless Access Points (so genannte "Hotspots") einwählen.

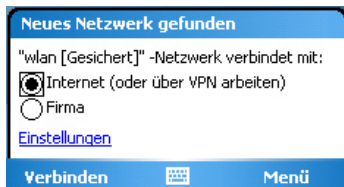
Hinweis Die Verfügbarkeit und Reichweite der WiFi-Signale des Telefons hängen von der Anzahl und Infrastruktur der Signalzugänge ab sowie von den Gegenständen, durch die die Signale hindurchgesendet werden.

Herstellen einer Verbindung zu einem WiFi-Netzwerk

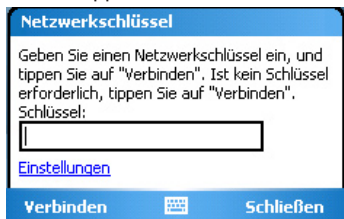
1. Öffnen Sie den **Comm Manager**.
2. Tippen Sie auf die Taste **WiFi**, um die WiFi-Funktion zu aktivieren/deaktivieren. Das WiFi-Symbol zeigt den Status der Drahtlosfunktion an.
 : WiFi ist eingeschaltet.
 : WiFi ist ausgeschaltet.
3. Wenn Sie WiFi eingeschaltet haben, durchsucht das Gerät die Umgebung nach allen verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Die Netzwerknamen der erkannten Netzwerke werden dann in einem Ergebnisfenster angezeigt. Tippen Sie auf das gewünschte LAN und tippen Sie auf **OK**.



4. Tippen Sie im nächsten Fenster auf **Dem Internet**, wenn das LAN das Gerät mit dem Internet verbindet. Wenn das LAN das Gerät mit einem privaten Netzwerk verbindet, tippen Sie auf **Firma**.



5. Wenn das Wireless-LAN mit einem Netzwerkschlüssel gesichert ist, geben Sie diesen ein und tippen Sie dann auf **Verbinden**.



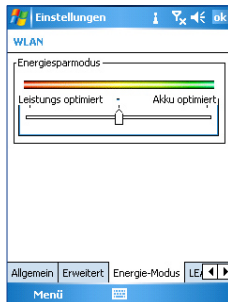
Wenn Sie das Gerät das nächste Mal zum Erkennen von Drahtlosnetzwerken verwenden, erscheinen diese Meldungen nicht mehr, und Sie werden nicht mehr aufgefordert den Netzwerkschlüssel eines Wireless-LAN einzugeben, wenn bereits eine Verbindung zu diesem bestanden hatte (nur wenn bei einem Hard-Reset die benutzerdefinierten Einstellungen des Geräts gelöscht wurden).

Hinweis WiFi-Netzwerke werden automatisch erkannt. Das bedeutet, dass keine weiteren Schritte notwendig sind, um die Verbindung zu einem WiFi-Netzwerk herzustellen. Es kann jedoch möglich sein, dass Sie bei bestimmten geschlossenen Wireless-Netzwerken einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben müssen.

Sparen von Akkustrom während einer WiFi-Verbindung

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Drahtlos-LAN**, um das Fenster für die WLAN-Einstellungen aufzurufen.
2. Verschieben Sie auf der Registerkarte **Power Mode** im Fenster WLAN-Einstellungen den Regler bei **Power Save Mode** in eine Position, die bei geringstem Energieverbrauch die Leistung optimiert.

Wenn Sie den Regler z.B. nach links verschieben (Best Performance), erreichen Sie eine optimale WLAN-Leistung. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben (Best Battery), wird die Akkubetriebsdauer verlängert.



Prüfen des Wireless-LAN-Status

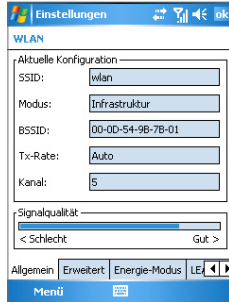
Sie können den Status der aktuellen Drahtlosverbindung in den folgenden drei Fenstern des Geräts prüfen:

- **In der Titelleiste.** Wenn Sie auf Ihrem Gerät WiFi aktivieren, erscheint in der Titelleiste das Symbol für aktiviertes WiFi ().

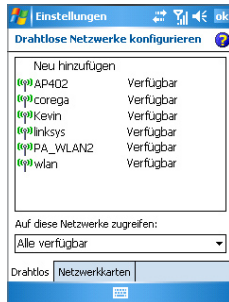
90 Herstellen einer Verbindung

Nach dem Einschalten der WiFi-Funktion, sucht das Gerät nach verfügbaren Netzwerken, und in der Titelleiste erscheint das Symbol für das Drahtlossignal (). Während des Suchvorgangs nach einem WLAN-Signal bewegt sich der Pfeil vor und zurück. Wenn das Gerät erfolgreich eine Verbindung zu einem WLAN hergestellt hat, hört der Pfeil auf, sich zu bewegen.

- **Im Fenster Drahtloses LAN - erste Registerkarte.** Hier wird der Name des Drahtlosnetzwerks angezeigt, mit dem Ihr Gerät gerade verbunden ist. Außerdem werden Konfiguration und Signalqualität des Drahtlosnetzwerks angezeigt.



- **Im Fenster Drahtlose Netzwerke konfigurieren.** Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Verbindungen > Netzwerkkarten > Drahtlos**. In diesem Fenster werden die gerade verfügbaren Drahtlosnetzwerke angezeigt.



- Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen möchten, das in der Liste aufgeführt ist, tippen Sie etwas länger auf das gewünschte Netzwerk und tippen Sie auf **Verbinden**.
- Tippen Sie in der Liste auf ein Drahtlosnetzwerk, um die Verbindungseinstellungen aufzurufen oder zu ändern.
- Sie können auch neue Drahtlosnetzwerke hinzufügen, sofern sie verfügbar sind, indem Sie auf **Neu hinzufügen**.

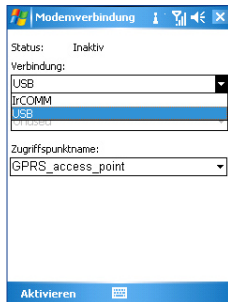
6.6 Die Modemverbindung

Mit **Modemverbindung** können Sie Ihr Gerät als Infrarot- oder USB-Modem für andere Geräte, z.B. ein Notebook, verwenden.

- Hinweise**
- Bevor Sie Modemverbindung aktivieren, muss sich im Gerät eine GPRS-SIM-Karte befinden, und Sie müssen eine GPRS-Modemverbindung auf dem Gerät eingerichtet haben. Informationen über das Einrichten einer GPRS-Verbindung finden Sie unter „Einrichten einer GPRS-Verbindung zum Internet“. Außerdem muss das Gerät mit dem Computer verbunden sein (über die Infrarot- oder USB-Schnittstelle).
 - Wenn Sie Modemverbindung aktivieren, wird ActiveSync automatisch deaktiviert.

Einrichten des Geräts als Infrarot- oder USB-Modem

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Programme > Modemverbindung**.
2. Wählen Sie in der Liste **Verbindung**, wie das Gerät an den Computer angeschlossen ist: bei der Verbindung über die Infrarotschnittstelle **IrCOMM** und bei der Verbindung mit einem USB-Kabel **USB**.



3. Wenn Sie das Gerät als GPRS-Modem verwenden möchten, müssen Sie den GPRS-**Zugriffspunktname** eingeben.

Wenn bei Zugriffspunktname <Keiner> angezeigt wird, müssen Sie zuerst auf dem Gerät eine GPRS-Verbindung herstellen. Lesen Sie in diesem Kapitel nach unter “Einrichten einer GPRS-Verbindung zum Internet”.

4. Richten Sie das Gerät auf den Infrarotanschluss des Computers oder schließen Sie zwischen dem Gerät und dem Computer ein USB-Kabel an.
5. Tippen Sie auf **Aktivieren**.
6. Danach müssen Sie Ihr Gerät als Infrarotmodem zum Computer hinzufügen. Führen Sie dazu die unter “Hinzufügen des Geräts als Modem zum Computer” beschriebenen Schritte aus.

Hinzufügen des Geräts als Modem zum Computer

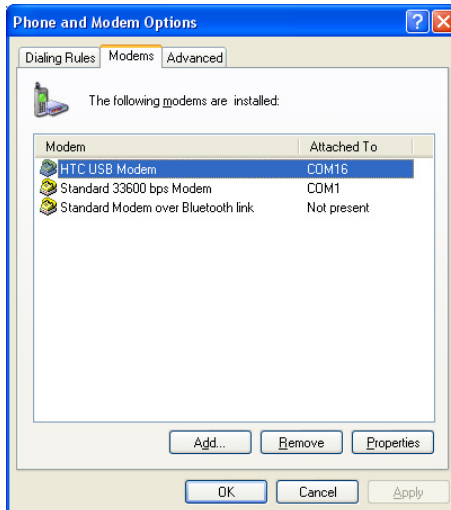
1. Wenn Sie im Fenster Modemverbindung des Geräts auf **Aktivieren** getippt haben, erscheint auf dem Computer das Dialogfeld Neue Hardware gefunden. Das Gerät wurde als neues Infrarotmodem erkannt. Wählen Sie in diesem Dialogfeld **Software automatisch installieren (empfohlen)** und klicken Sie auf **Weiter**.



2. Wenn Windows das Infrarot-Modem installiert hat, klicken Sie auf **Fertig**.
3. Jetzt können Sie mit dem Computer eine Verbindung zum Internet herstellen. Führen Sie die bei “Anwählen und Herstellen der Verbindung zum Internet” beschriebenen Schritte aus.

Hinzufügen des Geräts als USB-Modem zum Computer

1. Wenn Sie beim Gerät im Fenster Modemverbindung auf **Aktivieren** geklickt haben, erkennt der Computer automatisch, dass das Gerät angeschlossen ist. Auf dem Bildschirm des Computers erscheint das Dialogfeld Neue Hardware gefunden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Neue Hardware gefunden **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (Erweitert)** und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Nach den besten Treibern in diesen Quellen suchen**.
4. Legen Sie die Begleit-CD in das CD-Laufwerk ein. Markieren Sie die Option **Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen**. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie als Hauptverzeichnis, in dem sich der Modemtreiber befindet, das CD-Laufwerk und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wenn der Computer den Installationsvorgang abgeschlossen hat, klicken Sie auf **Fertig**.
6. Klicken Sie bei Ihrem Computer auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
7. Klicken Sie doppelt auf **Telefon- und Modemoptionen**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Modems**. Wählen Sie aus der Liste der **Modem** das neue Modem und klicken Sie auf **OK**.



9. Jetzt können Sie mit dem Computer eine Verbindung zum Internet herstellen. Führen Sie die bei "Anwählen und Herstellen der Verbindung zum Internet" beschriebenen Schritte aus.

Anwählen und Herstellen der Verbindung zum Internet

Sobald der Computer das Gerät als Modem erkennt, können Sie mit dem Computer das Internet anwählen und eine Verbindung herstellen.

1. Klicken Sie bei Ihrem Computer auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie doppelt auf **Netzwerkverbindungen**.
3. Klicken Sie auf **Datei > Neue Verbindung**.
4. Klicken Sie beim Assistenten für neue Verbindungen auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Verbindung mit dem Internet herstellen** und dann auf **Weiter**.
6. Wählen Sie **Internetverbindung manuell herstellen** und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie die Option **Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen** und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie das Modem, das zuvor installiert wurde und klicken Sie auf **Weiter**.



Auswählen des Infrarot-Modems

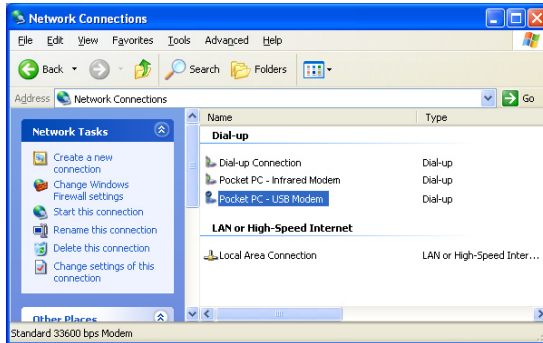


Auswählen des USB-Modems

9. Geben Sie für diese Verbindung einen Namen ein und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über GPRS herstellen, müssen Sie die Telefonnummer *99# eingeben. Anderenfalls müssen Sie die DFÜ-Telefonnummer Ihres ISP eingeben und dann auf **Weiter** klicken.
11. Bei der Verbindung über GPRS müssen Sie unter **Internetkontoinformationen** weder Nutzernamen und Kennwort eingeben. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Fertig**, um den Assistenten zu beenden.
13. Nun erscheint das Dialogfeld Verbinden. Klicken Sie auf **Wählen** und stellen Sie die Verbindung zum Internet her.



Wenn Sie beim nächsten Mal die DFÜ-Verbindung wieder über den Computer herstellen möchten, klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung** und klicken Sie doppelt auf **Netzwerkverbindungen**. Klicken Sie dann doppelt auf die Modemverbindung.



Hinweis Um eine DFÜ-Verbindung zum Internet herzustellen, können Sie auch das Dialer-Programm **USBModem_Dialer.exe** verwenden, das auch auf der Begleit-CD enthalten ist. Es befindet sich auf der CD im Verzeichnis `\OEMAPPS\Drivers\GSM USB Modem`.

Beenden der Modem-Sitzung

- Tippen Sie im Fenster Modemverbindung auf **Deaktivieren**.

Hinweis Wenn Sie die Modemverbindung nicht deaktivieren, können Probleme mit ActiveSync auftreten, wenn dieses bei derselben Sitzung ausgeführt wird.

6.7 Der Termindienstclient

Mit dem **Termindienstclient** haben Sie die Möglichkeit, sich bei einem PC anzumelden, auf dem Terminal Services oder Remote Desktop läuft, und von Ihrem mobilen Gerät aus alle Programme zu benutzen, die auf diesem PC verfügbar sind. Sie können beispielsweise anstelle von Word Mobile auf dem Gerät die PC-Version von Word ausführen und auf die .doc-Dateien zugreifen, die sich auf diesem PC befinden.

Anschließen an einen Terminalserver

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Programme > Terminal-Dienste**.
2. Geben Sie den Namen des Servers ein.
3. Sie können auch einen Servernamen bei **Zuletzt verwendete Server** eingeben, wenn Sie zuvor schon eine Verbindung zu einem Server aufgebaut hatten.

4. Wählen Sie das Kontrollfeld **Größe des Serverdesktops dieser Bildschirmgröße anpassen**, wenn Sie die Programme verwenden möchten, die speziell für die Benutzung mit dem Gerät eingestellt wurden.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**.

Navigieren im Terminaldienstclient

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Remote-Server hergestellt haben, werden Sie feststellen, dass mehr als eine horizontale und vertikale Bildlaufleiste vorhanden ist. Mit diesen Bildlaufleisten können Sie den Inhalt auf dem PC oder die PC-Anzeige im Fenster Terminaldienstclient blättern.

Um sicherzustellen, dass Sie die PC-Anzeige über den Terminaldienstclient blättern, sollten Sie die fünf Richtungstasten im unteren Bereich des Fensters Terminaldienstclient verwenden. Um die Informationen dem Bildschirm anzupassen, markieren Sie die Option **Größe des Serverdesktops dieser Bildschirmgröße anpassen**. Das beste Ergebnis erreichen Sie, wenn Sie die Programme auf dem Desktop-PC maximieren.

Trennen der Verbindung, ohne eine Sitzung zu beenden

1. Tippen Sie im Fenster Terminaldienstclient des Geräts auf **Start > Ausschalten**.
2. Tippen Sie auf **Trennen**.

Hinweise • Benutzen Sie nicht das Menü **Start** des Geräts.

- Wenn ein Netzwerkadministrator auf Ihrem Gerät den Terminaldienstclient so konfiguriert hat, dass bei getrennten Sitzungen eine neue Verbindung hergestellt werden soll, und Sie zuvor die Verbindung zu einem Terminalserver beendet haben, ohne die Sitzung zu schließen, stellt der Terminaldienstclient wieder eine Verbindung zu dieser Sitzung her.

Trennen der Verbindung nach Beenden einer Sitzung

1. Tippen Sie im Fenster Terminaldienstclient des Geräts auf **Start > Ausschalten**.
2. Tippen Sie auf **Abmelden**.

Kapitel 7

Versenden und Empfangen von Nachrichten und Verwenden von Outlook

7.1 E-Mails und SMS-Nachrichten

7.2 MMS-Nachrichten

7.3 Pocket MSN Messenger

7.4 Kalender

7.5 Kontakte

7.6 Aufgaben

7.7 Notizen

7.1 E-Mails und SMS-Nachrichten

Alle E-Mail-Konten und das SMS-Konto befinden sich bei **Messaging**. Sie können Outlook E-Mail, Internet E-Mail über einen Internet Service Provider (ISP) und SMS-Nachrichten senden und empfangen. Sie können auf E-Mails auch von Ihrer Arbeit aus über eine VPN-Verbindung (Virtual Private Network) zugreifen. Weitere Informationen über E-Mails und SMS-Nachrichten finden Sie in der Hilfe-Funktion des Geräts.

Einrichten von Outlook E-Mail

Wenn Sie das erste Mal ActiveSync auf Ihrem Computer starten, werden Sie vom Synchronisierungssetup-Assistenten aufgefordert, eine Synchronisierungs-Partnerschaft einzurichten. Mit dieser können Sie Outlook E-Mail und andere Informationen zwischen dem Gerät und Ihrem Computer oder dem Exchange Server synchronisieren. Wenn Sie mit dem Assistenten die Synchronisierung bereits eingerichtet haben, kann das Gerät jederzeit über Outlook E-Mails versenden und empfangen. Informationen über den Synchronisierungssetup-Assistenten finden Sie in Kapitel 4 unter "Installieren und Einrichten von ActiveSync auf dem Computer".

Wenn noch keine Synchronisierungs-Partnerschaft eingerichtet wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus, um Outlook E-Mail zu synchronisieren:

1. Wenn Sie eine Funkverbindung (GPRS oder ISP über DFÜ) aufbauen möchten, um eine Synchronisierung über diesen Weg durchzuführen, führen Sie die in Kapitel 6 unter "Herstellen einer Verbindung mit dem Internet" beschriebenen Schritte aus.
2. Trennen Sie das Gerät vom Computer oder dem LAN. (Bei einer Funkverbindung muss das Gerät nicht abgetrennt werden).
3. Tippen Sie auf **Start > Programme > ActiveSync**.
4. Wenn Sie E-Mails direkt mit dem Exchange Server eines privaten Netzwerks, z.B. einem Firmennetzwerk, synchronisieren möchten, führen Sie die in Kapitel 4 unter "Direktes Synchronisieren mit Exchange Server" beschriebenen Schritte aus.
5. Legen Sie fest, welche Daten synchronisiert werden sollen. Markieren Sie die Option **E-Mail**. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in Kapitel 4 unter "Festlegen der zu synchronisierenden Daten".

Jedes Mal, wenn Sie Outlook E-Mails auf Ihrem Gerät versenden oder empfangen möchten, müssen Sie das Gerät nur an den Computer, das LAN oder an eine Funkverbindung anschließen, dann im Fenster ActiveSync auf **Synchr.** oder bei Outlook im Gerät auf **Menü > Senden/Empfangen tippen**.

Eine ausführliche Beschreibung der automatisch Synchronisierung zu festgelegten Zeitpunkten oder dem Einstellen der Synchronisierung mit dem Exchange Server finden Sie in Kapitel 4 unter "Aufstellen eines Zeitplans für die Synchronisierung mit Exchange Server".

Einrichten eines POP3/IMAP4 E-Mail-Kontos

Dazu müssen Sie sich zunächst von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) ein Konto einrichten lassen. Auf dieses müssen Sie dann, um Mails senden und empfangen zu können, mit einer VPN-Serververbindung (normalerweise ein Arbeitskonto) zugreifen.

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Neues Konto**.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie dann auf **Weiter**. Die **Auto-Konfiguration** versucht dann, die notwendigen E-Mail-Einstellungen herunterzuladen, sodass Sie diese nicht manuell eingeben müssen.
4. Wenn die **Auto-Konfiguration** abgeschlossen ist, tippen Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie Ihren Namen (der Name erscheint bei den versendeten E-Mails) und Ihr Kennwort ein und tippen Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie möchten, dass das Kennwort im Telefon gespeichert wird, sodass Sie es bei der nächsten Verbindung nicht noch einmal eingeben müssen, markieren Sie das Feld **Kennwort speichern**.

Wenn die **Auto-Konfiguration** erfolgreich durchgeführt wurde, werden die Felder **Ihr Name** und **Benutzername** automatisch ausgefüllt. Tippen Sie auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen**, um die Einrichtung des Kontos zu abzuschließen, oder tippen Sie bei **Serverinformationen** auf **Optionen**, um weitere Einstellungsoptionen aufzurufen. Zum Beispiel:

- Ändern Sie die Zeitintervalle zum Herunterladen neuer Nachrichten.
- Begrenzen Sie die Anzahl der Nachrichten, die heruntergeladen werden sollen, und wählen Sie eine Authentifizierungsmethode für ausgehende Mails.
- Laden Sie vollständige Nachrichten herunter oder nur Teile davon.

Wenn die **Auto-Konfiguration** nicht erfolgreich war oder wenn Sie ein Konto haben, auf das Sie während einer VPN-Server-Verbindung zugreifen, wenden Sie sich an Ihren ISP oder Netzwerkadministrator, der Ihnen die folgenden Informationen mitteilen muss:

Einstellung	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem ISP oder Netzwerkadministrator erhalten haben. Dieser ist meistens der erste Teil Ihrer E-Mail-Adresse, der vor dem Zeichen @ steht.
Kennwort	Wählen Sie ein sicheres Kennwort. Sie haben die Möglichkeit, das Kennwort zu speichern, sodass Sie es nicht jedes Mal eingeben müssen, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen möchten.
Domäne	Nicht erforderlich für ein Konto eines ISP. Es kann notwendig sein für ein Arbeitskonto.
Kontotyp	Wählen Sie POP3 oder IMAP4.
Kontoname	Geben Sie dem Konto einen eindeutigen Namen wie Arbeit oder Privat. Dieser Name kann später nicht geändert werden.
Server für eingehende E-Mails	Geben Sie den Namen Ihres E-Mail-Servers ein (POP3 oder IMAP4).
Server für ausgehende E-Mails	Geben Sie den Namen des E-Mail Ausgangsservers ein (SMTP).
SSL-Verbindung erforderlich	Wählen Sie diese Option, um sicherzustellen, dass Sie bei einer SSL-Verbindung für dieses Konto immer E-Mails empfangen können. Auf diese Weise können sicherstellen, dass Sie persönliche Nachrichten immer erhalten. Beachten Sie, dass bei der Auswahl dieser Option keine E-Mails empfangen werden können, wenn der ISP keine SSL-Verbindungen unterstützt.
Ausgehende E-Mail benötigt Authentifizierung	Wählen Sie diese Option, wenn für den Ausgangsserver (SMTP) die Authentifizierung erforderlich ist. Hierfür werden Ihr Benutzername und Kennwort verwendet.
Getrennte Einstellungen verwenden	Wählen Sie diese Option, wenn der Ausgangsserver einen anderen Benutzernamen und ein anderes Kennwort verwendet als zuvor eingegeben.

Einstellungen für Ausgangsserver:

Benutzername	Geben Sie Ihrem Benutzernamen für den Ausgangsserver ein.
Kennwort	Geben Sie Ihr Kennwort für den Ausgangsserver ein.
Domäne	Geben Sie die Domäne des Ausgangsservers ein.
SSL für ausgehende E-Mail erforderlich	Wählen Sie diese Option, um sicherzustellen, dass Sie bei einer SSL-Verbindung für dieses Konto immer E-Mails senden können. Auf diese Weise können sicherstellen, dass Sie persönliche Nachrichten immer versenden. Beachten Sie, dass Sie bei der Auswahl dieser Option keine E-Mails versenden können, wenn Ihr ISP keine SSL-Verbindungen unterstützt.

Tipp Neben Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie weitere E-Mail-Konten einrichten.

Senden und Empfangen von Nachrichten

Schreiben und Versenden einer Nachricht

1. Tippen Sie in der Nachrichtenliste auf **Menü > Konto wechseln** und wählen Sie ein Konto aus.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer einer oder mehrerer Empfänger ein. Benutzen Sie ein Semikolon (;), um mehrere Adressen oder Nummern voneinander zu trennen. Wenn Sie Adressen oder Telefonnummern in den Kontakten anrufen möchten, tippen Sie auf **An**.
4. Geben Sie den Text ein. Wenn Sie häufig verwendete Sätze einfügen möchten, klicken Sie auf **Menü > Kurztext** und wählen Sie aus der Liste einen Satz aus.
5. Sie können die Rechtschreibung prüfen lassen, indem Sie auf **Menü > Rechtschreibung** tippen.
6. Tippen Sie auf **Senden**.

- Tipps**
- Wenn Sie Symbole eingeben möchten, tippen Sie auf der Monitortastatur auf die Taste **Shift**.
 - Um die Priorität festzulegen, tippen Sie auf **Menü > Nachrichtoptionen**.
 - Wenn Sie offline arbeiten, werden E-Mails in den Ausgangsordner verschoben und bei der nächsten Verbindung versendet.
 - Wenn Sie eine SMS-Nachricht versenden möchten, und sicher gehen möchten, dass diese angekommen ist, tippen Sie vor dem Versenden auf **Menü > Extras > Optionen**. Tippen Sie auf **Text** und markieren Sie das Feld **Übermittlung von Nachrichten bestätigen**.

Beantworten oder Weiterleiten einer Nachricht

1. Öffnen Sie die Nachricht und tippen Sie auf **Antworten** oder auf **Menü > Allen antworten** oder **Menü > Weiterleiten**.
2. Geben Sie Ihre Antwort ein. Wenn Sie häufig verwendete Sätze einfügen möchten, klicken Sie auf **Menü > Kurztext** und wählen Sie aus der Liste einen Satz aus.
3. Sie können die Rechtschreibung prüfen lassen, indem Sie auf **Menü > Rechtschreibung** tippen.
4. Tippen Sie auf **Senden**.

- Tipps**
- Wenn Sie die Informationen der Kopfzeile sehen möchten, müssen Sie das Bild nach oben scrollen.
 - Wenn immer die Ursprungsnachricht mit angezeigt werden soll, tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen > Nachricht** und markieren Sie das Kontrollfeld bei **Textkörper in Antwort auf E-Mail einschließen**.

- Beim Outlook E-Mail-Konto werden weniger Daten gesendet, wenn die ursprüngliche Nachricht nicht mitgesendet wird. Dadurch können Sie Übertragungskosten sparen.

Ausschließen Ihrer E-Mail-Adresse beim Antworten auf alle

Wenn Sie auf alle Empfänger einer E-Mail antworten, wird auch Ihre eigene E-Mail-Adresse mit auf die Empfängerliste gesetzt. Sie können ActiveSync so konfigurieren, dass Ihre E-Mail-Adresse aus der Empfängerliste ausgeschlossen wird.

1. Tippen Sie bei ActiveSync auf dem Gerät auf **Menü > Optionen**.
2. Wählen Sie den Informationstyp **E-Mail** und tippen Sie auf **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Erweitert**.
4. Geben Sie im Feld **Primäre E-Mail-Adresse** Ihre E-Mail-Adresse ein.



5. Tippen Sie auf **OK**.

Anfügen eines Anhangs an eine Nachricht

1. Tippen Sie bei einer neuen Nachricht auf **Menü > Einfügen** und tippen Sie das Element an, das Sie anfügen möchten: **Bild**, **Voice Notiz** oder **Datei**.
2. Wählen Sie ein Bild aus oder nehmen Sie eine Voice Notiz auf.

Empfangen von Anhängen

Ein Anhang, der mit einer E-Mail versendet oder vom Server heruntergeladen wird, erscheint unter dem Thema der Nachricht. Wenn der Anhang vollständig heruntergeladen wurde, wird er geöffnet, indem Sie auf den Anhang tippen. Oder er wird für das nächste Herunterladen beim Senden und Empfangen von E-Mails markiert. Sie können Anhänge auch automatisch mit Ihren Nachrichten herunterladen, wenn Sie ein Exchange Server Mail-Konto.

Wenn Sie ein Outlook E-Mail-Konto haben, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menu > Optionen**.
3. Tippen Sie auf **E-Mail > Einstellungen** und wählen Sie **Dateianlagen einschließen**.

Wenn Sie bei einem Internetdienstanbieter (ISP) ein IMAP4 E-Mail-Konto haben oder wenn Sie ein Konto haben, das Sie für den Zugriff auf eine Verbindung mit einem VPN-Server (normalerweise ein Arbeitskonto) verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen**.
3. Tippen Sie auf den Namen des IMAP4-Kontos.
4. Tippen Sie auf **Weiter** bis Sie zu den **Serverinformationen** gelangen und tippen Sie dort auf **Optionen**.
5. Tippen Sie zweimal auf **Weiter** und wählen Sie **Vollständige Kopie übertragen und Bei Übertragung vollständiger Kopien Anlagen einschließen**.

Tipp Es wird empfohlen, Anhänge auf der Speicherkarte und nicht im Gerät zu speichern. Tippen Sie auf **Menü > Werkzeuge > Optionen > Speicher** und markieren Sie das Feld **Anlagen auf Speicherkarte speichern**.

Herunterladen von Nachrichten

Wie Sie Ihre Nachrichten herunterladen, hängt vom Typ Ihres Kontos ab:

- Wenn Sie E-Mails eines Outlook E-Mail-Kontos versenden und empfangen möchten, müssen sie das Gerät zunächst mit ActiveSync synchronisieren. Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Kapitel unter "Einrichten von Outlook E-Mail".
- Wenn Sie E-Mails von einem E-Mail-Konto versenden und empfangen möchten, das Sie bei einem ISP haben oder auf das Sie über eine VPN-Server-Verbindung zugreifen (normalerweise ein Arbeitskonto), werden diese über einen ferngesteuerten E-Mail-Server heruntergeladen. Weitere Informationen dazu finden Sie weiter unten unter "Herunterladen von Nachrichten vom Server".
- SMS-Nachrichten werden automatisch empfangen, sobald das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist (im Flugmodus), werden Nachrichten so lange von Ihrem Dienstanbieter zurückgehalten, bis Sie das Telefon das nächste Mal einschalten.

Herunterladen von Nachrichten vom Server

Um E-Mails eines E-Mail-Kontos zu versenden und empfangen, dass Sie bei einem ISP haben oder für das Sie eine VPN-Serververbindung (normalerweise ein Arbeitskonto) verwenden, müssen Sie zunächst eine Verbindung zum Internet oder zum Firmennetzwerk herstellen.

1. Tippen Sie auf **Menü > Konto wechseln** und tippen Sie auf das Konto, das Sie benutzen möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü > Senden/Empfangen**. Die Nachrichten auf dem Gerät und dem E-Mail-Server werden folgendermaßen synchronisiert: Neue Nachrichten werden in den Posteingangsordner geladen, Nachrichten, die sich im Postausgangsordner befinden, werden versendet, und Nachrichten, die vom Server gelöscht wurden, werden auch aus dem Posteingangsordner des Geräts gelöscht.

Tip Wenn Sie die gesamte Nachricht lesen möchten, tippen Sie im Fenster Nachricht auf **Menü > Nachricht downloaden**. Wenn die Nachrichtenliste angezeigt wird, tippen Sie etwas länger auf die Nachricht und tippen Sie auf **Nachricht downloaden**. Beim nächsten Senden und Empfangen von E-Mails wird diese Nachricht heruntergeladen. Dabei werden auch Anhänge heruntergeladen, wenn Sie beim Einrichten des E-Mail-Kontos die entsprechende Funktion aktiviert haben.

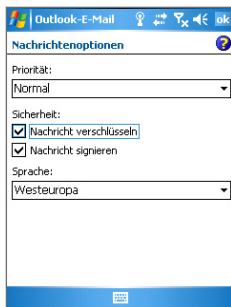
Signieren und Verschlüsseln einzelner Nachrichten

Beim Verschlüsseln von Outlook E-Mail-Nachrichten wird der Inhalt von lesbaren in verschlüsselten Text umgewandelt und ist somit für Dritte nicht mehr lesbar. Nur der Empfänger, der über den Autorisierungsschlüssel verfügt, kann die Nachricht entschlüsseln.

Beim digitalen Signieren einer Nachricht wird diese mit dem Zertifikat mit Autorisierungsschlüssel versehen. Das ist für den Empfänger ein Nachweis, dass diese Nachricht von Ihnen stammt und nicht von einem Dritten geöffnet oder geändert wurde.

Digitales Signieren und Verschlüsseln neuer Nachrichten

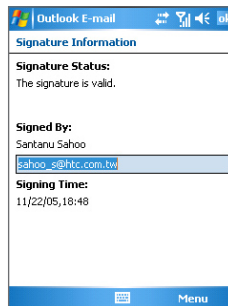
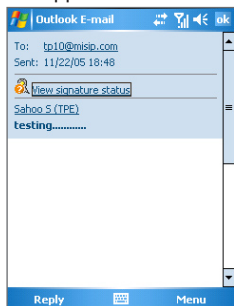
1. Tippen Sie in der Nachrichtenliste auf **Menü > Konto wechseln > Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Tippen Sie auf **Menu > Nachrichtensoptionen**.
4. Markieren Sie die Kontrollfelder **Nachricht verschlüsseln** und **Nachricht signieren** und tippen Sie auf **OK**.



Prüfen der digitalen Signatur einer signierten Nachricht

Um die digitale Signatur einer empfangenen Nachricht zu prüfen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die Outlook E-Mail-Nachricht, die digital signiert wurde.
2. Tippen Sie über der Nachricht auf **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie auf **Menü > Zertifikat überprüfen**.



Wenn Sie sich Details des Zertifikats in der Meldung ansehen möchten, tippen Sie auf **Menü > Zertifikat überprüfen**.

Hinweis Es gibt verschiedene Gründe dafür, dass eine digitale Signatur ungültig ist. Zum Beispiel ist es möglich, dass das Zertifikat des Absenders abgelaufen ist und vom Zertifikatsherausgeber aufgehoben wurde, oder dass der Server, der das Zertifikat prüfen soll, nicht verfügbar ist. Wenden Sie sich an den Absender, um dieses Problem zu erörtern.

Verwalten der Ordner

Jedes Messaging-Konto verfügt über eine eigene Ordnerhierarchie mit fünf Standardordnern: Posteingang, Postausgang, Gelöschte Objekte, Entwürfe und Gesendete Objekte. In diesen Ordnern werden die Nachrichten gespeichert, die Sie über das Konto senden und empfangen. In dieser Hierarchie können Sie auch weitere Ordner erstellen. Der Ordner Gelöschte Objekte enthält Nachrichten, die im Gerät gelöscht wurden. Entsprechend der Optionen, die Sie für das Messaging festgelegt haben, wird mit den Objekten in den Ordnern Gelöschte Objekte und Gesendete Objekte verfahren.

Wenn Sie ein Outlook E-Mail-Konto verwenden, werden E-Mails im Posteingangsordner automatisch mit dem Gerät synchronisiert. Sie können festlegen, dass auch andere Ordner synchronisiert werden sollen, indem Sie sie dafür entsprechend vorsehen. Die Ordner, die Sie erstellen, und die Nachrichten, die Sie verschieben, werden dann auf dem E-Mail-Server kopiert. Wenn Sie z.B. zwei Nachrichten aus dem Posteingangsordner in einen Ordner mit der Bezeichnung Familie verschieben, und Sie den Ordner Familie für die Synchronisation festgelegt haben, erstellt der Server eine Kopie des Ordners Familie und kopiert die Nachrichten in diesen Ordner. Sie können dann die Nachrichten lesen, auch wenn Sie nicht mehr am PC sind.

Wenn Sie ein SMS-Konto verwenden, werden diese im Posteingangsordner gespeichert.

Wenn Sie ein POP3-Konto verwenden und die E-Mails in einen selbst erstellten Ordner verschieben, ist die Verbindung zwischen den Nachrichten auf dem Gerät und ihren Kopien auf dem E-Mail-Server gelöst. Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung herstellen, erkennt der E-Mail-Server, dass Nachrichten im Posteingangsordner des Geräts fehlen und diese auf dem E-Mail-Server löschen. Auf diese Weise wird vermieden, dass Kopien einer Nachricht kopiert werden müssen, das bedeutet aber auch, dass Sie nur noch mit dem Gerät Zugriff auf die Nachrichten haben, die Sie in einen dort selbst erstellten Ordner gespeichert haben.

Wenn Sie ein IMAP4-Konto verwenden, werden die Ordner, die Sie erstellen und die E-Mails, die Sie verschieben, auf den E-Mail-Server kopiert. Aus diesem Grund haben Sie bei jeder Verbindung mit dem E-Mail-Server Zugriff auf die Nachrichten, ob vom Gerät oder dem PC aus. Die Synchronisierung der Ordner erfolgt immer dann, wenn Sie eine Verbindung mit dem E-Mail-Server haben oder während einer Verbindung neue Ordner erstellen, umbenennen oder löschen. Für jeden Ordner können unterschiedliche Optionen zum Herunterladen festgelegt werden.

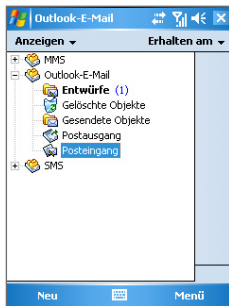
7.2 MMS-Nachrichten

Das Erstellen von **MMS**-Nachrichten und das Versenden der Nachrichten ist mit dem Gerät ein Kinderspiel. In einer MMS können Sie Bilder, Videos und Audioclips versenden. Sie können, während Sie eine MMS erstellen, mit der Kamera des Geräts Fotos und Videoclips aufnehmen und diese mit der Nachricht zusammen versenden.

- Hinweise**
- Beachten Sie, dass für den MMS-Dienst Kosten anfallen. Damit Sie MMS erfolgreich verwenden können, muss der Dienst auf Ihrem Mobilfunkkonto vorgesehen sein. Wenden Sie sich an Ihren Wireless Service-Anbieter, der Ihnen diesen Dienst als Teil des Telefonplans vorsieht.
 - Stellen Sie sicher, dass die Größe der MMS innerhalb des Bereichs des Wireless Service-Anbieters liegt, wenn Sie sie an ein anderes Mobiltelefon oder an eine E-Mail-Adresse senden.

Aufrufen von MMS

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Konto wechseln > MMS**.



MMS-Nachrichtenordner

Ändern der MMS-Einstellungen

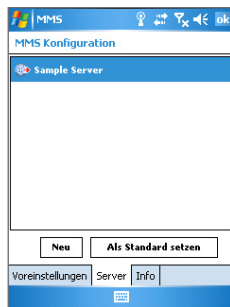
Wenn Sie eine MMS versenden, erhält der Empfänger zunächst eine SMS-Nachricht, während die MMS vorübergehend auf einem MMS-Server des Wireless Service-Anbieters gespeichert wird. Auch wenn Sie von anderen eine MMS erhalten, wird die MMS auf dem MMS-Server gespeichert, bis Sie sie abrufen. Daher müssen Sie für das Gerät den Standort MMS-Servers eingeben, sodass Sie die MMS-Nachrichten mit Ihrem Gerät versenden und empfangen können.

Beim Kauf des Geräts sind bereits die Einstellungen des MMS-Servers Ihres Wireless Service-Anbieters vorinstalliert. Wenn diese Voreinstellungen versehentlich gelöscht wurden oder Sie den Wireless Service-Anbieter gewechselt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die MMS-Einstellungen zu konfigurieren.

Konfigurieren der MMS-Einstellungen

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > MMS-Konfiguration**.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Voreinstellungen** entsprechend Ihren Anforderungen die gewünschten Funktionen, bei nicht benötigten Funktionen wird die Markierung entfernt. Hier können Sie den Verlauf Ihrer MMS-Nachrichten beobachten, Nachrichten sofort empfangen, sie annehmen oder ablehnen, eine Bestätigung der Nachrichtenübermittlung anfordern oder eine Empfangsbestätigung lesen. Sie können auch festlegen, mit welcher Auflösung Bilder versendet werden sollen, oder dass Sendeveruche angezeigt werden sollen.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Server** und prüfen Sie, ob die MMS-Servereinstellungen bereits vorkonfiguriert sind.

Wenn keine Voreinstellungen vorhanden sind, tippen Sie auf **Neu** und geben Sie die folgenden Informationen ein, die Sie von Ihrem Wireless Service-Anbieter erhalten:



- **Servername.** Ein beschreibender Name, z.B. der Name des Wireless Service-Anbieters.
- **Gateway.** Standort des MMS-Servers, der normalerweise in Form einer IP-Adresse ausgedrückt wird.

- **Portnummer.** Die HTTP-Portnummer wird für die Verbindung mit dem MMS-Server und für die Dateiübertragung verwendet.
- **Serveradresse.** URL-Adresse des MMS-Servers.
- **Verbinden über.** Wählen Sie aus der Liste **Dem Internet**.
- **Begrenzung der Sendegröße.** Legen Sie die maximale Größe von MMS-Nachrichten fest, die von Ihrem Wireless Service-Anbieter zugelassen wird.
- **WAP-Version.** Wählen Sie, je nachdem, welche Version von Ihrem Wireless Service-Anbieter verwendet wird, **WAP 1.2** oder **WAP 2.0**.

5. Tippen Sie auf **OK**.

Die MMS-Servereinstellungen werden dann als ein Eintrag zum Fenster MMS-Konfiguration hinzugefügt.

Hinweis Wenn Sie mehrere MMS-Dienstanbieter zum Fenster MMS-Konfiguration hinzufügen, können Sie einen dieser Anbieter als Standard festlegen. Wählen Sie aus der Liste den Namen des MMS-Anbieters aus und tippen Sie auf **Als Standard festlegen**.

Erstellen und Versenden von MMS-Nachrichten

Nachdem Sie die notwendigen Einstellungen konfiguriert haben, können Sie beginnen, eine MMS zu erstellen.

Erstellen von MMS-Nachrichten

Sie können MMS-Nachrichten erstellen, die aus mehreren Folien bestehen. Jede Folie kann eine Foto-, Audio- oder Videoclipdatei und/oder Text enthalten.

1. Tippen Sie im Fenster MMS auf **Neu**.
2. Tippen Sie im **Medienauswahlfenster** auf eine Vorlage oder auf **Benutzerdefiniert**, um ein leeres MMS-Nachrichtenfeld zu öffnen.

Hinweis Wenn Sie immer ein leeres MMS-Nachrichtenfeld öffnen möchten, markieren Sie die Option **Immer benutzerdefiniert**.

3. Geben Sie in das Feld **An** direkt die Telefonnummer des Empfängers oder die E-Mail-Adresse ein, oder tippen Sie auf **An**, **Cc** oder **Bcc**, um aus den Kontakten eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse auszuwählen.
4. Geben Sie ein Betreff und Ihre Nachricht ein.
5. Tippen Sie auf das **Einfügen-Symbol** (), um ein Foto oder Videoclip auszuwählen und einzufügen.

Wenn Sie ein Foto oder Videoclip auswählen, können Sie:

- Auf  tippen, um es sich zuerst anzusehen.
 - Auf  tippen, um das ausgewählte Foto oder den Videoclip in die MMS-Nachricht einzufügen.
 - Auf  tippen, um die Auswahl zu beenden und zur MMS-Nachricht zurückzukehren.
6. Geben Sie den Text ein und fügen Sie Audioclips hinzu, indem Sie auf die entsprechenden Bereiche tippen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter “Hinzufügen von vorgefertigten Textbausteinen zu einer MMS-Nachricht” und “Hinzufügen eines Audioclips an eine MMS-Nachricht”.
7. Um weitere Bilder hinzuzufügen, tippen Sie auf **Bearbeiten > Folie einfügen**. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um bei jeder eingefügten Folie ein Foto/Video, Text und Audio hinzuzufügen.

Wenn eine Folie geöffnet ist, können Sie:

- Auf  tippen, um sich die Folie anzusehen.
 - Auf  tippen, um zur vorhergehenden Folie zu wechseln.
 - Auf  tippen, um zur nächsten Folie zu wechseln.
8. Während Sie eine MMS-Nachricht erstellen, können Sie auch Folgendes tun:
- Tippen Sie auf **Optionen > Hintergrund**, um eine Hintergrundfarbe aus der Liste auszuwählen.
 - Tippen Sie auf **Optionen > Text oben** oder **Optionen > Text unten**, damit der Text entweder über oder unter dem Foto/Video abgebildet wird.
 - Tippen Sie auf **Optionen > Nachrichtensoptionen**, um die Sendezeit, Gültigkeit, Priorität, Klasse und andere Einstellungen für eine Nachricht festzulegen.
9. Tippen Sie auf **Senden**, um die MMS-Nachricht zu versenden.

Hinweise Sie können MMS-Nachrichten auch direkt aus den Programmen Bilder & Videos oder Kamera versenden. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie aus dem Ordner Eigene Bilder ein Bild aus und tippen Sie auf **Menü > Senden**. Tippen Sie bei **Wählen Sie ein Konto** auf **MMS**.
- Nehmen Sie mit der Kamera ein MMS-Foto oder -Videoclip auf und tippen Sie auf das Symbol **Senden**. Tippen Sie im Dialogfeld Datei senden auf **Über MMS senden**.

Erstellen einer MMS-Nachricht mit einer Vorlage

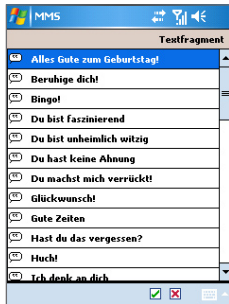
- Tippen Sie auf **Bearbeiten > Andere Vorlage** auswählen, um aus einer vorgefertigten Vorlage eine MMS-Nachricht zu erstellen.

Hinweis Wenn Sie eine MMS-Nachricht als Vorlage speichern möchten, öffnen Sie die Nachricht und tippen Sie auf **Bearbeiten > Als Vorlage speichern**.

Hinzufügen von vorgefertigten Textbausteinen zu einer MMS-Nachricht

Sie können zu jeder Folie Texte aus einer Liste vordefinierter Wörter und Sätze, dem so genannten vordefinierten Text, hinzufügen.

- Tippen Sie auf , um aus der Liste der gespeicherten Textbausteine einen vorgefertigten Textbaustein einzufügen.
- Wenn Sie in der Liste einen Satz bearbeiten oder löschen möchten, tippen Sie etwas länger auf diesen Satz und tippen Sie im Shortcut-Menü auf **Bearbeiten** oder **Löschen**. Um einen neuen Satz hinzuzufügen, tippen Sie auf **Neu**.



Hinzufügen eines Audioclips an eine MMS-Nachricht

Sie können zu Ihren MMS-Nachrichten Audioclips hinzufügen. Sie können jedoch immer nur einen Audioclip pro Folie hinzufügen.

1. Tippen Sie auf **Fügen Sie hier einene Audioclip ein**.

Standardmäßig wird der Ordner Eigene Sounds geöffnet. Um einen beliebigen Ordner anzuwählen, der Audiodateien enthält tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼) neben dem Ordner Eigene Sounds.

2. Markieren Sie eine Audiodatei. Dann können Sie:

- Auf  tippen, um den Audioclip abzuspielen.
- Auf  tippen, um die Wiedergabe zu unterbrechen, oder auf  tippen, um sie zu stoppen.
- Auf  tippen, um die Datei in die MMS-Nachricht einzufügen.
- Auf  tippen, um die Auswahl zu beenden und zur MMS-Nachricht zurückzukehren.
- Wenn Sie einen neuen Audioclip aufnehmen möchten und ihn zur MMS-Nachricht hinzufügen möchten, tippen Sie auf . Dadurch wird der Aufnahmemodus gestartet. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu starten, und auf , um sie zu beenden. Der neue Audioclip wird dann automatisch in die MMS-Nachricht eingefügt.

Ansehen von und Antworten auf MMS-Nachrichten

Beantworten einer MMS-Nachricht

- Tippen Sie auf **Menü > Antworten**, um dem Versender der Nachricht eine Antwort zu senden oder tippen Sie auf **Menü > Allen antworten**, um allen Personen, die in dieser Nachricht bei An, Cc und Bcc aufgelistet sind, eine Antwort zu senden.

Ansehen von MMS-Nachrichten

- Benutzen Sie die Wiedergabetasten ,  und .
- Tippen Sie auf **Objekte**, um eine Liste der Dateien aufzurufen, die in der Nachricht enthalten sind. Wenn Sie eine Datei speichern möchten, markieren Sie diese und tippen Sie auf **Extras > Speichern**.
- Sehen Sie sich manuell die Folien an, indem Sie mit den NAVIGATIONSTASTEN durch die Nachricht scrollen.

7.3 Pocket MSN Messenger

MSN Messenger bietet Ihnen die Funktionen von MSN Messenger für das Gerät. Mit Pocket MSN Messenger haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Senden und Empfangen von Sofortnachrichten.
- Überprüfen, welche Kontakte online und offline sind.
- Lassen Sie sich für bestimmte Kontakte den Status anzeigen, sodass Sie wissen, wann diese online sind.
- Verhindern Sie, dass Kontakte Ihren Status sehen oder Ihnen Nachrichten senden.

Damit Sie mit MSN Messenger arbeiten können, muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein. Informationen zum Einrichten einer Internetverbindung erhalten Sie in Kapitel 6 unter "Herstellen einer Verbindung mit dem Internet".

Hinweis Sie benötigen entweder ein .NET Passport- oder ein Hotmail-Konto, um MSN Messenger einzurichten. Wenn Sie eine Hotmail.com- oder MSN.com-E-Mail-Adresse haben, verfügen Sie bereits über ein Passport. Wenn Sie ein Passport-Konto einrichten möchten, rufen Sie die Webseite <http://www.passport.com> auf. Wenn Sie ein Hotmail-Konto einrichten möchten, rufen Sie die Webseite <http://www.hotmail.com> auf.

Starten von MSN Messenger

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Pocket MSN**.
2. Tippen Sie auf **MSN Messenger**.

An- und abmelden

- Sie können sich anmelden, indem Sie auf eine beliebige Stelle des MSN Messenger-Fensters tippen. Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Kennwort für das Hotmail-Konto ein und tippen Sie auf **Anmelden**. Das Anmelden kann je nach Verbindungsgeschwindigkeit einige Minuten dauern.
- Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie auf **Menü > Abmelden**. Der Status wechselt zu **Offline**.

Hinzufügen und Löschen von Kontakten

- Wenn Sie einen Kontakt hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Menü > Kontakt hinzufügen** und führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
- Um einen Kontakt zu löschen, tippen Sie etwas länger auf den Namen des Kontakts und tippen Sie auf **Kontakt löschen**.

Senden einer Sofortnachricht

1. Tippen Sie auf den Kontakt, an den Sie eine Sofortnachricht senden möchten.
2. Geben Sie im Textfeld Ihre Nachricht ein und klicken Sie auf **Senden**.

Tipp Wenn Sie häufig verwendete Sätze einfügen möchten, klicken Sie auf **Menü > Kurztext** und wählen Sie aus der Liste einen Satz aus.

7.4 Kalender

Kalender ist ein Zeitplanprogramm mit dem Sie Termine z.B. für Konferenzen planen können. Sie können sich Ihre täglichen Termine auf der Startseite anzeigen lassen. Wenn Sie auf Ihrem PC Outlook verwenden, können Sie die Termine des Geräts mit denen des

PCs synchronisieren. Sie können den Kalender auch so einstellen, dass Sie mit einem Alarm oder Blinken an einen Termin erinnert werden.

Sie können sich die Termine als verschiedene Ansichten anzeigen lassen (Tag, Woche, Monat, Jahr und Agenda). Wenn sie sich die ausführlichen Termininformationen ansehen möchten, tippen Sie auf den Termin.

Erstellen eines Termins

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Neuer Termin**.
3. Geben Sie einen Namen für den Termin ein und geben Sie Daten wie Anfangs und Ende des Termins ein.
4. Wenn Sie einen ganztägigen Termin speichern möchten, tippen Sie im Feld **Ganztägig** auf **Ja**.
5. Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

Hinweise • Ganztägige Termine erscheinen am oberen Rand des Kalenders als Flagge.
• Um einen Termin zu streichen, tippen Sie auf den Termin und dann auf **Menü > Termin löschen**.

Tipp Damit die Uhrzeit automatisch in der Tagesansicht eingefügt wird, tippen Sie für den neuen Termin auf das Zeitfeld und tippen Sie auf **Menü > Neuer Termin**.

Versenden einer Besprechungsanfrage

Mit dem Kalender können Sie per E-Mail mit Kontakten, die Outlook oder Outlook Mobile verwenden, Besprechungen vereinbaren.

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**.
2. Setzen Sie einen neuen Termin an oder öffnen Sie einen bestehenden Termin und tippen Sie auf **Bearbeiten**.
3. Tippen Sie auf **Teilnehmer**.
4. Tippen Sie auf den Namen des Kontakts, der teilnehmen soll.
5. Tippen Sie für jeden weiteren Teilnehmer auf **Hinzufügen** und tippen Sie auf den Namen.
6. Tippen Sie auf **OK**.
7. Die Besprechungsanfrage wird beim nächsten Synchronisieren des Geräts mit dem PC an die Teilnehmer versendet.

Hinweis Wenn die Teilnehmer Ihre Besprechungsanfrage annehmen, wird die Besprechung automatisch in ihre Zeitpläne aufgenommen. Wenn Sie die Antworten der Teilnehmer erhalten, wird auch Ihr Kalender aktualisiert.

Einrichten einer Standarderinnerung für alle neuen Termine

Sie können festlegen, dass für alle neuen Termine automatisch die Erinnerung eingeschaltet wird.

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen > Termine**.
3. Markieren Sie das Feld **Erinnerungen autom. einstellen**.
4. Stellen Sie die Uhrzeit ein, wann Sie an den Termin erinnert werden sollen.
5. Tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

7.5 Kontakte

Die **Kontakte** sind Ihr Adressbuch und Datenspeicher für die Personen, mit denen Sie kommunizieren möchten. Hier können Sie alle Telefonnummern, E-Mail-Adressen und weitere Informationen wie Geburts- und Jahrestage speichern. Sie können jedem Kontakt auch ein Bild oder einen Klingelton zuweisen.

Über die Kontakteliste können Sie schnell die Verbindung zu anderen Personen herstellen. Tippen Sie auf einen Kontakt der Liste, erhalten Sie eine Zusammenfassung aller zu diesem Kontakt gespeicherten Daten. Von hier aus können Sie anrufen oder eine Nachricht versenden.

Wenn Sie auf Ihrem PC Outlook verwenden, können Sie die Kontakte des Geräts mit denen des PCs synchronisieren.

Erstellen eines Kontakts

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf **Neu** und geben Sie die Informationen des Kontakts ein.
3. Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**.

- Tipp**
- Wenn Sie von jemandem angerufen werden, der noch nicht in der Kontakteliste steht, können Sie aus dem Anrufe einen Kontakt erstellen, indem Sie auf **Menü > In Kontakt speichern** klicken.
 - In der Liste der Kontaktinformationen sehen Sie, wo Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Klingelton hinzufügen können.

Ändern von Informationen eines Kontakts

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf den Kontakt.
3. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten** und geben Sie die Änderungen ein.
4. Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**.

Arbeiten mit der Kontaktliste

Die Kontaktliste kann in verschiedener Weise benutzt und eingerichtet werden. Hier einige Tipps:

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Wenn Sie sich in der Kontaktliste befinden, gehen Sie so vor:
 - In der Namenansicht können Sie nach einem Kontakt suchen, indem Sie den Namen oder die Nummer eingeben oder das alphabetischen Verzeichnis wählen. Um in die Namenansicht zu wechseln, tippen Sie auf **Menü > Anzeigen nach > Name**.
 - Wenn Sie eine Zusammenfassung aller Informationen zu einem Kontakt sehen möchten, tippen Sie auf den Kontakt. Von dort aus können Sie anrufen oder eine Nachricht versenden.
 - Um eine Liste aller verfügbaren Funktionen für einen Kontakt aufzurufen, tippen Sie etwas länger auf den Kontakt.
 - Wenn Sie eine Liste der Kontakte haben möchten, die in einer bestimmten Firma arbeiten, tippen Sie auf **Menü > Anzeigen nach > Firma** und tippen Sie dann auf den Firmennamen.

Kopieren eines SIM-Kontakts zu Kontakte

Wenn Sie Kontakte auf der SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese in die Kontakte auf dem Gerät kopieren.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > SIM Manager**.
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und tippen Sie auf **Werkzeuge > In Kontakt speichern**.

Suchen eines Kontakts auf dem Gerät

Wenn Sie eine sehr lange Kontaktliste haben, können Sie einen Kontakt auf verschiedene Weisen suchen.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Wenn Sie sich noch nicht in der Namenansicht befinden, klicken Sie auf **Menü > Anzeige nach > Name**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie in das entsprechende Textfeld einen Namen oder eine Telefonnummer ein, bis der gewünschte Kontakt angezeigt wird. Um wieder alle Kontakte anzuzeigen, tippen Sie auf das Textfeld und löschen Sie den Text oder tippen Sie auf den Pfeil rechts neben dem Textfeld.
 - Arbeiten Sie mit dem alphabetischen Verzeichnis, dass sich über der Kontaktliste befindet.

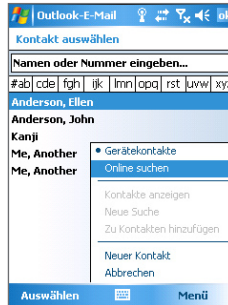
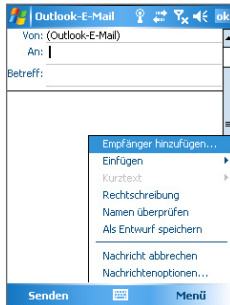
- Filtern Sie die Liste nach Kategorien. Tippen Sie in der Kontaktliste auf **Menü > Filter** und tippen Sie dann auf die Kategorie, die Sie einem Kontakt zugewiesen haben. Wenn Sie wieder alle Kontakte sehen möchten, wählen Sie **Alle Kontakte**.

Suchen eines Kontakts im Netz

Sie können nicht nur auf Kontakte zugreifen, die sich auf dem Gerät befinden sondern auch solche, die in der GAL-Liste (Global Address List) Ihrer Firma gespeichert sind. GAL ist das Adressbuch, das alle E-Mail-Adressen von Benutzern, Gruppen und Verteilerlisten Ihrer Firma enthält und auf dem Exchange Server gespeichert ist. Wenn Sie mit Ihrem Gerät direkten Onlinezugriff darauf haben, können Sie ganz schnell und einfach Besprechungen planen und jeder beliebigen Person in Ihrer Firma Besprechungsanfragen per E-Mail senden.

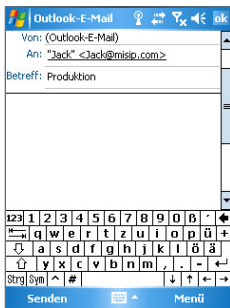
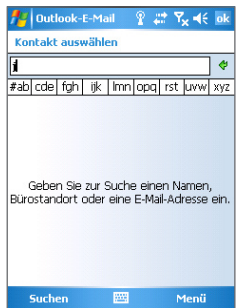
Der Zugriff auf das GAL ist verfügbar, wenn Ihre Firma mit Microsoft Exchange Server 2003 SP2 arbeitet und Sie die erste Synchronisierung mit Exchange Server ausgeführt haben.

1. Synchronisieren Sie das Gerät mit Exchange Server, wenn das zuvor noch nicht geschehen ist.
2. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > Menü > Anzeigen nach > Name**.
3. Führen Sie einen dieser Schritte aus:
 - Tippen Sie bei Kontakte auf **Menü > Online suchen**.
 - Tippen Sie in einer neuen Nachricht auf das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü > Empfänger hinzufügen > Menü > Online suchen**.



- Tippen Sie bei einer neuen Besprechungsanfrage mit Kalender auf **Teilnehmer** und tippen Sie auf **Menü > Online suchen**.

4. Geben Sie den vollen Namen des Kontakts oder einen Teil davon ein und tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **Auswählen**, um den/die gewünschten Kontakt(e) aus der List auszuwählen.



- Hinweise**
- Das Gerät muss mit einer Datenverbindung eingerichtet sein.
 - Wenn diese Informationen in der GAL der Firma enthalten sind, können Sie diese abfragen: Vorname, Nachname, E-Mail-Name, Anzeigename, E-Mail-Adresse und Büroadresse.

7.6 Aufgaben

Bei **Aufgaben** können Sie alle zu erledigenden Tätigkeiten notieren. Eine Aufgabe kann einmalig sein oder sich wiederholen. Für Ihre Aufgaben können Sie Erinnerungen einstellen, die Sie anhand von Kategorien organisieren können.

Die Aufgaben werden in einer Aufgabenliste angezeigt. Überfällige Aufgaben werden rot gekennzeichnet.

Erstellen einer Aufgabe

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Neu**, geben Sie ein Thema für die Aufgabe sowie wichtige Informationen wie Beginn, Ende und Fälligkeit, Priorität usw. ein.
3. Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**.

Tip

Sie können sich ganz einfach eine kurze, Zu-erledigen-Aufgabe erstellen. Tippen Sie auf das Feld **Neue Aufgabe: Hier tippen**, geben Sie ein Thema ein und drücken Sie auf EINGABE. Wenn das Aufgabeneingabefeld nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Menü > Optionen** und markieren Sie das Kontrollfeld **Aufgaben-Eingabeleiste anzeigen**.

Ändern der Priorität einer Aufgabe

Um Aufgaben nach ihrer Priorität sortieren zu können, müssen Sie für jede Aufgabe eine Prioritätsstufe festlegen.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf die Aufgabe, bei der Sie die Priorität ändern möchten.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten** und tippen Sie im Feld **Priorität** auf eine Prioritätsstufe.
4. Tippen Sie auf **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.

Hinweis Allen neuen Aufgaben wird standardmäßig die Priorität **Normal** zugewiesen.

Einrichten einer Standarderinnerung für alle neuen Aufgaben

Sie können festlegen, dass für alle neuen Aufgaben automatisch die Erinnerung eingeschaltet wird.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Menu > Optionen**.
3. Markieren Sie das Feld **Erinnerungen autom. einstellen**.
4. Tippen Sie auf **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.

Hinweis Die Erinnerungsfunktion funktioniert nur dann, wenn Sie für die neuen Aufgaben Fristen eingegeben haben.

Aufrufen der Anfangs- und Fälligkeitszeiten in der Aufgabenliste

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Menu > Optionen**.
3. Markieren Sie das Feld **Fälligkeitsdatum anzeigen**.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Suchen einer Aufgabe

Wenn Ihre Aufgabenliste sehr lang ist, können Sie sich nur eine Untergruppe der Aufgaben anzeigen lassen oder die Liste entsprechend sortieren, um schneller eine bestimmte Aufgabe auffinden zu können.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Wenn Sie sich in der Aufgabenliste befinden, gehen Sie so vor:
 - Sortieren Sie die Liste. Tippen Sie auf **Menü > Sortieren nach** und tippen Sie auf eine Sortioption.

- Filtern Sie die Liste nach Kategorien. Tippen Sie auf **Menü > Filter** und tippen Sie auf die Kategorie, die Sie angezeigt haben möchten.

Tipp Um die Aufgaben noch weiter zu filtern, tippen Sie auf **Menü > Filter > Aktive Aufgaben** oder **Erledigte Aufgaben**.

7.7 Notizen

Mit **Notizen** können Sie schnell Notizen zu Gedanken, Fragen, Erinnerungen, Erledigungen und Besprechungen machen. Sie können handgeschriebene und getippte Notizen erstellen, Voice Notizen aufnehmen, handgeschriebene Notizen in Drucktext umwandeln und die Notizen versenden.

Eingeben von Informationen bei Notizen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, bei einer Notiz Informationen einzugeben. Sie können Text über die Monitortastatur oder handschriftlich mit Handschrifterkennungssoftware eingeben. Sie können den Text mit dem Stylus direkt auf den Monitor schreiben oder zeichnen.

Einstellen des Standardeingabemodus für Notizen

Wenn Sie häufig Zeichnungen zu Ihren Notizen hinzufügen, ist es sinnvoll, als Standardeingabemodus **Schreiben** zu wählen. Wenn Sie getippten Text bevorzugen, wählen Sie **Tippen**.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Notizen**.
2. Tippen Sie in der Notizliste auf **Menü > Optionen**.
3. Tippen Sie im Feld **Standardmodus** auf eine der folgenden Optionen:
 - **Schreiben**, wenn Sie einer Notiz Zeichnungen und handgeschriebenen Text beifügen möchten.
 - **Tippen**, wenn Sie die Notiz tippen möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Erstellen einer Notiz

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Notizen**. Tippen Sie in der Notizliste auf **Neu**.
2. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahlpfeil**, der sich in der Menüleiste neben dem Symbol für die **Eingabemethode** befindet, tippen Sie auf die gewünschte Eingabemethode und geben Sie Ihren Text ein.

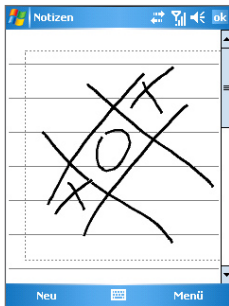
3. Wenn der **Eingabeauswahlfeil** nicht angezeigt wird, tippen Sie auf das Symbol für die **Eingabemethode**.
4. Tippen Sie dann auf **OK**, um zur Notizliste zurückzukehren.

Hinweise Um handgeschriebenen Text zu markieren, tippen Sie auf den Bereich neben dem Text und halten Sie den Stylus an dieser Stelle. Ziehen Sie den Stylus, wenn Punkte erscheinen, aber bevor sie einen vollständigen Kreis bilden, schnell um den Text herum.

Wenn ein Buchstabe drei festgelegte Linien überschreibt, wird dieser als Zeichnung und nicht als Text behandelt.

Zeichnen in einer Notiz

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Notizen**.
2. Tippen Sie in der Notizliste auf **Neu**.
3. Zeichnen Sie mit dem Stylus wie mit einem Stift auf den Monitor.



Zeichnen auf den Monitor

4. Um die Zeichnung herum erscheint ein Auswahlfeld.
5. Tippen Sie dann auf **OK**, um zur Notizliste zurückzukehren.

Hinweis Um eine Zeichnung zu markieren (z.B. um sie zu kopieren oder löschen), tippen Sie darauf und halten Sie den Stylus kurz darauf. Wenn Sie den Stylus vom Monitor entfernen, ist die Zeichnung markiert.

Aufnehmen einer Voice Notiz

Sie können unabhängige Aufnahmen (Sprachnotizen) machen oder eine Aufnahme zu einer Notiz hinzufügen.

Erstellen einer Voice Notiz

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Notizen**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um eine unabhängige Aufnahme zu machen, nehmen Sie die Datei von der Notizliste aus auf.
 - Um eine Aufnahme zu einer Notiz hinzuzufügen, erstellen oder öffnen Sie eine Notiz.
3. Wenn die Aufnahmeleiste nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Menü > Aufnahmeleiste anzeigen**.
4. Tippen Sie auf das **Aufnahmesymbol** (), um die Aufnahme zu starten.
5. Halten Sie das Mikrofon des Geräts an Ihren Mund oder an eine andere Geräuschquelle.
6. Tippen Sie auf das **Stoppsymbol** (), um die Aufnahme zu beenden.
7. Wenn Sie eine Aufnahme zu einer Notiz hinzufügen, tippen Sie auf **OK**, um anschließend wieder zur Notizliste zurückzukehren.
8. Wenn Sie in einer offenen Notiz eine Aufnahme machen, erscheint in der Notiz ein entsprechendes Symbol.
9. Wenn Sie eine unabhängige Aufnahme machen, erscheint die Aufnahme in der Notizliste.

Tip Um schnell eine Aufnahme zu machen, drücken Sie auf die Taste **COMM MANAGER/ AUFNAHME** und halten diese gedrückt. Nach dem Signalton beginnt die Aufnahme. Lassen Sie die Taste nach der Aufnahme wieder los.

Ändern der Aufnahmeformate

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Eingabe**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen** und wählen Sie aus der Liste **Sprachnotizformat** das gewünschte Format aus.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis Sie können auch bei Notizen das Aufnahmeformat ändern. Tippen Sie in der Liste Notiz auf **Menü > Optionen > Globale Eingabeoptionen** (im unteren Bereich der Seite).

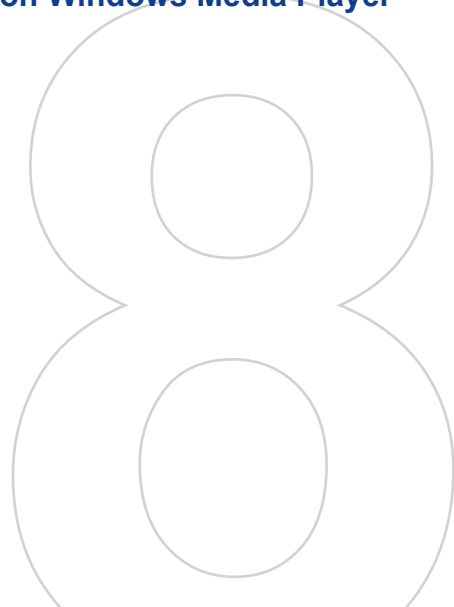
Kapitel 8

Multimedia-Funktionen

8.1 Benutzen der Kamera

8.2 Das Programm Bilder & Videos

8.3 Verwenden von Windows Media Player



8.1 Benutzen der Kamera

Fotografieren und Aufnehmen von Videoclips ist mit der eingebauten Kamera ganz einfach. Bevor Sie ein Foto oder einen Videoclip aufnehmen, müssen Sie das Objektiv, das sich an der Rückseite des Geräts befindet folgenderweise einstellen:



Weitwinkelmodus - für die Aufnahme von Fotos bei normaler Entfernung



Makromodus - für Nahaufnahmen

Benutzen der Kamera

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Kamera**.
- Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos > Kamera** oder
- Drücken Sie auf dem Gerät auf die KAMERA-Taste.



KAMERA-Taste

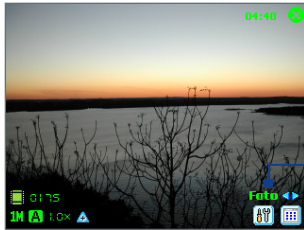
Beenden der Kamerafunktion

- Tippen Sie auf das Beenden-Symbol ().

Benutzen der Kamera

Mit der Kamera des Geräts können Sie mit den verschiedenen vorkonfigurierten Funktionen flexibel Fotos und Videoclips aufnehmen. Die Kamerafunktion ist standardmäßig auf den Foto-Aufnahmemodus eingestellt. In der rechten unteren Ecke des Monitors wird der aktive Aufnahmemodus angezeigt. Wenn Sie in einen anderen Kameramodus wechseln möchten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie im Fenster auf  oder .
- Drücken Sie die NAVIGATIONSTASTE nach links oder rechts.



Aktueller Aufnahmemodus

Die für die Kamera verfügbaren Aufnahmemodi sind:

- **Foto:** Für die Aufnahme von Standardfotos.
- **Video:** Für die Aufnahme von Videoclips mit oder ohne Ton.
- **MMS-Video:** Für die Aufnahme von Videoclips, die zum Versenden per MMS geeignet sind.
- **Kontaktfoto:** Für die Aufnahme von Fotos, die Sie unmittelbar als Foto-ID einem Kontakt zuweisen können.
- **Bildthema:** Für die Aufnahme von Fotos mit Rahmen.
- **Sport:** Für die automatische Aufnahme einer Fotoserie (5 - 30) über einen kurzen Zeitraum mit einer festgelegten Bildfrequenz.
- **Mehrfach:** Solange Sie auf die Taste KAMERA des Geräts oder EINGABE der NAVIGATIONSTASTE drücken, wird eine Fotoserie (max. 30 Bilder) aufgenommen.

Unterstützte Dateiformate

Mit den oben beschriebenen Aufnahmemodi nimmt die Kamera des Geräts Dateien in den folgenden Formaten auf:

Aufnahmetyp	Format
Foto	BMP, JPEG
Video	Motion-JPEG AVI (.avi), MPEG-4 (.mp4)
MMS Video	H.263 baseline (.3gp), MPEG-4 (.mp4)
Mehrfach / Sport	JPEG

Verwenden von Shortcuts im Kameramodus

Wenn sich das Gerät im Kameramodus befindet, können Sie die folgenden Tasten und Symbole des Geräts als Shortcuts für bestimmte Funktionen verwenden.

Die EINGABE-Taste

Drücken Sie auf EINGABE, um ein Foto zu machen. Drücken Sie auf EINGABE, um die Aufnahme des Videos zu starten. Drücken Sie noch einmal auf diese Taste, um die Aufnahme zu beenden.

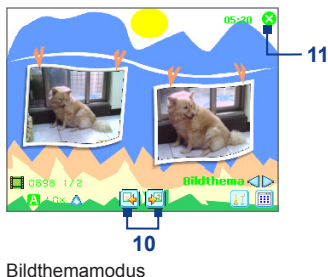
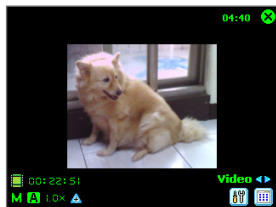
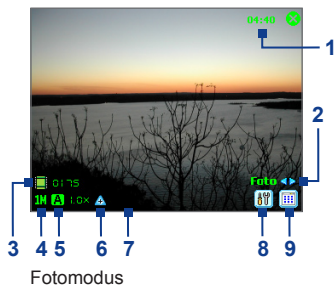
Die NAVIGATIONSTASTE

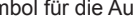
- Drücken Sie die NAVIGATIONSTASTE nach oben oder unten, um das Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- Drücken Sie die NAVIGATIONSTASTE nach links oder rechts, um zum vorgehenden oder nächsten Serienaufnahmemodus zu wechseln.

Die KAMERA-Taste

Drücken Sie auf die KAMERA-Taste des Geräts, um in den Kameramodus zu wechseln. Wenn sich das Gerät schon im Kameramodus befindet, können Sie diese Taste als Auslöser verwenden und ein Foto machen oder die Aufnahme eines Videoclips starten.

Kameramodussymbole



- 1 **Aktuelle Uhrzeit.** Die aktuelle Uhrzeit wird in der rechten oberen Ecke des Monitors angezeigt.
- 2 **Taste zum Wechseln des Modus.** Wenn Sie auf dem Monitor auf den Pfeil nach rechts/links ( / ) tippen, können Sie den Aufnahmemodus ändern.
- 3 **Noch mögliche Aufnahmen.** Das Filmstreifensymbol () zeigt die bei den aktuellen Einstellungen noch möglichen Aufnahmen.
- 4 **Auflösung.** Das Symbol für die Auflösung () zeigt die aktuelle Auflösung an.
- 5 **Umgebungssymbol.** Das Symbol für die Umgebung () zeigt die aktuelle Umgebung an.
- 6 **Zoom.** Wenn Sie auf dem Monitor auf den Pfeil nach oben/unten tippen ( / ), können Sie das Bild vergrößern und verkleinern.
- 7 **Selbstausslöser.** Wenn die Selbstauslöserfunktion aktiviert ist, erscheint auf dem Monitor das Timersymbol (). Sobald Sie auf die EINGABE- oder KAMERA-Taste drücken, beginnt die Kamera herunterzuzählen und löst dann nach der festgelegten Zeit (5 oder 10 Sekunden) das Foto aus.
- 8 **Kameraeinstellungen.** Tippen Sie auf das Symbol **Extras** (), um das Fenster Kameraeinstellungen zu öffnen. Tippen Sie auf **OK**, um in den Kameramodus zurückzukehren.
- 9 **Bildanzeige.** Tippen Sie auf das Symbol für die **Bildanzeige** (), um das Bild oder Video bei Bilder & Videos anzusehen.
- 10 **Vorherige/nächste Vorlage.** Tippen Sie im Modus Bildthema auf das **Vorlagenauswahlsymbol** ( / ), um die vorherige/nächste Vorlage aufzurufen.
- 11 **Beenden.** Tippen Sie auf das **Beenden**-Symbol (), um das Kameraprogramm zu beenden.

Die Fotoaufnahmefunktionen

Wenn Sie die Funktionen des Fotoaufnahmemodus wie **Foto**, **Kontakte Bild**, **Bildthema**, **Sport** und **Mehrfach** verwenden, können Sie fotografieren, indem Sie auf die KAMERA-Taste des Geräts oder auf die EINGABE-Taste der NAVIGATIONSTASTEN drücken. Die Funktionen des Fotoaufnahmemodus werden je nach Einstellung in den Kameraeinstellungen entweder im Format BMP oder JPEG aufgenommen.

Wenn Sie ein Foto mit der Funktion Bildthema aufnehmen, können Sie eine Vorlage verwenden. Wenn Sie sich die Vorlagen ansehen und eine davon auswählen möchten, tippen Sie im Fenster Kamera auf  oder . Je nach Art der Vorlage müssen eines oder mehrere Fotos aufgenommen werden.

Die Videoaufnahmefunktionen

Wenn Sie sich im Videoaufnahmemodus befinden, können Sie die Aufnahme starten, indem Sie auf KAMERA oder EINGABE drücken (mit oder ohne Ton). Um die Aufnahme zu beenden, müssen Sie ein zweites Mal auf KAMERA oder EINGABE drücken. Standardmäßig wird im Vorschauenfenster das erste Bild des Videoclips angezeigt.

Bevor Sie einen Videoclip aufnehmen, können Sie im Fenster Kameraeinstellungen die gewünschte Länge als Zeit- oder Größenvorgabe festlegen.

Sie können als Aufnahmeformat im Fenster Kameraeinstellungen entweder Motion-JPEG AVI oder MPEG-4 festlegen.

Die MMS-Videoaufnahmefunktionen

Mit der MMS-Videoaufnahmefunktion ist es ganz einfach, eine Videodatei aufzunehmen und sie dann per MMS zu versenden. Drücken Sie auf EINGABE oder KAMERA, um die Aufnahme des Videoclips (mit oder ohne Ton) zu starten. Um die Aufnahme zu beenden, müssen Sie ein zweites Mal auf KAMERA oder EINGABE drücken.

Die Aufnahmedauer eines MMS-Videos ist festgelegt. Die Aufnahme wird automatisch dann gestoppt, wenn die vorgegebene Länge erreicht ist. Sie kann jedoch auch manuell zu jedem beliebigen Zeitpunkt angehalten werden. In der rechten oberen Ecke des Monitors wird die mögliche Aufnahmedauer angezeigt.

Als Aufnahmeformat können Sie im Fenster Kameraeinstellungen entweder H.263 oder MPEG-4 wählen. Für MMS wird jedoch H.263 (3GPP) empfohlen. Wenn Sie die Videodatei aufgenommen haben, tippen Sie im Vorschauenfenster auf , um die Datei per MMS zu versenden.

Verwenden des Vorschauenfensters

Wenn Sie ein Foto oder einen Videoclip aufgenommen haben, können Sie sich diese im Vorschauenfenster ansehen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das Foto oder den Videoclip per E-Mail zu versenden oder sie zu löschen.

Funktionssymbole im Vorschaumodus



Vorschaufenster bei Fotos



Vorschaufenster bei Videos

- **Zurück zur Vorschau.** Tippen Sie auf , um wieder in den Kameramodus zu wechseln, um eine Aufnahme zu machen.
- **Senden.** Tippen Sie auf , um die Aufnahme per E-Mail zu versenden.
- **Löschen.** Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu löschen.
- **In Bildern ansehen.** Tippen Sie auf , um zum Programm Bilder & Videos zu wechseln. Die Aufnahme wird bei Detailansicht angezeigt.
- **In Windows Media ansehen.** Tippen Sie im Videoaufnahmefenster auf , um für die Wiedergabe der neuen Videodatei zu Windows Media Player zu wechseln.
- **Einem Kontakt zuweisen.** Tippen Sie auf , um das Foto einem bestimmten Kontakt zuzuweisen.

Aufrufen des Vorschaufensters

1. Tippen Sie im Fenster Kameraeinstellungen auf **Extras > Optionen > Allgemein**.
2. Markieren Sie das Kontrollfeld **Nach Aufnahme ansehen**. Dieses Kontrollfeld ist standardmäßig bereits markiert, damit Sie sich die Aufnahmen sofort ansehen können.

Die Zoomfunktion

Bevor Sie ein Foto oder einen Videoclip aufnehmen, können Sie das Aufnahmemotiv vergrößern, um das Aufnahmeobjekt näher "heranzuholen", oder verkleinern und damit weiter in den Hintergrund rücken. Bei allen Aufnahmefunktionen können Sie die NAVIGATIONSTASTE des Geräts verwenden oder auf den Pfeil nach oben, der sich neben der Zoomanzeige befindet tippen, um ein Foto oder eine Videodatei zu vergrößern oder verkleinern. Wenn der größte oder kleinste Wert erreicht wird, ist ein Piepton zu hören. Drücken Sie zum Verkleinern auf der NAVIGATIONSTASTE nach unten oder tippen

Sie auf den Pfeil nach unten. Der Zoombereich der Kamera für Fotos und Videoclips hängt vom Aufnahmemodus und der Aufnahmegröße ab. Nachfolgend sehen Sie eine Zusammenfassung.

Aufnahmemodus	Einstellen der Aufnahmegröße	Zoombereich
Foto	2 M (1600 x 1200)	Kein Zoom verfügbar
	1,3 M (1280 x 1024)	1,0 x bis 2,0 x
	Groß (640 x 480)	1,0 x bis 2,0 x
	Mittel (320 x 240)	1,0 x bis 4,0 x
	Klein (160 x 120)	1,0 x bis 10,0 x
Video und MMS Video	Mittel (176 x 144)	1,0 x bis 2,0 x
	Klein (128 x 96)	1,0 x bis 2,0 x
Kontakt-Bild	Groß (640 x 480)	1,0 x bis 2,0 x
	Mittel (320 x 240)	1,0 x bis 4,0 x
	Klein (160 x 120)	1,0 x bis 10,0 x
Bildthema	Bestimmt von der verwendeten Vorlage	Abhängig von der Größe der gerade verwendeten Vorlage
Sport	Groß (640 x 480)	1,0 x bis 2,0 x
	Mittel (320 x 240)	1,0 x bis 4,0 x
	Klein (160 x 120)	1,0 x bis 10,0 x
Mehrfach	Groß (640 x 480)	1,0 x bis 2,0 x
	Mittel (320 x 240)	1,0 x bis 4,0 x
	Klein (160 x 120)	1,0 x bis 10,0 x

Hinweis Die verfügbaren Aufnahmegrößen hängen bei bestimmten Aufnahmeformaten auch vom Aufnahmemodus ab. Der Zoombereich wurde auf der Grundlage der folgenden Verhältnisse berechnet:

- 1,0x = normale Größe (ohne Zoom)
- 2,0x = zweifache Vergrößerung
- 4,0x = vierfache Vergrößerung
- 8,0x = achtfache Vergrößerung
- 10,0x = zehnfache Vergrößerung

Das Fenster Kameraeinstellungen

Während der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips können Sie bei jeder beliebigen Aufnahmefunktion auf das Extras-Symbol () tippen, um das Fenster Kameraeinstellungen aufzurufen. Im Fenster Kameraeinstellungen können Sie die Einstellungen für die Kamera konfigurieren.



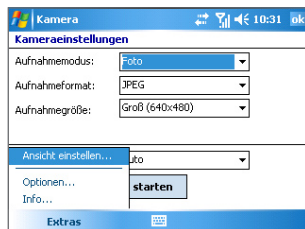
Sie können die folgenden Einstellungen im Fenster Kamera konfigurieren.

Einstellung	Funktion
Aufnahmemodus	Wechseln zwischen den verschiedenen Aufnahmemodi Foto, Video, Kontakt-Bild usw.
Aufnahmeformat	Festlegen des gewünschten Dateiformats.
Aufnahmegröße	Festlegen der gewünschten Größe.
Aufnahmefrequenz	Festlegen der Aufnahmefrequenz (bei den Modi Sport oder Mehrfach).
Aufnahmebeschr.	Festlegen der maximalen Aufnahmedauer bzw. Größe der Datei.
Vorlage	Auswählen einer Vorlage (nur im Modus Bildthema).
Durchsuchen	Durchsuchen der Ordner nach Vorlagen (nur im Modus Bildthema).
Mehrfach-Anzahl	Wählen eines Zählers für die automatisch Aufnahme (nur im Modus Sport).
Umgebung	Wählen Sie einen Umgebungstyp wie Leuchtend, Nacht, usw., der den Lichtbedingungen entspricht, oder wählen Sie einen Spezialeffekt wie Graustufe, Sepia usw.

Wenn Sie die Konfiguration beendet haben, tippen Sie im Fenster Kameraeinstellungen auf **OK** oder **Kamera starten**, um zum Fenster Kamera zurückzukehren.

Das Menü Extras

Das Menü **Extras** im Fenster Kameraeinstellungen bietet die folgenden erweiterten Optionen, um die Funktionen des Kameramodus anzupassen.



Anpassen

Tippen Sie auf **Extras > Ansicht einstellen**, um die Anzeigeeigenschaften der Kamera wie **Kontrast**, **Helligkeit**, **Sättigung**, **Farbton** und **Schärfe** einzustellen. Wählen Sie eine dieser Eigenschaften aus der Liste aus und verschieben Sie den Regler (oder tippen Sie auf den Regler), um den jeweiligen Wert zu ändern. Im Vorschaufenster des Fensters Anpassen können Sie sehen, wie sich die Änderungen auf das Fenster Anpassen auswirken. Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Sie können die Werte jederzeit wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf **Zurücksetzen** tippen.

Optionen

Tippen Sie auf **Extras > Optionen**, um das Fenster Optionen mit den folgenden drei Registerkarten aufzurufen:

- **Allgemein.** Auf dieser Registerkarte sind die folgenden Optionen verfügbar:
- **Verschlussgeräusch deaktivieren.** Markieren Sie dieses Kontrollfeld, um alle Töne zu deaktivieren, die während der Aufnahme von Fotos und Videoclips standardmäßig eingeschaltet sind.
- **Hintergrundlicht im Bildsucher eingeschaltet lassen.** Markieren Sie dieses Kontrollfeld, um die Beleuchtung eingeschaltet zu lassen, während Sie sich den eingehenden Videostream ansehen. Damit werden die Beleuchtungseinstellungen des Geräts überlagert.
- **Nach Aufnahme ansehen.** Markieren Sie dieses Kontrollfeld, damit das Foto oder Video sofort nach der Aufnahme angezeigt wird. Im Vorschaufenster gibt es verschiedene Möglichkeiten, die neue Datei zu bearbeiten. Wenn Sie die

Markierung in diesem Kontrollfeld entfernen, werden alle neuen Aufnahmen mit dem Standarddateinamen gespeichert, und das Gerät wechselt sofort wieder zum Fenster Kamera.

- **Wenden Sie “Datum- und Zeitstempel” an, während Sie Bilder aufnehmen.** Markieren Sie dieses Kontrollfeld, damit das aktuelle Datum und die Uhrzeit direkt in die Aufnahmen eingefügt wird.
- **Flimmer-Anpassung.** Bei Aufnahmen in Räumen mit Neonlicht kann es durch Abweichungen bei der vertikalen Abtastrate des Kameramonitors und der Flimmerfrequenz des Lichts zu einem Flimmern auf dem Kameramonitor kommen. Um dieses Flimmern zu reduzieren, können Sie die Flimmereinstellung auf Autom. oder auf die in Ihrem Land verwendete Frequenz (50 oder 60 Hz) einstellen.
- **Speichern unter.** Legen Sie fest, wo die Dateien gespeichert werden sollen. Sie können die Dateien entweder im Hauptspeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.
- **Bild.** Auf dieser Registerkarte können Sie für die Aufnahmen alle Einstellungen vornehmen, die die Darstellung des Bilds betreffen.
 - **Präfixtyp und Präfixreihe.** Standardmäßig besteht der Name jeder neuen Aufnahme aus dem Präfix “IMAGE” gefolgt von einer Nummer, z.B.: IMAGE_00001.jpg. Wenn Sie diesen Präfix ändern möchten, wählen Sie in der Liste **Präfixtyp** die Option **String** und geben Sie dann in das Feld **Präfixreihe** den gewünschten Namen ein.
 - **Zählerindex.** Standardmäßig werden neu aufgezeichnete Bilddateien mit einem Präfix gefolgt von einer Nummer 00000, 00001, 00002 usw. benannt. Um die Nummern für die neuen Aufnahmen auf “00001” zurückzusetzen, tippen Sie auf **Zurücksetzen**.
 - **JPEG-Qualität.** Hier wird die JPEG-Bildqualität für alle Aufnahmen festgelegt. Sie können zwischen **Superfein**, **Fein**, **Normal** und **Einfach** wählen.
 - **Selbstausslöser.** Hier können Sie die Selbstauslöserfunktion einstellen: **Aus**, **5 Sekunden** und **10 Sekunden**. Bei 5 und 10 Sekunden wird die Aufnahme, nachdem Sie auf die Taste KAMERA oder EINGABE gedrückt haben, erst nach der festgelegten Zeit ausgelöst.
- **Video.** Auf dieser Registerkarte werden die Einstellungen für die Videoaufnahmen konfiguriert.

- **Präfixtyp und Präfixreihe.** Standardmäßig besteht der Name jeder neuen Aufnahme aus dem Präfix "VIDEO" gefolgt von einer Nummer, z.B.: VIDEO_00001.avi. Wenn Sie diesen Präfix ändern möchten, wählen Sie in der Liste **Präfixtyp** die Option **String** und geben Sie dann in das Feld **Präfixreihe** den gewünschten Namen ein.
- **Zählerindex.** Standardmäßig werden neu aufgezeichnete Videodateien mit einem Präfix gefolgt von einer Nummer 00000, 00001, 00002 usw. benannt. Um die Nummern für die neuen Aufnahmen auf "00001" zurückzusetzen, tippen Sie auf **Zurücksetzen**.
- **Aufnahme mit Ton.** Markieren Sie dieses Kontrollfeld, um die Videos mit Ton aufzunehmen. Standardmäßig ist diese Option markiert. Ist diese Option nicht markiert, wird bei der Aufnahme von Videoclips kein Ton aufgenommen.

8.2 Das Programm Bilder & Videos

Im Programm **Bilder und Videos** können Sie auf Ihrem Gerät die Bilder und Videoclips der folgenden Formate sammeln, organisieren und sortieren.

Dateityp	Dateierweiterungen
Bild	*.bmp, *.jpg
Video	*.avi, *.wmv, *.mp4, *.3gp

Sie können sich die Bilder als Diashow ansehen, sie auf andere Geräte übertragen, per E-Mail versenden, sie bearbeiten oder als Hintergrund für das Fenster Heute verwenden.

Kopieren von Bildern und Videoclips auf das Gerät

Sie können Bilder und Videodateien von Ihrem PC kopieren und sie sich auf Ihrem Gerät ansehen.

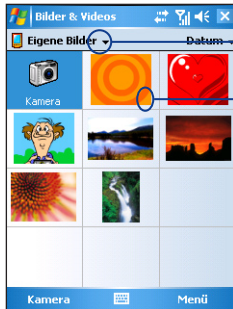
- Kopieren Sie die Bilder und Videodateien von Ihrem PC oder einer Speicherkarte auf das Gerät in den Ordner Eigene Bilder. (Die Videodateien können Sie auch in den Ordner Eigene Videos kopieren.)

Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien vom PC auf das Gerät erhalten Sie bei der ActiveSync-Hilfe auf dem PC.

Hinweis Sie können Bilder und Videodateien auch mit einer Speicherkarte von Ihrem PC auf das Telefon kopieren. Setzen Sie die Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz des Geräts ein und kopieren Sie die Bild- und Videodateien vom PC in den Ordner, den Sie auf der Speicherkarte erstellt haben.

Wiedergeben von Bildern

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**. Die Bilder im Ordner Eigene Bilder werden standardmäßig als Miniaturbilder angezeigt.
2. Wählen Sie ein Bild aus und klicken Sie auf **Ansicht**. Wenn Sie ein Bild nicht im Standardordner Eigene Bilder finden können, wechseln Sie in einen anderen Ordner, indem Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼) tippen.



■ Tippen Sie darauf, um das markierte Bild anzuzeigen.

Wiedergeben von Videos mit Audio

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**. Die Videodateien des Ordners Eigene Bilder erscheinen standardmäßig als Miniaturbilder mit dem Filmkamerasymbol ().
2. Wählen Sie ein Video aus und tippen Sie auf die Miniatur, um es mit dem integrierten Windows Media abzuspielen.

Wiedergeben einer Bildschirmpräsentation

Sie können sich die Bilder auf dem Telefon als Bildschirmpräsentation ansehen. Die Bilder werden als Vollbilder nacheinander in einem zeitlichen Abstand von 5 Sekunden wiedergegeben.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.
2. Klicken Sie auf **Menü > Bildschirmpräsentation**.

Hinweis Sie können festlegen, in welcher Größe die Bilder bei der Bildschirmpräsentation wiedergegeben werden sollen. Tippen Sie auf **Menü > Optionen** und tippen Sie dann auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** auf **Bilder im Hochformat** oder **Bilder im Querformat**.

Tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Monitors, um die Symbolleiste der Bildschirmpräsentation aufzurufen, die Sie benötigen, um die Präsentation zu unterbrechen oder zu stoppen, die Bilder zu drehen usw. Drücken Sie die NAVIGATIONSTASTE nach rechts oder links, um in der Bildschirmpräsentation vorwärts oder rückwärts zu blättern.

Sortieren der Bilder und Videoclips

Wenn Sie eine große Zahl von Bildern und Videoclips auf dem Gerät speichern, kann es für ein leichtes Auffinden bestimmter Dateien hilfreich sein, diese zu sortieren. Sie können die Dateien nach Name, Datum und Größe sortieren.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf die Sortierliste (standardmäßig **Datum** genannt) und wählen Sie den Eintrag aus, nach dem die Dateien sortiert werden sollen (**Name**, **Datum** oder **Größe**).

Löschen von Bildern und Videoclips

Um ein Bild oder einen Videoclip zu entfernen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie im Fenster Bilder & Videos ein Bild oder einen Videoclip und tippen Sie auf **Menü > Löschen**.
- Tippen Sie etwas länger auf das Miniaturbild des Fotos, das gelöscht werden soll und tippen Sie auf **Löschen**.

Tippen Sie auf **Ja**, um die Löschung zu bestätigen.

Bearbeiten eines Bilds

Sie können Ihre Bilder drehen, beschneiden und die Helligkeit, Farben und den Kontrast ändern.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf das Bild, das bearbeitet werden soll.
3. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten** und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um ein Bild um 90° zu drehen, tippen Sie auf **Drehen**.
 - Um ein Bild zu beschneiden, tippen Sie auf **Menü > Kürzen**. Markieren Sie dann den Bereich, der gekürzt werden soll, durch Antippen und Ziehen. Tippen Sie im Feld auf den Monitor, um das Kürzen durchzuführen, und tippen Sie außerhalb des Felds auf den Monitor, um das Kürzen abzubrechen.
 - Wenn Sie die Helligkeit und den Kontrast eines Bilds ändern möchten, klicken Sie auf **Menü > AutoKorrektur**.

Hinweis Um einen Bearbeitungsschritt rückgängig zu machen, klicken Sie auf **Menü > Rückgängig**.
Um alle nicht gespeicherten Änderungen zu verwerfen, tippen Sie auf **Wiederherstellen**.

Einstellen eines Bilds als Hintergrund des Fensters Heute

Sie können Bilder als Hintergrund für das Fenster Heute verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.
2. Markieren Sie das Bild, das Sie als Hintergrund verwenden möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü > Hintergrundbild für "Heute"**.
4. Wählen Sie bei **Transparenz** einen höheren Prozentsatz, wenn das Bild transparenter sein soll, und einen niedrigeren Prozentsatz, wenn das Bild weniger transparent sein soll.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Versenden von Bildern und Videoclips per E-Mail

Sie können Bilder und Videoclips per E-Mail an andere Geräte versenden.

1. Zunächst müssen Sie das Messaging einrichten, um Nachrichten senden und empfangen zu können.
2. Wählen Sie im entsprechenden Programm das Element aus, das Sie versenden möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü > Senden** und wählen Sie ein Konto (z.B. Outlook, E-Mail oder MMS), mit dem das angefügte Objekt gesendet werden soll.
4. Dabei wird eine neue Nachricht erstellt, wobei das Objekt als Anhang angefügt ist.
5. Geben Sie nun den Namen und ein Betreff ein und klicken Sie auf **Senden**. Beim nächsten Synchronisieren des Geräts wird die Nachricht versendet.

Hinweis Bilder und Videoclips werden automatisch gespeichert, bevor sie versendet werden.

Übertragen von Bildern und Videoclips

Sie können Bilder und Videodateien an andere mobile Geräte über die Infrarotschnittstelle übertragen.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.
2. Markieren Sie das Bild oder die Videodatei, die Sie übertragen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü > Übertragen**.
4. Wählen Sie das Gerät, auf das die Datei übertragen werden soll.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Zuweisen von Bildern zu Kontakten

Sie können einem Kontakt ein Bild zuweisen, sodass Sie den Kontakt jederzeit ganz einfach zuordnen können.

- 1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.
- 2. Wählen Sie das Bild aus, das Sie einem Kontakt zuweisen möchten.
- 3. Klicken Sie auf **Menü > In Kontakt speichern**.
- 4. Tippen Sie auf den Kontakt oder navigieren Sie dorthin und tippen Sie auf **Auswählen**, um den Kontakt aus der Kontaktliste zu wählen.

Anpassen weiterer Bildeinstellungen

- 1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.
- 2. Wählen Sie die Bilder aus, für die Sie die weiteren Einstellungen konfigurieren möchten.
- 3. Tippen Sie auf **Menu > Optionen**. Auf dem Monitor erscheint das Fenster Optionen, mit dem Sie:
 - Die Auflösung eines Bilds so reduzieren können, dass es als E-Mail schneller versendet werden kann.
 - Die Drehrichtung für die Funktion Drehen ändern können.
 - Die Ansichtseinstellungen für Bildschirmpräsentationen konfigurieren und die Bildschirmschoneroptionen aktivieren können.

8.3 Verwenden von Windows Media Player

Mit Microsoft Windows Media Player 10 Mobile für Pocket PC können Sie digitale Audio- und Videodateien wiedergeben, die im Gerät oder auf einem Netzwerk, z.B. auf einer Website, gespeichert sind.

Windows Media Player kann sowohl Audio- als auch Videodateien wiedergeben. Die folgenden Dateiformate werden von dieser Version von Windows Media Player unterstützt.

Unterstützte Videodateiformate	Dateierweiterungen
• Windows Media Video • MPEG4 Simple Profile • H.263 • Motion JPEG • 3GPP2	.wmv, .asf .mp4 .3gp .avi .3g2

Unterstützte Audiodateiformate	Dateierweiterungen
• Windows Media Audio • MP3 • MIDI • AMR Narrow Band • AMR Wide Band • AAC • 3GPP2	.wma .mp3 .mid, .midi, .rmi .amr .awb .m4a .gcp

Die Bedientasten

Die folgenden Bedientasten sind bei Windows Media Player verfügbar.



Diese Taste	hat diese Funktion
1	Starten/unterbrechen der Wiedergabe einer Datei.
2	Abspielen des Videos mit Vollbild.
3	Anzeigen von Websites, auf denen Sie Musik- und Videodateien zum Abspielen finden können.
4	Einstellen des Wiedergabefortschritts einer gewählten Datei.
5	Springen zum Anfang der aktuellen oder nächsten Datei.
6	Springen zur nächsten Datei.
7	Verringern der Lautstärke.
8	Erhöhen der Lautstärke.
9	Ein- und Ausschalten des Tons.

Hinweis Sie können Dateien vor- und zurückspulen, indem Sie länger auf die Tasten Links/Rechts drücken.

Die Fenster und Menüs

Windows Media besteht aus drei Hauptfenstern:

- **Wiedergabe.** In diesem Standardfenster befinden sich die Bedientasten (Wiedergabe, Pause, Nächstes, Vorhergehendes und Lautstärke) und das Wiedergabefenster. Sie können die äußere Erscheinungsform dieses Fensters ändern, indem Sie ein anderes Skin wählen.
- **Aktuelle Wiedergabe.** In diesem Fenster wird die Wiedergabeliste der Aktuellen Wiedergabe angezeigt. Diese spezielle Wiedergabeliste enthält die aktuelle Wiedergabeliste und alle Dateien, die für die Wiedergabe in der Warteschleife stehen.
- **Bibliothek.** In diesem Fenster können Sie schnell Ihre Audio- und Videodateien und Wiedergabelisten auffinden. Es enthält die Kategorien Eigene Musik, Eigene Videos, Eigene Filme und Eigene Wiedergabelisten.

In allen Fenstern können Sie unten ein **Menü** öffnen. Die Befehle in diesem Menü hängen vom Fenster ab, das gerade angezeigt wird. Weitere Informationen zu den Befehlen in diesen Menüs finden Sie in der Hilfe-Funktion des Geräts.

Über Lizenzen und geschützte Dateien

Es gibt Dateiinhalte (wie digitale Mediendateien aus dem Internet, CD-Tracks und Videos), die mit Lizenzen vor einer gesetzlich unzulässigen Verteilung und Verbreitung geschützt werden. Lizenzen werden mit der DRM-Technologie erstellt und verwaltet. Es ist eine Technologie zum Sichern von Inhalten und der Zugriffsrechte. Möglicherweise können einige Dateien, die Sie auf das Gerät kopiert haben, wegen der Lizenzen dort nicht wiedergegeben werden. Mit Lizenzen geschützte Dateien werden auch "geschützte Dateien" bezeichnet.

Wenn Sie eine geschützte Datei von Ihrem PC auf das Gerät kopieren möchten, müssen Sie mit dem Desktop Player die Datei in das Telefon synchronisieren (sodass Sie die Datei nicht aus einem Ordner des PCs in das Telefon verschieben müssen). Dadurch wird sichergestellt, dass die Lizenz zusammen mit der geschützten Datei kopiert wird. Weitere Informationen zum Synchronisieren von Dateien auf das Gerät und andere mobile Geräte finden Sie in der Desktop Player-Hilfe.

Hinweis Sie können sich den Schutzstatus einer Datei bei den Dateieigenschaften ansehen (**Menü > Eigenschaften**).

Kopieren von Dateien auf das Gerät

Verwenden Sie die neueste Version des Desktop-Players (Windows Media Player 10 oder neuere Version), um digitale Mediendateien auf das Gerät zu synchronisieren (anstelle beispielsweise eine Datei von einem Ordner des Computers in einen Ordner des Geräts zu verschieben). Wenn Sie den Desktop-Player verwenden, wird sichergestellt, dass zusammen mit den geschützten Dateien auch die Lizenzen kopiert werden.

Synchronisieren Sie die Dateien immer auf eine Speicherkarte, die sich im Telefon befindet. Synchronisieren Sie die Dateien nicht auf Speicherkarten, die sich in einem Kartenleser befinden. Synchronisieren Sie die Daten nicht auf den internen Speicher (RAM) des Geräts.

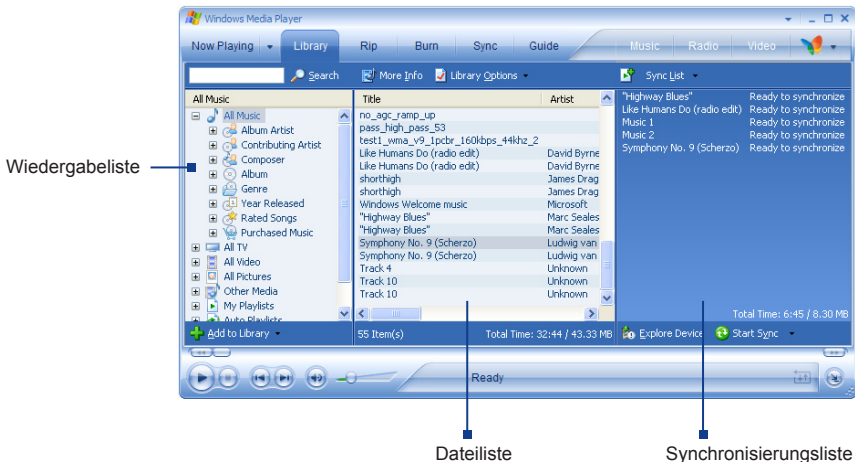
Automatisches Synchronisieren von Inhalten auf das Gerät

1. Starten Sie auf Ihrem PC Windows Media.
2. Setzen Sie eine Speicherkarte mit 32 MB oder mehr Kapazität in das Gerät ein und schließen Sie es an den PC an.
3. Wenn Sie die Synchronisierung zwischen dem Gerät und dem PC noch nicht eingerichtet haben, erscheint auf dem PC der Assistent für das Geräte-Setup.
4. Klicken Sie im Assistenten auf **Automatisch** und markieren Sie die Option **Anpassen der Wiedergabelisten, die synchronisiert werden** und wählen Sie die Wiedergabelisten aus, die synchronisiert werden sollen.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
6. Die Dateien des Geräts werden synchronisiert. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal an den PC anschließen, während die Desktop-Version des Windows Media Player läuft, wird die Synchronisation automatisch gestartet.

Manuelles Synchronisieren und Kopieren von Inhalten auf das Gerät

1. Wenn Sie die Synchronisierung zwischen dem Gerät und dem PC noch nicht eingerichtet haben, führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter "Automatisches Synchronisieren und Kopieren von Inhalten auf das Gerät" aus. Klicken Sie dann aber auf **Manuell**.
2. Um die Dateien, die auf das Gerät synchronisiert und kopiert werden sollen, auszuwählen, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Bibliothek**.
 - Klicken Sie im rechten Fenster auf die Liste und wählen Sie **Synchronisierungsliste**.

- Wählen Sie bei Wiedergabeliste, die sich ganz links befindet, eine Wiedergabeliste aus.
- Wählen Sie dann in der Dateiliste, die sich im mittleren Fenster befindet, die gewünschten Dateien aus und verschieben Sie diese in die Synchronisierungsliste.
- Klicken Sie auf die Taste **Synchronisierung starten**, die sich im unteren Bereich der Synchronisierungsliste befindet.



Hinweis Audiodateien werden schneller kopiert, wenn der Desktop-Player so konfiguriert ist, dass die Qualitätseinstellungen für die Audiodateien, die auf das Gerät kopiert werden sollen, automatisch festgelegt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe-Funktion des Desktop-Players auf dem PC.

Wiedergeben von Medien

Wiedergeben von Objekten auf Ihrem Gerät

In der Bibliothek können Sie Musiktitel, Videos und Wiedergabelisten finden und wiedergeben, die auf dem Gerät oder einer austauschbaren Speicherkarte gespeichert sind.

1. Um das Fenster Bibliothek zu öffnen, klicken Sie auf **Menü > Bibliothek**.

2. Tippen Sie im Fenster Bibliothek auf den Bibliothekspfeil (im oberen Bereich des Fensters) und tippen Sie dann den Speicherort an, den Sie verwenden möchten (z.B. Speicherkarte).
3. In den meisten Fällen aktualisiert Windows Media Player Mobile automatisch die Bibliothek. Sie können die Bibliothek jedoch auch manuell aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie auch die zuletzt auf das Gerät oder die Speicherkarte kopierten Dateien enthält. Tippen Sie auf **Menü > Bibliothek aktualisieren**, um die Bibliotheksliste manuell zu aktualisieren.
4. Wählen Sie eine Kategorie (z.B. My Music oder My Playlists).
5. Tippen Sie etwas länger auf das Objekt, das wiedergegeben werden soll (z.B. einen Titel, ein Album oder ein Künstler) und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

Hinweis Wenn Sie eine Datei wiedergeben möchten, die auf dem Gerät gespeichert ist, sich aber nicht in der Bibliothek befindet, tippen Sie im Fenster Bibliothek auf **Menü > Datei öffnen**. Tippen Sie etwas länger auf das Objekt, das wiedergegeben werden soll (z.B. eine Datei oder einen Ordner) und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

Wiedergeben eines Objekts in einem Netzwerk

Verwenden Sie den Befehl **URL öffnen**, um einen Musik- oder Videotitel abzuspielen, der sich im Internet oder auf einem Netzwerkserver befindet.

1. Um das Fenster Bibliothek zu öffnen, klicken Sie auf **Menü > Bibliothek**.
2. Tippen Sie auf **Menü > URL öffnen**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie in das Feld **URL** eine Netzwerkadresse ein.
 - Tippen Sie im Feld **Verlauf** auf eine URL, die Sie zuvor benutzt haben.

Hinweis Um ein Objekt eines Netzwerks abzuspielen, müssen Sie mit dem Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zum Erstellen einer Remote-Verbindung zwischen dem Gerät und einem Netzwerk finden Sie in der Hilfe-Funktion über Verbindungen auf dem Gerät.

Verwendbarkeit für Personen mit Handicaps

Microsoft hat sich dazu verpflichtet, die Produkte und Dienste für jeden zugänglich zu machen. Viele zusätzliche Funktionen wurden in die Produkte von Microsoft integriert, so z.B. Funktionen für Personen, die Schwierigkeiten beim Bedienen einer Tastatur oder einer Maus haben, die blind oder stark fehsichtig, taub oder schwerhörig sind. Weitere Informationen zu den folgenden Themen finden Sie auf der Microsoft Website im Bereich Accessibility (Eingabehilfen) (<http://www.microsoft.com/enable/default.aspx>).

- Accessibility (Eingabehilfen) bei Microsoft Windows
- Anpassen von Microsoft-Produkten für Personen mit Handicaps
- Kostenlose Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Microsoft-Dokumentationen in alternativen Formaten
- Hilfstechnologien für Windows
- Kundendienst für hörgeschädigte und taube Personen

Hinweis Die Informationen in diesem Abschnitt betreffen nur Nutzer, die Microsoft-Produkte in den USA lizenzieren. Wenn Sie dieses Produkt außerhalb der USA erworben haben, enthält die Verpackung eine Informationskarte mit Angaben über Tochtergesellschaften und Kontaktadressen, die für Produkte und Dienste in Ihrem Bereich gültig sind.

Problembefhebung

Wenn Sie ein Problem bei der Verwendung von Windows Media Player haben, gibt es eine Reihe von Quellen, die Sie für die Lösung des Problems aufsuchen können.

Weitere Information dazu erhalten Sie auf der Microsoft Website zur Problembefhebung bei Windows Media Player Mobile (<http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/player/windowmobile/troubleshooting.aspx>).

Kapitel 9

Weitere Anwendungen

9.1 Word Mobile

9.2 Excel Mobile

**9.3 Wiedergeben von Bildschirmpräsentationen
mit PowerPoint Mobile**

9.4 ClearVue PDF

9.5 MIDlet Manager

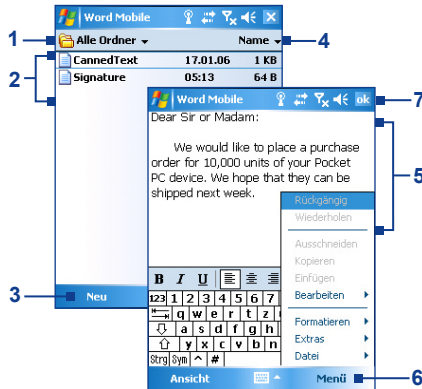
9.6 Das ZIP-Programm

9.7 Die Funktion Voice Speed Dial

9.1 Word Mobile

Word Mobile ist eine angepasste Version von Microsoft Word. Word-Dokumente, die Sie auf dem PC erstellt haben, können auf Ihrem Gerät mit dem Programm geöffnet und bearbeitet werden. Sie können mit Word Mobile auch Dokumente und Vorlagen erstellen und bearbeiten und sie als Dateien in den Formaten ***.doc**, ***.rtf**, ***.txt** und ***.dot** speichern.

Es kann jeweils immer nur ein Dokument geöffnet sein. Wenn Sie ein zweites Dokument öffnen, wird das erste automatisch gespeichert und geschlossen.



- 1 Standardmäßig werden Word-Dateien in allen Ordnern gesucht und dann in einer Liste angezeigt. Um einen bestimmten Ordner zu öffnen, tippen Sie hier und suchen Sie den Ordner.
- 2 Tippen Sie auf eine Datei, um sie zu öffnen und den Inhalt zu bearbeiten.
- 3 Tippen Sie darauf, um eine neue Word-Datei zu erstellen.
- 4 Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Namen, Datum, Größe oder Typ zu sortieren.
- 5 In diesem Bereich wird der Text eingegeben.
- 6 Tippen Sie darauf, um ein Menü zu öffnen, mit dem Sie die Zeichen und Absätze formatieren, das Datum einfügen, eine Rechtschreibprüfung durchführen können u.v.m.
- 7 Tippen Sie darauf, um die Word-Datei zu schließen und zu speichern.

Erstellen einer Datei

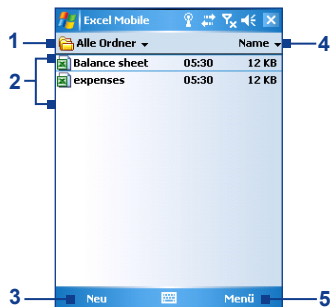
1. Tippen Sie bei Word Mobile auf **Neu**. Je nachdem, was Sie als Standardvorlage eingestellt haben, erscheint nun ein leeres Dokument oder eine Vorlage.
2. Geben Sie den gewünschten Text ein.
3. Tippen Sie dann auf **OK**, um die Datei zu speichern und schließen.

Wenn Sie ein neu erstelltes Dokument schließen, wird der Dateiname, unter dem die Datei gespeichert wird, automatisch aus den ersten Wörtern des Dokuments gebildet. Das Dokument wird dann in die Dokumentenliste von Word Mobile gestellt. Sie können das Dokument problemlos wieder umbenennen und in einen anderen Ordner oder auf eine Speicherkarte verschieben.

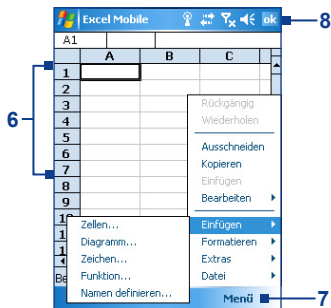
Hinweis Word Mobile unterstützt nicht alle Funktionen von Microsoft Word wie Überarbeitungsmarkierungen oder Kennwortschutz. Beim Speichern der Dokumente auf dem Gerät ist es möglich, dass einige Daten und Formatierungen verloren gehen. Eine vollständige Liste der Funktionen, die von Word Mobile nicht unterstützt werden, finden Sie in der Hilfe-Funktion des Geräts.

9.2 Excel Mobile

Mit **Excel Mobile** können Sie problemlos Excel-Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, die Sie auf dem PC erstellt haben. Sie können auf dem Gerät auch neue Arbeitsmappen und Vorlagen erstellen und bearbeiten.



- 1 Standardmäßig werden Excel-Dateien in allen Ordnern gesucht und dann in einer Liste angezeigt. Um einen bestimmten Ordner zu öffnen, tippen Sie hier und suchen Sie den Ordner.
- 2 Tippen Sie auf eine Datei, um sie zu öffnen und den Inhalt zu bearbeiten.
- 3 Tippen Sie darauf, um eine neue Excel-Datei zu erstellen.
- 4 Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Namen, Datum, Größe oder Typ zu sortieren.
- 5 Tippen Sie darauf, um ein Menü zu öffnen, in dem Sie Dateien umbenennen, verschieben oder duplizieren, per E-Mail versenden oder übertragen u.v.m.



- 6 Tippen Sie auf eine Zelle, um sie zu markieren. Geben Sie die Daten über die Monitortastatur ein und tippen Sie auf die **Eingabetaste**.
- 7 Tippen Sie darauf, um ein Menü zu öffnen, mit dem Sie Zellen einfügen und formatieren und Symbole auswählen können u.v.m.
- 8 Tippen Sie darauf, um die Excel-Datei zu schließen und zu speichern.

- Tipps**
- Arbeiten Sie im Vollbildmodus, damit Sie einen möglichst großen Ausschnitt der Arbeitsmappe sehen.
 - Tippen Sie auf **Ansicht > Zoom** und wählen Sie den Prozentsatz so, dass Sie die Arbeitsmappe gut lesen können.
- Hinweis** Excel Mobile unterstützt einige Funktionen nicht wie Formeln und Zellenkommentare. Beim Speichern der Arbeitsmappen auf dem Gerät ist es möglich, dass einige Daten und Formatierungen verloren gehen. Eine vollständige Liste der Funktionen, die von Word Excel nicht unterstützt werden, finden Sie in der Hilfe-Funktion des Geräts.

9.3 Wiedergeben von Bildschirmpräsentationen mit PowerPoint Mobile

Mit **PowerPoint Mobile** können Sie Bildschirmpräsentationen öffnen und ansehen, die Sie auf dem PC erstellt haben. Mit PowerPoint Mobile können alle Bildschirmpräsentationen wiedergegeben werden, die mit PowerPoint '97 und neueren Versionen in den Formaten ***.ppt** und ***.pps** erstellt worden sind.

Viele in die Bildschirmpräsentationen eingebauten Elemente wie Übergänge und Animationen werden auf dem Gerät abgespielt. Bei einer zeitlich festgelegten Präsentation wechseln die Folien automatisch. Auch Verknüpfungen zu URLs werden unterstützt.

Die folgenden Funktionen werden bei PowerPoint Mobile nicht unterstützt:

- **Notizen.** Notizen zu Folien sind nicht sichtbar.
- **Bearbeiten und Neuordnen von Bildern.** PowerPoint Mobile ist nur ein Wiedergabeprogramm.
- **Einige Dateiformate.** Dateien mit dem Format ***.ppt**, die mit einer älteren Version als PowerPoint '97 erstellt wurden, sowie HTML-Dateien mit den Formaten ***.htm** und ***.mht** werden nicht unterstützt.

Starten einer Bildschirmpräsentation

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > PowerPoint Mobile**.
2. Tippen Sie in der Präsentationsliste auf die Bildschirmpräsentation, die Sie ansehen möchten.
3. Tippen Sie auf die aktuelle Folie, um zur nächsten Folie zu wechseln.
4. Um zwischen den Folien zu wechseln, tippen Sie auf **▲| > Weiter** oder **Zurück** oder tippen Sie auf **Gehe zu Folie** und tippen Sie auf die Folie, die Sie ansehen möchten.

Bei einer zeitlich festgelegten Präsentation wechseln die Folien automatisch.

- Hinweise**
- Wenn Sie eine Folie vergrößert haben, können Sie erst dann wieder zu einer anderen Folie wechseln, wenn Sie sie die Folie wieder verkleinert haben.
 - Wenn Sie auf **Weiter** oder **Zurück** tippen, ist es möglich, dass nicht die Folie wechselt sondern eine Animation auf der Folie abgespielt wird.

Stoppen einer Bildschirmpräsentation

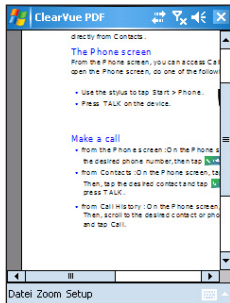
- Tippen Sie bei einer Präsentation mit PowerPoint Mobile auf **▲** | > **Präsentation beenden**.

9.4 ClearVue PDF

ClearVue PDF wird genutzt, um PDF-Dateien anzuzeigen. Diese Dateien haben normalerweise die Dateierweiterung ***.pdf**.

Öffnen einer PDF-Datei auf dem Gerät

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > ClearVue PDF**.
2. Tippen Sie auf **Datei > Öffnen**, um eine Liste der auf dem Gerät vorhandenen PDF-Dateien aufzurufen.
3. Tippen Sie auf die Datei, die angezeigt werden soll.



Navigieren durch ein PDF-Dokument

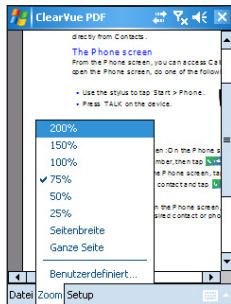
Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf der horizontalen und vertikalen Bildlaufleiste auf die Pfeiltasten nach oben, unten, rechts und links, um die angezeigte Seite in die gewünschte Richtung zu verschieben.

- Drücken Sie die NAVIGATIONSTASTE nach oben, unten, rechts und links, um die Seite entsprechend zu verschieben und die Seiten durchzublätern.
- Tippen Sie mit dem Stylus auf den Leerraum zwischen den Pfeiltasten und der Bildlaufleiste, um das Dokument in die gewünschte Richtung zu verschieben.
- Tippen Sie mit dem Stylus auf eine beliebige Stelle des Bilds und verschieben Sie ihn so auf der Seite, dass Sie alle Bereiche sehen können.

Vergrößern und Verkleinern der Anzeigegröße

1. Öffnen Sie die gewünschte PDF-Datei.
2. Tippen Sie auf **Zoom**.
3. Wählen Sie ein vorgegebenes Zoomverhältnis oder eine der Optionen **Seitenbreite** oder **Ganze Seite**.
4. Tippen Sie auf **Benutzerdefiniert**, wenn Sie das Zoomverhältnis selbst festlegen möchten.



9.5 MIDlet Manager

MIDlets sind Java-gestützte Anwendungen, die auf mobilen Geräten laufen können. Ihr Gerät unterstützt Java 2 Edition, J2ME. Mit dem **MIDlet Manager** können Sie Java-gestützte Anwendungen wie Spiele und Werkzeuge herunterladen, die speziell für mobile Geräte entwickelt wurden. Auch wenn bereits einige Java-gestützte Anwendungen und Spiele im Telefon installiert sind, haben Sie mit dem Java MIDlet Manager die Möglichkeit, sich zusätzliche J2ME-Anwendungen aus dem Internet zu installieren und zu verwalten.

Installieren von MIDlets aus dem Internet

1. Suchen Sie, während Sie mit dem Internet verbunden sind, die MIDlet/MIDlet-Suite.
2. Wählen Sie die MIDlet/MIDlet-Suite aus, die Sie herunterladen möchten.
3. Bestätigen Sie das Herunterladen.
4. Starten Sie die Datei(en), die installiert werden soll(en).

Installieren von MIDlets von einem PC

Sie können die MIDlets/MIDlet-Suites auch von einem PC auf das Gerät laden. Dazu benötigen Sie das USB-Sync-Kabel, die Infrarot- oder die Bluetooth-Verbindung. MIDlets, die Sie auf Ihr Gerät kopieren, werden automatisch im Ordner My Documents gespeichert. Die MIDlet-Dateien, die von einem PC auf das Gerät geladen werden, können auch in jeden der folgenden temporären Ordner des Telefons gespeichert werden, aus denen der MIDlet Manager sie installieren kann.

- Gerätespeicher: ../Mein Gerät/Eigene Dokumente/Eigene MIDlets
- Speicherkarte: ../Mein Gerät/Speicherkarte

Hinweis Wenn der Ordner Eigene MIDlets nicht im Ordner My Documents existiert, können Sie selbst einen Ordner mit diesem Namen erstellen. Der Ordner mit dem Namen Speicherkarte erscheint automatisch, sobald Sie eine Speicherkarte in das Gerät einsetzen.

Installieren einer MIDlet/MIDlet-Suite

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > MIDlet Manager > Menü > Installieren > Lokal**.
2. Tippen Sie in der Liste auf die MIDlet/MIDlet-Suite, die installiert werden soll.
3. Bestätigen Sie, um die Installation auszuführen.

Hinweis Um eine MIDlet-Datei aus dem temporären Ordner zu entfernen, tippen Sie etwas länger auf die Datei und tippen Sie dann im Shortcut-Menü auf **Löschen**.

Ausführen von MIDlets auf dem Gerät

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet.

Anzeigen der aktuell ausgeführten MIDlets

- Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in der linken oberen Ecke des Fensters MIDlet Manager und tippen Sie dann auf **Ausgeführt**.

Hinweis Wenn Sie sich die zuletzt verwendeten MIDlets ansehen möchten, klicken Sie auf **Anzeigen > Zuletzt verwendet**.

Stoppen eines MIDlets

1. Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in der linken oberen Ecke des Fensters MIDlet Manager und tippen Sie dann auf **Ausgeführt**.
2. Tippen Sie etwas länger im Fenster Ausgeführte MIDlets auf ein MIDlet und tippen Sie auf **Beenden**.

Hinweis Wenn Sie alle MIDlets stoppen möchten, die aktuell auf dem Telefon laufen, klicken Sie auf **Menü > Alle beenden**.

Verwalten von MIDlets/MIDlet-Suiten

Sie können die MIDlets in Gruppen zusammenfassen benutzerdefinierte Gruppen festlegen. Sie können auch die Standardeinstellungen für ein MIDlet ändern.

Einteilen von MIDlet/MIDlet-Suiten in Gruppen

Wenn Sie mehrere MIDlets/MIDlet-Suiten auf dem Gerät installiert haben, können Sie sie in Gruppen einteilen.

1. Tippen Sie etwas länger auf eine MIDlet/MIDlet-Suite und tippen Sie auf **Gruppieren**.
2. Wählen Sie eine bestehende Gruppe oder tippen Sie auf **Neu**, wenn Sie eine neue Gruppe erstellen möchten, und tippen Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie die MIDlets/MIDlet-Suiten bestimmten Gruppen zugeordnet haben, erscheinen die Gruppennamen im Menü Anzeigen, und sie können sie nach Gruppen anzeigen lassen.

Festlegen einer Sortierreihenfolge

1. Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in der oberen rechten Ecke des Fensters MIDlet Manager, um das Menü **Sortieren nach** zu öffnen.
2. Wählen Sie die Option **Name** oder **Größe**.

Ändern des Anzeigenamens eines MIDlet

1. Tippen Sie etwas länger auf ein MIDlet und tippen Sie auf **Umbenennen**.
2. Geben Sie einen Namen für das MIDlet ein und tippen Sie auf **OK**.

Hinweis Der Name einer MIDlet-Suite lässt sich nicht ändern.

Deinstallieren einer MIDlet/MIDlet-Suite

Bevor Sie ein MIDlet/eine MIDlet-Suite deinstallieren, müssen Sie diese deaktivieren.

1. Tippen Sie etwas länger auf die MIDlet/MIDlet-Suite und tippen Sie dann auf **Deinstallieren**.

2. Tippen Sie zum Bestätigen auf **OK**.

Hinweis Sie können nicht einzelne MIDlets einer MIDlet-Suite deinstallieren. Eine MIDlet-Suite kann nur vollständig deinstalliert werden.

Prüfen des Speicherplatzes

- Tippen Sie im Fenster MIDlet Manager auf **Menü > Systeminfo**, um zu prüfen, wie viel Speicherplatz von MIDlets belegt ist.

Festlegen eines Verbindungstyps

- Tippen Sie im Fenster MIDlet Manager auf **Menü > Wähle Netzwerktyp** und wählen Sie den Verbindungstyp, den Sie zum Herunterladen der MIDlets auf das Gerät verwenden möchten.

Konfigurieren der MIDlet-Sicherheit

Sie können für jedes MIDlet/jede MIDlet-Suite die Sicherheitseinstellungen ändern.

1. Tippen Sie etwas länger auf ein MIDlet.
2. Tippen Sie im Shortcut-Menü auf **Sicherheit**.

Beachten Sie, dass einige Funktionen nicht bei allen MIDlets/MIDlet-Suiten verfügbar sind. Nachfolgend sind die Sicherheitsoptionen aufgeführt, die Sie für ausgeführte MIDlets/MIDlet-Suiten einstellen können.

Sicherheitsoption	Beschreibung
Net Access	Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite auf das Internet zugreifen kann.
Lokale Verbindung	Ermöglicht, dass ein MIDlet/eine MIDlet-Suite auf Dienste wie Infrarot oder Bluetooth zugreifen kann.
Prog. Autostart	Ermöglicht, dass ein MIDlet/eine MIDlet-Suite zu bestimmten Zeiten oder zu beliebigen Zeiten ausgeführt werden.
Messaging	Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite Textnachrichten (SMS) senden und/oder empfangen kann.
Multimedia-Aufnahme	Ermöglicht, dass ein MIDlet/eine MIDlet-Suite Ton und Bilder aufnehmen kann.

Hinweis Eine Liste der Fehlermeldungen, die Sie beim Verwalten und Verwenden von MIDlets/MIDlet-Suiten erhalten können, finden Sie in der Hilfe-Funktion des Geräts.

9.6 Das ZIP-Programm

Mit dieser Funktion können Sie durch Komprimieren von Dateien in das herkömmliche ZIP-Format Speicher frei machen und die Speicherkapazität des Geräts erhöhen. Sie können Archivdateien verschiedener Quellen extrahieren und ansehen. Sie können auf dem Gerät auch neue *.zip-Dateien erstellen.

Starten von ZIP und Öffnen von .zip-Dateien

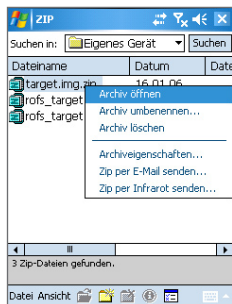
Sie können mit **ZIP** entweder Dateien archivieren oder bestehende Archivdateien auf dem Gerät öffnen. Sobald Sie auf Ihrem Gerät ZIP starten, sucht das Programm nach Dateien mit der Dateierweiterung .zip und zeigt diese im Fenster Archivliste an.

Starten von ZIP auf dem Gerät

- Tippen Sie auf **Start > Programme > ZIP**.

Öffnen einer ZIP-Datei und Extrahieren von Dateien

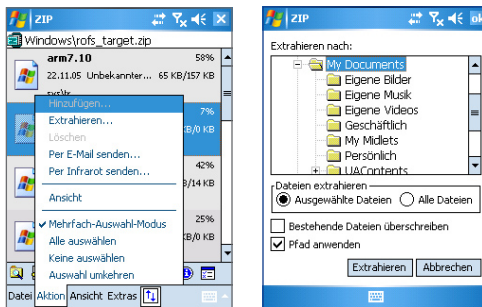
1. Um eine Datei zu öffnen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Markieren Sie eine Datei und tippen Sie auf **Datei > Archiv öffnen**.
 - Tippen Sie etwas länger auf die Datei und tippen Sie auf **Archiv öffnen**.
 - Tippen Sie doppelt auf eine Datei.



Hinweis Sie können immer nur eine ZIP-Datei markieren.

2. Dann werden die Dateien angezeigt, die in der ZIP-Datei enthalten sind. Markieren Sie die Dateien folgendermaßen:

- Tippen Sie auf eine Datei.
 - Wenn Sie mehrere Dateien markieren möchten, tippen Sie auf **Aktion** und stellen Sie sicher, dass der **Mehrfach-Auswahl-Modus** markiert ist. Markieren Sie die Dateien, indem Sie sie einzeln antippen. (Um die Markierung zu entfernen, tippen Sie noch einmal auf die Datei).
 - Um alle Dateien zu markieren, tippen Sie auf **Aktion > Alle auswählen**.
3. Tippen Sie auf **Aktion > Extrahieren**.
 4. Wählen Sie einen Ordner, in den die Dateien extrahiert werden sollen und tippen Sie dann auf **Extrahieren**.

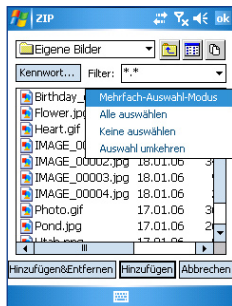


Erstellen eines ZIP-Archivs

1. Tippen Sie auf **Datei > Neues Archiv**.
2. Geben Sie im Fenster Speichern unter den Namen der ZIP-Datei ein und legen Sie den Ordner fest, in dem diese ZIP-Datei gespeichert werden soll. Sie können auch wählen, ob die ZIP-Datei im Hauptspeicher des Geräts oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden soll.
3. Tippen Sie auf **Speichern**.
4. Tippen Sie auf **Aktion > Hinzufügen**.
5. Tippen Sie doppelt auf den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie archivieren möchten.

6. Markieren Sie die Dateien folgendermaßen:

- Tippen Sie auf eine Datei.
- Um mehrere Dateien zu markieren, tippen Sie etwas länger auf den Monitor und wählen Sie den **Mehrfach-Auswahl-Modus**. Markieren Sie die Dateien, indem Sie sie einzeln antippen. (Um die Markierung zu entfernen, tippen Sie noch einmal auf die Datei).
- Um alle Dateien zu markieren, tippen Sie etwas länger auf den Monitor und tippen Sie auf **Alle auswählen**.

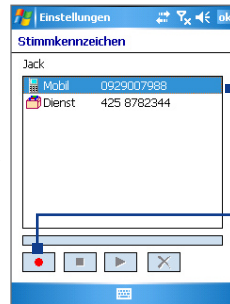
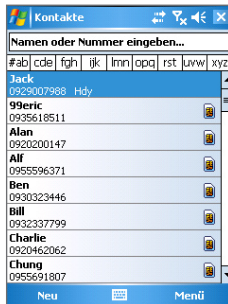
7. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.8. Tippen Sie auf **Datei > Archiv schließen**.9. Nachdem Sie die ZIP-Datei geschlossen haben, können Sie auf **Datei > Archiv suchen** tippen, um alle ZIP-Dateien zu suchen und sie im Fenster Archivliste anzuzeigen.

9.7 Die Funktion Voice Speed Dial

Sie können für die Sprachwahl Wörter aufnehmen, sodass Sie Telefonnummern anrufen oder Programme starten können, indem Sie die einfach die aufgenommenen Wörter sprechen.

Erstellen einer Sprachwahl für ein Programm

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**, um die Kontaktliste zu öffnen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Tippen Sie etwas länger auf den gewünschten Kontakt und tippen Sie dann auf **Stimmkennzeichen hinzufügen**.
 - Wählen Sie den gewünschten Kontakt und tippen Sie dann auf **Menü > Stimmkennzeichen hinzufügen**.
 - Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt, um die Detailinformationen des Kontakts aufzurufen und tippen Sie dann auf **Menü > Stimmkennzeichen hinzufügen**.



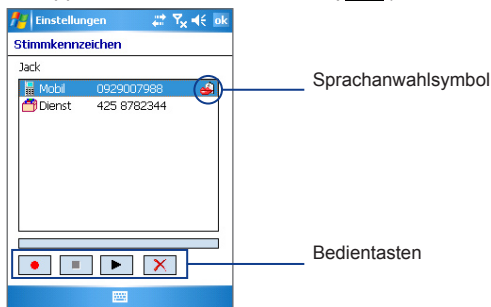
Markieren Sie die gewünschte Telefonnummer.

Tippen Sie auf die Aufnahmetaste, um die Aufnahme zu starten.

3. Wählen Sie die Telefonnummer, für die Sie eine Sprachwahl erstellen möchten und tippen Sie dann auf die Aufnahmetaste ().
4. Haben Sie die Sprachwahl aufgenommen, erscheint rechts neben dem Eintrag ein **Sprachwahlsymbol** ().

5. Um für einen Eintrag eine Sprachwahl zu erstellen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf die **Aufnahmetaste** (), um die Sprachwahl zu erstellen.
- Tippen Sie auf die **Wiedergabetaste** (), um die Sprachwahl wiederzugeben.
- Tippen Sie auf die **Löschtaste** (), um die Sprachwahl zu löschen.



Tipp Um die Genauigkeit der Stimmerkennung sicherzustellen, sollten Sie die Sprachwahl möglichst an einem sehr ruhigen Ort aufnehmen.

Erstellen einer Sprachwahl für ein Programm

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Sprachwahl-Einstellungen**.
2. Auf der Registerkarte **Anwendung** wird eine Liste aller auf dem Gerät installierten Programme angezeigt. Die Schritte, die nötig sind, um eine Sprachwahl für ein Programm zu erstellen, entsprechen denen zum Erstellen einer Sprachwahl für eine Telefonnummer.
3. Wenn Sie eine Sprachwahl für ein Programm erstellt haben, können Sie das Programm starten, indem Sie auf **Start > Programme > Voice Speed Dial** tippen und dann die aufgenommene Sprachwahl in das Gerät sprechen.



Anrufen und Starten von Programmen mit einer Sprachanwahl

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Voice Speed Dial**.
2. Sprechen Sie nach dem Piepton die Sprachanwahl, die Sie einer bestimmten Telefonnummer, die Sie anrufen möchten, oder einem bestimmten Programm, dass Sie starten möchten, zugewiesen haben. Das System wiederholt die Sprachanwahl und wählt dann automatisch die Nummer oder startet das Programm.



Hinweis Wenn das System Ihre Sprachanwahl nicht erkennen kann, sprechen Sie es noch einmal klar und deutlich, möglichst an einem ruhigen Ort noch einmal in das Gerät.

Ansehen und prüfen der erstellten Sprachanwahlen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Persönlich > Sprachwahl-Einstellungen**.
2. Auf der Registerkarte **Stimmkennzeichen** wird eine Liste mit allen von Ihnen erstellten Sprachanwahlen angezeigt. Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Tippen Sie auf die **Aufnahmetaste** (), um die Sprachanwahl zu erstellen.
 - Tippen Sie auf die **Wiedergabetaste** (), um die Sprachanwahl wiederzugeben.
 - Tippen Sie auf die **Löschtaste** (), um die Sprachanwahl zu löschen.



Sprachanwahleinstellungen:
Registerkarte Stimmkennzeichen

Anhang

A.1 Hinweise zu Richtlinien

**A.2 Systemvoraussetzungen des PCs für den
Betrieb von ActiveSync 4.x**

A.3 Spezifikationen

A.1 Hinweise zu Richtlinien

Identifikation für die regulierenden Behörden

Zum Zwecke der Identifizierung bei Überprüfungen wurde Ihrem Produkt die Modellnummer PM300 vergeben.

Um einen dauerhaft zuverlässigen und sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, sollten Sie nur das in dieser Anleitung aufgeführte Zubehör verwenden.

Der Akkupack besitzt die Modellnummer PM16A.

Dieses Produkt ist zur Verwendung mit einer für die Klasse 2 zugelassenen Netzquelle von 5 Volt Gleichstrom und maximal 1A vorgesehen.

Hinweis der Europäischen Union

Produkte mit einem CE-Kennzeichen erfüllen die R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), die EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und die Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), die von der EU-Kommission herausgegeben wurden.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Konformität mit den folgenden Europäischen Normen (in Klammern stehen die äquivalenten internationalen Standards).

- **EN 60950 (IEC 60950)**
Sicherheit von Ausrüstung der Informationstechnologie.
- **ETSI EN 301 511**
Globales System für mobile Kommunikation (GSM); Harmonisierte EN für mobile Stationen in den Bändern GSM 900 und GSM 1800, die die notwendigen Anforderungen gemäß Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie (1995/5/EC) erfüllt.
- **ETSI EN 301 489-1**
Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 1: Allgemeine technische Voraussetzungen.
- **ETSI EN 301 489-7**
Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 7: Bestimmte Voraussetzungen für mobile und tragbare Funk- und Hilfsausrüstung der digitalen zellularen Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).
- **ETSI EN 301 489-17**
Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM);

Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 17: Besondere Bedingungen für 2,4 GHz Breitbandübertragungssysteme und 5 GHz Hochleistungs-RLAN-Ausrüstung.

- **ETSI EN 300 328**

Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsausrüstung, die mit 2,4 GHz ISM-Band funktioniert und Spread-Spectrum-Modulation-Techniken verwendet.

- **EN 50360 – 2001**

Produktstandard für die Konformität von Mobiltelefonen mit grundlegenden Grenzwerten, die sich auf die Auswirkung elektromagnetischer Feldern auf Personen bezieht (300 MHz - 3 GHz).

- **EN 50371:2002**

Generischer Standard zum Demonstrieren der Kompatibilität von Geräten der Niederspannungselektronik und Elektronik mit den grundlegenden Restriktionen hinsichtlich dem Aussetzen des menschlichen Körpers elektromagnetischen Feldern (10 MHz - 300 GHz) - allgemeine Öffentlichkeit.



Dieses Gerät darf betrieben werden in:

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK
EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE
IT	IS	LI	LT	LU	LV	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	TR

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- **Beachten Sie Reparaturhinweise**

Mit Ausnahme der Anweisungen in der Bedienungs- oder Reparaturanleitung sollten Sie das Produkt nicht selbst reparieren. Reparaturen an Komponenten innerhalb des Gehäuses sollten nur von einem autorisierten Reparaturfachmann oder dem Händler durchgeführt werden.

- **Schäden, die eine Reparatur erfordern**

Trennen Sie in folgenden Fällen das Produkt vom Stromnetz und wenden Sie sich an einen autorisierten Reparaturfachmann oder den Händler:

- Eine Flüssigkeit ist in das Produkt eingedrungen oder ein Gegenstand ist hineingeraten.
- Das Produkt war Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Das Produkt ist heruntergefallen oder wurde beschädigt.
- Es gibt sichtbare Zeichen der Überhitzung.
- Das Produkt funktioniert bei ordnungsmäßiger Bedienung nicht einwandfrei.

- **Warme Umgebungen vermeiden**

Das Produkt sollte von Wärmequellen wie Radiatoren, Heizkörpern, Öfen und anderen Wärme erzeugenden Geräten fern gehalten werden.

- **Feuchte Umgebungen vermeiden**

Benutzen Sie das Produkt nicht in warmen Umgebungen.

- **Keine Fremdkörper in das Gerät stecken**

Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Gehäuseschlitze und anderen Öffnungen in das Produkt. Die Schlitze und Öffnungen dienen zur Belüftung. Sie dürfen weder verdeckt noch verschlossen werden.

- **Montagezubehör**

Verwenden Sie nur stabile Tische, Wagen, Stative oder Halterungen. Beachten Sie bei der Montage die Anweisungen des Herstellers, und verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör.

- **Stabile Unterlagen verwenden**

Legen Sie das Gerät nicht auf eine wacklige Unterlage.

- **Geprüftes Zubehör verwenden**

Dieses Produkt sollte nur mit PCs und Zubehörteilen verwendet werden, die für die Verwendung mit dem Produkt geprüft und zugelassen wurde.

- **Lautstärke einstellen**

Drehen Sie erst die Lautstärke herunter, bevor Sie Kopfhörer und andere Audiogeräte verwenden.

- **Reinigen**

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays. Reinigen Sie das Produkt mit einem leicht angefeuchteten Tuch, aber verwenden Sie NIEMALS Wasser, um den LCD-Monitor zu säubern.

Sicherheitshinweise für das Netzteil

- **Die richtige Art der Stromversorgung verwenden**

Verwenden Sie für das Produkt nur eine Netzquelle, die sich laut der auf dem Etikett angegebenen elektrischen Werte eignet. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Netzquelle erforderlich ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Dienstanbieter oder an Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen. Bei Produkten, die mit Akkustrom oder einer anderen Stromquelle betrieben werden, lesen Sie in der dem Produkt beigelegten Bedienungsanleitung nach.

- **Akkupacks vorsichtig handhaben**

Behandeln Sie Akkus mit Vorsicht: Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Polymerakku. Es besteht Feuer- und Verbrennungsgefahr, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß gehandhabt wird. Versuchen Sie nicht, den Akkupack selbst zu öffnen oder zu reparieren. Der Akku darf nicht auseinander genommen, zerstört, durchlöchert, kurz geschlossen, in Feuer oder Wasser geworfen oder Temperaturen von mehr als 60°C (140°F) ausgesetzt werden.

SAR-Informationen

- 0,243 W/Kg @ 10g (CE)

Warnung!

ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR, WENN EIN FALSCHER AKKU EINGESETZT WIRD. UM FEUER- UND VERBRENNUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTE DER AKKU NICHT AUSEINANDER GENOMMEN, ZUSAMMENGEDRÜCKT, EINGESTOCHEN, KURZGESCHLOSSEN, TEMPERATUREN ÜBER 60°C (140°F) AUSGESETZT ODER IN FEUER ODER WASSER GELEGT WERDEN. VERWENDEN SIE NUR DIE SPEZIFIZIERTEN AKKUS. ENTSORGEN SIE VERBRAUCHTE AKKUS ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN. ORIENTIEREN SIE SICH AN DER DOKUMENTATION, DIE SIE MIT DEM PRODUKT ERHALTEN HABEN.



A.2 Systemvoraussetzungen des PCs für den Betrieb von ActiveSync 4.x

Wenn Sie Ihr Gerät an einen PC anschließen möchten, muss auf dem PC das Programm Microsoft® ActiveSync® installiert sein. ActiveSync 4.x ist auf der Installations-CD enthalten, und es ist mit den folgenden Betriebssystemen und Anwendungen kompatibel:

- Microsoft® Windows® 2000 Service Pack 4
- Microsoft® Windows® Server 2003 Service Pack 1
- Microsoft® Windows® Server 2003 IA64 Edition Service Pack 1
- Microsoft® Windows® Server 2003 x64 Edition Service Pack 1
- Microsoft® Windows® XP Professional Service Packs 1 und 2
- Microsoft® Windows® XP Home Service Packs 1 und 2
- Microsoft® Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft® Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Microsoft® Outlook® 98, Microsoft® Outlook® 2000 und Microsoft® Outlook® XP und Microsoft® Outlook® 2003 Messaging- und Collaboration-Clients
- Microsoft® Office 97 ohne Outlook
- Microsoft® Office 2000
- Microsoft® Office XP
- Microsoft® Office 2003
- Microsoft® Internet Explorer 4.01 und neuer Versionen (erforderlich)
- Microsoft® Systems Management Server 2.0

A.3 Spezifikationen

Systemdaten	
Prozessor	TI OMAP 850 195MHz
Speicher	- ROM: 128 MB - RAM : 64 MB DDR SDRAM
Betriebssystem	Windows Mobile™ Version 5.0
Anzeige	
LCD	2,8" transflekter und berührungsempfindlicher TFT-LCD-Monitor mit Beleuchtungs-LEDs
Auflösung	240 x 320 mit 65.536 Farben
Ausrichtungen	Hoch- und Querformat
GSM/EDGE-Modul	
Funktionalität	GSM/EDGE (850, 900, 1800 und 1900)
Modus	Dual (GSM)
Interne Antenne	Ja
Kamera modul	
Typ	CMOS, 2 Megapixel mit einstellbarem Objektiv für Weitwinkel- und Makroaufnahmen
Auflösung	1600x1200, 1280x1024 (SXGA), 640x480 (VGA), 320x240 (QVGA), 160x120 (QQVGA), 176x144 (QCIF), 128x96
Physische Daten	
Abmessungen	108 x 58 x 18,2 mm (L x B x T)
Gewicht	150 g (mit Akku)

Bedientasten und Anzeigelampen

Navigationstasten

- Navigationstaste mit 5 Richtungen
- Zwei Programmtasten: KAMERA, COMM MANAGER/AUFNAHME
- Zwei Telefonfunktionen: SPRECHEN und ENDE
- Taste START MENÜ
- Taste OK
- Zwei Soft-Key-Tasten
- Lautstärkeregler
- EIN/AUS-Taste
- RESET-Taste

LEDs

Die grünen und gelben LEDs zeigen den GSM-Standbymodus, SMS-Nachrichten, den GSM-Netzwerkstatus, Benachrichtigungen und den Akkuladestatus an.

Eine blinkende blaue LED zeigt die Bluetooth-Systembenachrichtigungen Eingeschaltet und Bereit für die Übertragung des Hochfrequenzsignals an. Eine blinkende grüne LED zeigt den Wi-Fi-Status an.

Audio

Audiocontroller

AGC

Mikrofon/ Lautsprecher

Eingebaut/Dual, Freisprechfunktion

Kopfhörer

AMR/AAC/WAV/WMA/MP3-Codec

Schnittstellen

Infrarot

IrDA SIR

Anschlüsse

Mini-USB (für USB-Anschluss, seriellen Anschluss und Netzanschluss)

Antenne

Externer Anschluss für GSM und EDGE

Audio

Stereokopfhörerbuchse

Erweiterungssteckplätze

Kartensteckplatz

MMC/SD oder SDIO

Index

A

A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) 83

Abmessungen und Gewicht 169

ActiveSync 19, 44

- installieren und einrichten 44
- synchronisieren 48

Akku 13

- Sparen von Akkustrom 62, 89
- Aufladen des Akkus 14

Ändern

- Bildschirmtextgröße 61
- Geräte name 59

Anhänge 104

Annehmen/eden eines Anrufs 38

Anpassen

- Fenster Heute 58
- Menü Start 59

Anrufen 36

- aus dem Anrufverlauf 37
- aus den Kontakten 36
- mit dem Programm Telefon 36
- mit der Kurzwahlfunktion 37
- mit SIM Manager 38

Anrufe makeln/wechseln 41

Anruf empfangen 38

Anruf in Wartestellung setzen 41

Antwortnachricht 103, 104

Anzeigen

- Bilder 137

- Bildpräsentationen 137

- MMS 114

Assistent für den Synchronisierungs-Setup 44

Aufgaben 21, 120

Aufgaben suchen 31

Aufnahmemodus Bildthema 127

Aufnahmemodus Burst 127

Aufnahmemodus Kontaktbilder 127

Aufnahmemodus Sport 127

Aufnehmen von Voice Notizen 124

Ausschließen Ihrer E-Mail-Adresse beim
Antworten auf alle 104

B

Beantworten von MMS 114

Bedientasten und LEDs 10, 170

Beleuchtung 63

Besitzerinformationen 70

Bilder & Videos 20, 136

- Bilder wiedergeben 137
- Bildschirmpräsentation wiedergeben 137
- Bild bearbeiten 138
- Löschen 138
- Sortieren 138
- Videos wiedergeben 137
- Zuweisen von Bildern zu Kontakten 140

Bild bearbeiten 138

Bluetooth 80

- Bluetooth-Modem 86
- Erkennbar 80, 81
- Freisprech-Headset 83
- Partnerschaft (Pairing) 81
- Stereo-Headset 83
- synchronisieren 52

Buchstabenerkennung 25

C

ClearVue PDF 20, 151

Comm Manager 20, 79

Cookies 79

D

Datum 60

DFÜ-Verbindung zum ISP 75

Digitales Signieren von Nachrichten 54, 106

Digitale Signatur

- prüfen 107

Digital Rights Management 142

Direct Push 50

Download Agent 20

E

E-Mail

- Einstellungen (POP3/IMAP4) 102
- IMAP4 101

- Outlook 100

- POP3 101

- Sicherheit 54

- suchen 31

Ein- und ausschalten 15

Ein- und Ausschalten der Telefonfunktion 34

Ein- und Ausschalten des Geräts 15

Eingabebereich 24

Eingabemethoden

- Buchstabenerkennung 25
- Strichzugerkenner 26
- Tastatur 25
- Telefontastatur 28
- Mehrfachtippen 29
- Numerisch 29
- T9 29
- Transcriber 26

Einstellen eines Bilds als Hintergrund des
Fensters Heute 139Einstellungen für die Mediensynchronisierung
53

Einstellungen für Internetsicherheit 79

Empfangen von Nachrichten 103

Excel Mobile 20, 149

Exchange Server

- synchronisieren 50
- Zeitplanung für Synchronisierung 50

F

Favoriten (Internet Explorer) 77
Fehlerbehebung bei Windows Media Player 146
Fenster Aktuelle Wiedergabe (Windows Media Player Mobile) 142
Fenster Bibliothek (Windows Media Player Mobile) 142
Fenster Heute 17, 58
Fenster Wiedergabe (Windows Media Player Mobile) 142
File Explorer 20
Format

- Hochformat 16
- Querformat 16

Fotografierenfunktionen 129
Freisprecheinrichtung 41

G

Gesetzliche Vorschriften 164
GPRS 74

H

Hard-Reset 72
Herstellen einer Verbindung mit dem Internet 74

- DFÜ-Verbindung zum ISP 75
- GPRS 74

Herunterladen von Nachrichten 105
Hilfe 20
Hilfe suchen 31
Hinzufügen eines Anhangs zu einer Nachricht 104
Hinzufügen und Entfernen von Programmen 65

I

IMAP4 101
Infrarot (IR)

- Bilder oder Videos übertragen 139
- Infrarotmodem 91, 92
- synchronisieren 52

Installieren und Einrichten von ActiveSync 44
Internationales Gespräch 42
Internet Explorer Mobile 20, 77

K

Kalender 19, 115
Kalender suchen 31
Kalibrieren des Monitors 15
Kamera 19, 126, 169

- Dateiformate 127
- Einstellungen 133
- Menü Extras 134
- Tasten und Symbole 127
- Aufnahmemodi 127

Kennwort 69

Klingelton 63

Klingeltyp 63

Konferenzgespräch 41

Kontakte 20, 117

Kontakte suchen 31

Kopieren

- Dateien auf eine Speicherkarte 67
- von Bildern und Videoclips vom PC auf das Gerät 136
- von Mediendateien vom PC auf das Gerät 143

Kurzwahl 37

L

Lautstärke 35

Löschen von Bildern und Videos 138

M

Mail suchen 31

Menü Start 19, 59

Messaging 20

- IMAP4 101
- MMS 109
- Outlook E-Mail 100
- POP3 101
- SMS 103

Microsoft

- Verwendbarkeit für Personen mit Handicaps 145

MIDlet Manager 20, 152

- Deinstallieren von MIDlets/MIDlet-Suiten 154
- Installieren von MIDlets aus dem Internet 153
- Installieren von MIDlets vom PC 153
- Konfigurieren der MIDlet-Sicherheit 155
- Verwalten von MIDlets/MIDlet-Suiten 154

MMS 109

- ansehen und beantworten 114
- erstellen und senden 111
- MMS-Einstellungen 109
- Textbausteine hinzufügen 113

MMS-Videoaufnahmemodus 127, 130

Modemverbindung 20, 91

Monitorsymbole 18

MSN Messenger 114

N

Nachrichtenordner 108

Nachrichten erstellen 103

Nachrichten verschlüsseln 54, 106

Netzwerkkarte 76

Notizen 20, 31, 122

Notizen suchen 31

Notruf 42

O

Öffnen einer PDF-Datei 151

Outlook E-Mail 100

P

PDF

- Anzeigen 151

Persönliche Einstellungen und
Systemeinstellungen 61

PIN 34, 69

Pocket MSN 20

Pocket MSN Messenger 114

POP3 101

PowerPoint Mobile 21, 150

Programme 19

- ActiveSync 19, 44
- Aufgaben 21, 120
- Bilder & Videos 20, 136
- ClearVue PDF 20, 151
- Comm Manager 20, 79
- Datei Explorer 20
- Download Agent 20
- Excel Mobile 20, 149
- Hilfe 20
- Internet Explorer Mobile 20, 77
- Kalender 19, 115
- Kamera 19, 126
- Kontakte 20, 117
- Messaging 20, 100

- MIDlet Manager 20, 152

- Modemverbindung 20, 91

- Notizen 20, 122

- Pocket MSN 20, 114

- PowerPoint Mobile 21, 150

- Rechner 19

- SIM Manager 21, 38, 118

- Spiele 20

- Sprachwahl 21, 159

- Suchen 21, 31

- Telefon 20, 36

- Terminal Services Client 21, 96

- Windows Media Player Mobile 21, 140

- Word Mobile 21, 148

- Zip 21, 156

Programm Telefon 20

R

Rechner 19

Regionale Optionen 60

S

Schließen von Programmen 67

Secure/Multipurpose Internet Mail Extension
(S/MIME) 54

Sicherheitseinstellungen (Internet Explorer) 79

Sichern von Dateien 67

Signal 60

SIM-Karte 13

SIM-Manager 21, 38, 118
 Smart Dialing 38
 SMS 103
 Soft-Reset 71
 Sounds & Benachrichtigungen 62
 Speicher 66, 169
 Speicherkarte

- Kopieren von Dateien 68
- Prüfen des freien Speicherplatzes 66
- synchronisieren 53

 Speichern von Bildern einer Webseite 78
 Sperren

- Tasten 16

 Spezifikationen 169
 Spiele 20
 Sprachanwahl 21, 159

- Anrufen oder Starten von Programmen 161
- Erstellen
 - für Programme 160
 - für Telefonnummern 159
- Sprachanwahl für Programme 160
- Sprachanwahl für Telefonnummern 159

 Sprache 60
 Sprachnotiz 124
 Startseite (Internet Explorer) 77
 Statusanzeigen 18
 Strichzugerkenner 26
 Suchen 21, 31

- Geräteinformationen 62
- Kontakte online suchen 119
- Versionsnummer des Betriebssystems 62

Synchronisieren 48

- Aufstellen eines Zeitplans für die Synchronisierung mit Exchange Server 50
- Informationstypen ändern 49
- Musik-, Video- und Bilddateien 53
- Outlook-Informationen mit dem Computer 48
- Synchronisieren von Outlook mit Exchange Server 50
- über die Bluetoothschnittstelle 52
- über die Infrarotschnittstelle 52
- Windows Media Player 53, 143

Systemdaten 169

T

Tastatur 25
 Tastaturtöne 64
 Tastensperre 16
 Teile und Zubehör 10
 Telefondienste 64
 Telefoneinstellungen 63
 Telefonnetzwerkeinstellungen 64
 Telefontastatur 28

- Mehrfachtippen 29
- Numerisch 29
- Optionsfenster 30
- T9 29

 Telefon deaktiviert 34
 Temporäre Internetdateien (Internet Explorer)

- löschen 79

Terminal Services Client 21, 96

Termin suchen 31

Textgröße

- Monitor 61
- Webseiten 78

Ton aus 42

Transcriber 26

U

Überprüfen digitaler Signaturen 107

Übertragen

- über die Bluetoothschnittstelle 85
- über die Infrarotschnittstelle 139

Über Lizenzen und geschützte Dateien 142

Uhr 60

Uhrzeit 60

USB-Modem 91, 93

V

Verbinden des Computers mit dem Internet mit dem Gerät als Modem 94

Verbinden mit einem privaten Netzwerk 75

Versenden von Bildern und Videos per E-Mail 139

Versenden von Nachrichten 103

Vibrieren 35

Videoaufnahmemodus 130

Vorschaufenster (Kamera) 130

W

Webseiten

- Layout 78
- Textgröße 78

Weiterleiten von Nachrichten 103

Wiedergeben von Medien 144

Wiedergeben von Videos 137

WiFi 87

Windows Media Player Mobile 21, 140

- Menüs 142
- Problembhebung 146

Word Mobile 21, 148

Z

Zeichnen 123

ZIP 156

- Erstellen eines Archivs 157
- Öffnen und extrahieren von ZIP-Dateien 156

Zip 21

Zoom (Kamera) 131

Zurücksetzen

- Hard-Reset 71
- Soft-Reset 71

Zuweisen von Bildern zu Kontakten 140

Zuweisen von Programmen und Tastenfunktionen zu Programmtasten 61

WEEE-Hinweis

Die WEEE-Richtlinie, die am 13. Februar 2003 in der Europäischen Gesetzgebung in Kraft getreten ist, hat zu einer grundlegenden Veränderung bei der Behandlung von elektrischen Geräten geführt, die nicht mehr benutzt werden können.

Der Zweck der Richtlinie ist in erster Linie, die Verschwendung elektrischer und elektronischer Geräte zu vermeiden und zusätzlich die Wiederverwendung, Wiederaufbereitung und anderen Arten der Wiederverwertung dieser Abfallprodukte zu propagieren, um Müll zu reduzieren.

Das WEEE-Logo () auf dem Produkt und auf der Produktverpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie tragen die Verantwortung dafür, Ihre gesundheitsschädlichen elektrischen und elektronischen Abfälle an den dafür vorgesehenen Sammelpunkten für die Wiederverwertung zu entsorgen. Eine getrennte Sammlung und geeignete Wiederverwertung der elektrischen und elektronischen Abfälle helfen uns, unsere natürlichen Rohstoffquellen zu bewahren. Darüber hinaus garantiert die Wiederaufbereitung von elektrischen und elektronischen Abfällen die Gesundheit für Mensch und Umwelt. Weitere Informationen über die Entsorgung, Wiederaufbereitung von elektrischen und elektronischen Abfällen und Sammelstellen dafür erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Entsorgungsunternehmen, den entsprechenden Behörden und im Fachhandel.

